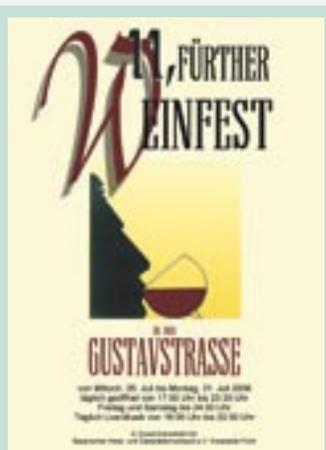


Aus dem Inhalt

- OB-Kolumne 3
- Neues vom Buddel 4
- Autobahn Skate 27



Näheres auf Seite 22

Termine

- In aller Kürze..... 18
- Fürther Programm 19
- Ärzte und Apotheken 29
- Familiennachrichten 30

Gewinnspiel

Die **StadtZEITUNG** verlost für den Zirkus Arena fünf Mal zwei Freikarten. Näheres auf Seite 25

Amtsblatt 31

infra 41

Grüner Markt

Kleinanzeigen 42

Impressum 43



Mehr dazu in der nächsten StadtZEITUNG

T Die Feuerwehr erhält neue Wache auf dem MTV-Gelände

Kompromissvorschlag erarbeitet – Erhebliche Einsparungen – Kein Prachtbau – Baubeginn im Jahr 2009



Foto: Mittelsdorf

Rechts- und Ordnungsreferent Christoph Maier, Pfleger Peter Pfann, Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung und Feuerwehrchef Christian Gußner (v.li.) freuen sich, dass die beengten Verhältnisse in der Feuerwache am Helmplatz in absehbarer Zeit der Vergangenheit angehören.

Die Tage der 1908 erbauten, damals noch für Pferdeutschen konzipierten Feuerwache am Helmplatz sind endgültig gezählt. Denn nach zähem Ringen und einer langen Hängepartie erarbeiteten Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung, die Feuerwehrleitung und die Regierung von Mit-

telfranken ein Konzept, das der Bauausschuss in seiner jüngsten Sitzung verabschiedete. Danach soll auf dem Gelände am Schießanger, wo jetzt die MTV-Turnhalle steht, eine neue moderne Wache entstehen. Der Baubeginn ist für das Jahr 2009 vorgesehen. Ein früherer Zeitpunkt

ist nicht möglich, weil zuvor eine neue Turnhalle (Baubeginn 2007) errichtet und die marode MTV-Halle abgerissen werden muss. „Für den Sport in der Innenstadt gibt es zu der alten Sportstätte keine Alternativen“, erläuterte der OB bei einem Pressegespräch. Daher müsse zunächst eine neue Dreifachhalle stehen, bevor das alte Gebäude abgerissen werden könne, um Raum für das neue Feuerwehrgebäude zu schaffen.

Die Planung geht auf das Ergebnis eines Architektenwettbewerbs zurück, der 2001 abgeschlossen wurde. Allerdings mussten die Entwürfe, die von einem Gesamtkostenvolumen von 22 Millionen Euro ausgingen, auf Grund der schwierigen Haushaltslage und gesunkenen Zuschüssen eingedampft werden. So schlagen für den Bau der Turnhalle statt zehn fünf Millionen Euro zu Buche, die Kosten für die neue Feuerwache konnten um rund eine Million

» Fortsetzung auf Seite 2 »

T infra setzt auf Solarstrom und nachhaltige Energiepolitik

Neue Photovoltaikanlage auf dem Parkhaus Comödie eingeweiht – Bis zu 35 Haushalte werden versorgt

Fürth baut seinen Status als Solarstadt weiter aus. Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung und infra-Chef Dr. Hans Parthemüller haben eine 580 Quadratmeter große Photovoltaikanlage auf dem Dach des Parkhauses Comödie in der Ottostraße offiziell in Betrieb genommen. Das Stadtoberhaupt sprach von einem neuen Solar-Wahrzeichen, das vom nah gelegenen Hauptbahnhof und der Bahnlinie gut zu sehen sei und die Solarstromgewinnung in Fürth weiter steigern.



Foto: Mittelsdorf

Die derzeit größte Solaranlage der infra fürth gmbh auf dem Parkhaus Comödie produziert im Jahr über 70 000 Kilowattstunden Solarstrom.

» Fortsetzung auf Seite 2 »



Personalamt unter neuer Leitung



Foto: Mittelsdorf

Dr. Stefanie Ammon ist seit März Leiterin des Personal- und Organisationsamtes.

Seit etwas mehr als 100 Tagen hat Dr. Stefanie Ammon die Leitung des Personal- und Organisationsamtes der Stadt Fürth übernommen. Damit bekleidet zum ersten Mal eine Frau die Führungsposition dieses wichtigen Querschnittsamtes, das sich von der Einstellung bis zum Ruhestand um alle Belange der Beschäftigten kümmert.

Die 41-jährige Beamtin gehört zu den qualifiziertesten Mitar-

beiterinnen der Fürther Stadtverwaltung und genießt einen ausgezeichneten Ruf.

Ihre Karriere in Fürth begann 1983, als sie ihren Dienst bei der Stadt antrat und drei Jahre an der früheren Beamtenfachhochschule studierte. Weitere Stationen waren die Funktion als Ausbildungsbeamtin, die Abteilungsleitung in der Bürgerberatung, die Stellenbewertung und seit 1996 die Betreuung der

Stadtratsangelegenheiten im Bürgermeister- und Presseamt. Dabei handelt es sich um die wichtige Aufgabe, in enger Zusammenarbeit mit dem Oberbürgermeister Entscheidungen und Beschlüsse für den Stadtrat und die Ausschüsse vorzubereiten. Von 1997 bis 2002 absolvierte Ammon neben ihrer beruflichen Tätigkeit ein FernUni-Studium, das sie mit dem Magister in Sozialen Verhaltenswissenschaften (Psychologie), Soziologie und Rechtswissenschaften abschloss. Im Anschluss promovierte sie in Arbeits- und Organisationspsychologie.

Ihr Hauptanliegen liegt zurzeit darin, Arbeitsabläufe in der Stadt Fürth zu optimieren, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung mit mehr Informationen zu versorgen, bei der Haushaltskonsolidierung mitzuwirken sowie stadtübergreifende Projekte für die Beschäftigten voranzutreiben. So leitet sie zum Beispiel Arbeitsgruppen zur Personalentwicklung und zur Einführung von Leistungsentgelten. Stefanie Ammon trat die Nachfolge des langjährigen Personalamtsleiters Lotar Demas an, der im November 2005 in Pension ging. ■



» Fortsetzung von Seite 1 »

Die Feuerwehr erhält neue Wache auf dem MTV-Gelände

Euro reduziert werden. „Wir haben auf den damals vorgesehenen Repräsentationsbau verzichtet und die Turnhalle zweckmäßig ausgestattet“, erklärte das Stadtoberhaupt. Da es sich um modulare Konzepte handle, könne dies jedoch bei entsprechender Kassenlage nachträglich korrigiert werden. So sei es zum Beispiel möglich, eine ursprünglich vorgesehene und von den Vereinen gewünschte Zuschauertribüne für 1000 Besucher nachträglich zu installieren.

Auch die Feuerwehr hat sich bereit erklärt, auf einen speziellen Raum für Feuerübungen zu verzichten. Auch hier gilt aber, dass Anbaumöglichkeiten ein späteres Nachrüsten ermöglichen. Peter Pfann, im Stadtrat Pfleger der Brandschützer, betonte ebenfalls, dass die Planung notwendige Erweiterungen zulässt und freute sich, dass endlich „eine vernünftige Lösung“ gefunden wurde. Rechts- und Ordnungsreferent Christoph Maier, der für die Feuerwehr verantwortlich ist, hob hervor, dass es sich bei der neuen Wache keineswegs um einen Prachtbau handelt. „Was Kosten und Ausstattung betrifft, liegen wir am untersten Level, trotzdem freuen wir uns auf die Verbesserung.“

Die Bedingungen in dem alten Gebäude sind seit langem nicht mehr zeitgemäß. Zu schmale Ausfahrten, zu kleine und zu

wenige Schlafräume und eine viel zu geringe Anzahl an Stellplätzen sind nur einige Beispiele für die beengten Verhältnisse. Ein wichtiger Bestandteil des Gesamtpakets ist auch, dass die Feuerwehr auf eine eigene Mehrzweckhalle verzichtet, dafür aber die neue Turnhalle zum Sport nutzen kann.

OB Dr. Thomas Jung sieht in der neuen Planung nun ein „darstellbares Kostenvolumen“. Zur Finanzierung soll nach seinen Worten das alte Gebäude verkauft werden. „Uns kommt entgegen, dass die Nachfrage nach Wohnraum in Fürth weiterhin steigt“, sagte er. Da die Lage zum Wiesengrund sehr attraktiv sei, ist Jung zuversichtlich, dass sich die Erlöse im siebenstelligen Bereich bewegen. Trotzdem schätzt der OB, dass die Stadt abzüglich der Zuschüsse des Freistaats acht Millionen Euro aufbringen müsse, die aber auf vier Haushaltsjahre verteilt werden könnten.

Dass der Stein endlich ins Rollen gekommen ist, freut den Leiter der Berufsfeuerwehr Christian Gußner und den Personalratsvorsitzenden Thomas Leßmann besonders. „Wir sind an unsere Schmerzgrenze gegangen, freuen uns aber über den Kompromiss“, bekannte Gußner. Und Leßmann betonte, dass Fürth auch mit dem Neubau im bundesweiten Vergleich zu den günstigsten Feuerwehren gehören wird. ■



» Fortsetzung von Seite 1 »

infra setzt auf Solarstrom und nachhaltige Energiepolitik

Die 420 Photovoltaik-Module erzeugen eine Leistung von 78 Kilowatt, womit pro Jahr etwa 70 000 Kilowattstunden Strom produziert werden können. Das reicht, um 30 bis 35 Haushalte mit Sonnenstrom zu versorgen. Im gesamten Stadtgebiet sind es mittlerweile schon fast 1000 Haushalte, die ausschließlich über Solarenergie ihren Strombedarf decken. „Dadurch werden in Fürth fast 1900 Tonnen weniger CO₂ produziert“, sagte Jung.

Die Kosten der Anlage liegen bei etwa 430 000 Euro. Eine lohnende Investition wie Partheimüller hervorhob. Denn der Energiedienstleister wolle auch in Zukunft eine umweltfreundliche und nachhaltige Energiepolitik verfolgen: „Ich bin überzeugt, dass

die Zukunft in einem vernünftigen Energiemix liegt“, so der infra-Chef. Deshalb habe man auch mit dem Fraunhoferinstitut ein Projekt zur Entwicklung eines Biomassekraftwerks gestartet. Auch der Standort demonstriere die neue Ausrichtung der infra: „Vor 100 Jahren hat hier das erste Elektrizitätswerk der Stadtwerke gestanden, das noch mit Gas betrieben wurde.“

Jung freute sich, dass Fürth nun über eine noch breitere Basis bei der Nutzung der Solarenergie verfüge. „Neben dem Solarberg tragen vor allem Landwirte, Baugenossenschaften, viele Besitzer von Einfamilienhäusern und nun auch die infra dazu bei, dass die Kleeblattstadt in Bayern und Deutschland an der Spitze der Solarbundesliga rangiert.“ ■



Referenten wiedergewählt



Foto: Mittelsdorf

Der Stadtrat hat Dr. Karl Scharinger (li.), Referent für Soziales, Jugend und Kultur, und Christoph Maier, Referent für Recht, Umwelt und Ordnung, im Amt bestätigt. Christoph Maier (55), der seit 1994 diese Position inne hat und für weitere sechs Jahre gewählt wurde, geht damit bereits in seine dritte Amtsperiode. Karl Scharinger übt seit 2000 sein Amt aus. Der 56-Jährige will aber nur noch vier Jahre als berufsmäßiger Stadtrat tätig sein und sich dann in den Ruhestand verabschieden.



Herzlichen Glückwunsch

- Am 21. Juli vollendet **Atsuko Kato**, Kulturpreisträgerin der Stadt Fürth, das 56. Lebensjahr,
- am 25. Juli **Josef Peter Kleiner**, Träger des Goldenen Kleeblatts der Stadt Fürth, das 87. Lebensjahr,
- am 26. Juli **Walter Schwarz**, Träger des Goldenen Kleeblatts der Stadt Fürth, das 71. Lebensjahr,
- am 27. Juli Stadträtin **Andrea Heilmaier** das 28. Lebensjahr,
- am 29. Juli **Sten Nadolny**, Jakob-Wassermann-Preisträger der Stadt Fürth, das 64. Lebensjahr.



Rathaus – Lob & Kritik

- Lob gab es für:**
- 9. FürthFestival
 - WM in Fürth



Liebe Fürtherinnen und Fürther,



wer sich dem Jubel und Trubel der vier **Fußball-WM-Wochen** entziehen wollte, der hatte es wirklich schwer: Überall Schwarz-Rot-Gold, überall Feste, Feiern, eine tolle Stimmung und ein friedliches Miteinander.

Deutschland hat sich von einer neuen, von einer sehr schönen Seite gezeigt und der Slogan „Zu Gast bei Freunden“ wurde tatsächlich auch gelebt.

Auch bei uns in Fürth war die WM eine prima Gelegenheit, zusammen die Spiele anzuschauen und zusammen zu feiern. Unser WM-Programm mit den vom Stadtmarketingverein Vision Fürth organisierten Übertragungen auf dem Grünen Markt als Höhepunkt war angemessen und kostenbewusst. Für jeden war etwas geboten. Die eher an Fußballkultur Interessierten fanden bei den Ausstellungen in unseren Museen, im City-Center oder in der Volksbücherei neue Anregungen, die Spiele des Vizeweltmeisters Frankreich gab's in französischer Sprache im LIM und beim ersten Billiganlagenfest sahen über 3000 Menschen die letzten beiden Spiele. Wer es gern bequem hatte, lümmelte sich auf die verschiedenen Sitzmöbel im Deutschlands größtem Fußball-Wohnzimmer in der Comödie und wer selber kicken wollte, zählte mit etwas Glück zu den Teams des lustigen Tipp-Kick-Turniers der Fürther Nachrichten.

Erfreulich auch die Meldungen aus den ortsansässigen Hotels, Pensionen und Privatunterkünften. Laut Tourist-Information sind alle mit den Buchungen zufrieden und den vielen Gästen, beispielsweise aus Argentinien, den Vereinigten Arabischen Emiraten und Japan, hat es in der Kleeblattstadt richtig gut gefal-

len. Eine Gruppe Engländer hat auch gleich versichert, dass sie in jedem Fall bald mal in Fürth Urlaub machen wollen.

Schön wäre es, wenn wir uns überall in Deutschland das gute Gefühl des Miteinanders auch außerhalb von Weltmeisterschaften und sonstigen Großveranstaltungen erhalten könnten. Wir Fürther werden im Jubiläumsjahr 2007 jedenfalls die für uns einmalige Gelegenheit nutzen, unsere Gäste und Besucher in eine weltoffene, fröhlich-bunte Stadt einzuladen.

In diesem Sinne danke ich Ihnen allen für dieses eindrucksvolle Erlebnis und gratuliere den italienischen Fürtherinnen und Fürthern herzlich zum WM-Titel 2006!

Ihr

Dr. Thomas Jung

Wenn Sie mit OB Dr. Jung in Kontakt treten möchten, schreiben Sie bitte an das Bürgermeister- und Presseamt der Stadt Fürth, 90744 Fürth, Stichwort: Leserbrief, oder mailen Sie Ihr Anliegen unter stadtzeitung@fuerth.de



Großes Jubiläumsquiz 1000 Jahre Fürth 2007

In allen **StadtZEITUNGEN** stellen wir eine Frage zum Thema Fürth. Erst nach der 24. Ausgabe im Dezember können Sie alle Lösungen einsenden und nehmen, wenn Sie alles richtig haben, an der Verlosung des Hauptgewinns – **die goldene Jubiläumsuhr im Wert von 1000 Euro** – teil. Sollten Sie eine Ausgabe verpassen – die Redaktion der Stadt-Zeitung hilft Ihnen unter der Rufnummer 974-1204 gerne weiter.

Einleitung zu Frage 14:

1902 erhielt Fürth ein neues Stadttheater am Hallplatz. Dank zahlreicher Spenden aus allen Teilen der Bevölkerung entstand ein repräsentatives Bauwerk, auf das wir heute noch sehr stolz sein können.



1000 Jahre Kleeblattstadt Fürth

Frage vierzehn:

Verantwortlich für das Gebäude waren zwei Wiener Architekten, deren „Handschrift“ damals zahlreiche Theaterbauten von Hamburg bis Wien und von Odessa bis Zürich zierte.



Bitte notieren Sie die beiden gesuchten Namen – die Nachnamen genügen. Viel Erfolg! Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Mitarbeiter im Gespräch

- **Ursula Behringer**, Mitarbeiterin im Klinikum, feierte ihr 25. Dienstjubiläum.
- **Manfred Schreyer**, Mitarbeiter im Klinikum, feierte sein 25. Dienstjubiläum.



Einladung zu Sitzungen

- **Umweltausschuss:** Donnerstag, 20. Juli, 15 Uhr, Rathaus.
 - **Finanzausschuss:** Mittwoch, 26. Juli, 14 Uhr, Rathaus.
 - **Stadtrat:** Mittwoch, 26. Juli, 15 Uhr, Rathaus.
- Änderungen vorbehalten!

„Einkaufen in der Moststraße“

fürth
alles
Einkaufsstadt Fürth.
Für alles. Führt alles.

Die nächste Führung „Einkaufen in der Moststraße“ der Fürther Innenstadtbeauftragten findet am **Samstag, 22. Juli, um 10.30 Uhr**, statt. Sie dauert rund zwei Stunden. Treffpunkt ist in der Fußgängerzone, Ecke Schwabacher und Moststraße. All diejenigen, die neugierig sind, was sich hinter den Begriffen „neueste Kollektion von Maui Jim, Trendartikel bubux und Pilates“ ver-

birgt und was es sonst noch in dieser Straße zu entdecken gibt, sind herzlich eingeladen, ihren nächsten Einkaufssamstag in Fürth mit einer Führung in eine interessante Nebenstraße der Fußgängerzone zu beginnen.

Weitere Informationen gibt es bei der Innenstadtbeauftragten im Wirtschaftsreferat der Stadt Fürth, Telefon 974-1065, einkaufen@fuerth.de. ■

Wellness für Ihre Augen gibt´s bei



Moststraße 1 · Telefon 0911.77 66 73
www.kastner-brillen.de

Sonnenbrillen mit Bi-Gradientenspiegel, polarisierenden Filter und Entspiegelungsbeschichtung!



Gemeinsam auf Erfolgskurs



Klaus Hunneshagen
Niederlassungsleiter

Wir sind für Sie da!
FLESSABANK Fürth

Individuelle, persönliche Betreuung von

- ✓ Privatkunden
- ✓ Firmenkunden
- ✓ Freiberuflern

Friedrichstraße 8
direkt am Platz der Fürther Freiheit
90762 Fürth
Telefon: 0911 97191-0
Telefax: 0911 97191-20

FLESSABANK
BANKHAUS MAX FLESSA KG
Die Bank mit dem Plus

Geschäftszeiten:
Mo/Di/Mi/Do 8.15 - 12.45 Uhr
14.00 - 16.00 Uhr
Fr 8.15 - 12.45 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr

Neues vom Buddel




Foto: Hackbarth-Herrmann

Rudi Skuthan von der Firma Croner bei seiner Arbeit in der Fußgängerzone.

Seit fast drei Monaten sind sie nun schon da. Sie sind die wahren „Buddler“, buddeln sie doch fünf Tage die Woche mitten in unserer Stadt, in der Fußgängerzone: das fünfköpfige Stammteam der Firma Croner um Rudi Skuthan. „Etwas mulmig war uns allen, was hier auf uns zukommt“, so Rudi – wie er von allen genannt wird. Er hat vor 25 Jahren schon am Bahnhofplatz und bei der Errichtung der Fußgängerzone gearbeitet. Aber er kann es nur immer wieder betonen: Bislang läuft alles prima, sie sind schon weiter als gedacht und buddeln zur Zeit zwischen H&M und Drogerie markt Müller. Dennoch gibt man sich bescheiden, man weiß nicht, was die Baustelle noch für Überraschungen mit sich bringt und möchte unbedingt im Zeitplan bleiben. Täglich sind Rudi Skuthan und seine Kollegen ab 6 Uhr vor Ort, richten die Absperrungen ein und arbeiten von 6.30 bis 16.30 Uhr, freitags bis 14.30 Uhr. Primäres Ziel dabei ist, es allen Recht zu machen. Das gilt für die Ladeninhaber, damit ihre Geschäfte möglichst uneingeschränkt zugänglich bleiben. Dies klappt bisher sehr gut, ei-

nige Tage vorher wird alles mit den Betroffenen besprochen, so weit wie möglich werden Wünsche berücksichtigt und am Ende der Woche hat man das aufgerissene Teilstück fast immer wieder mit der begehbaren Tragschicht versehen. „Die Einzelhändler sind zuvorkommend“, so Skuthan, „auch heute wurden alle Arbeiter wieder großzügig mit Apfelschorle versorgt.“ Mit den Anwohnern klappt die Verständigung ebenfalls problemlos, nur neulich sei ein Papierflieger aus dem H&M-Gebäude gesegelt mit der Bitte um etwas mehr morgendliche Ruhe. Die meisten Passanten seien höflich und interessierten sich für die wichtigste städtische Baustelle. Nur anfangs gab es manchmal Schwierigkeiten wegen des absichtlich missverständlichen Slogans „Betreten der Baustelle erwünscht“. Dass damit die Geschäftswelt gemeint war, musste einigen leider erst überdeutlich gesagt werden, inzwischen haben die roten Absperrungen noch zusätzliche Hinweisschilder bekommen, die alles erklären. Und bald beginnen die Pflasterarbeiten und alle können dann sehen, wie sich ihre neue Fußgängerzone präsentieren wird. ■

Die Friedrichstraße: Boulevard zum Einkaufen und Flanieren



Foto: Kramer

Zusammen mit OB Dr. Thomas Jung, Stadtbaurat Joachim Krauße und Wirtschaftsreferent Horst Müller (Bildmitte) feierten Tiefbauamts-Chef Manfred Pirkel und die ortsansässigen Einzelhändler und Gastronomen die Eröffnung der Friedrichstraße. In der nächsten Ausgabe der **StadtZEITUNG** folgt ein ausführlicher Bericht.

Haben Sie Probleme mit Ihren **Kontaktlinsen?**
Fragen Sie uns!
Wir bieten Alternativen!

BillMANN optik

Rudolf-Brüchler-Str. 15 • 90762 Fürth
Tel.: 77 77 45, gegenüber Paradenbrunnen
geöffnet: Mo - Fr 9 - 18 Uhr, Sa 9 - 14 Uhr

Sommertraum

8x10 Daunen-Einziehdecke

Füllung: weiße neue Gänsedaunen
Bezug: feiner Macco-Batist
bis 60° waschbar

135 x 200 cm
(auch in Sondergrößen lieferbar)

149,-

Gesunder Schlaf ist keine Glücksache!

bed&fun
Ihr Spezialist rund um's Bett

Im City-Center-Fürth • Alexanderstraße 11
90762 Fürth • Telefon 0911/741 92 09

90 Jahre Wolf am Bahnhof



Foto: Firma Wolf

Siegrid Wolf, Marga Wolf, Horst-Peter Wolf, OB Dr. Thomas Jung und Cornelia Wolf (v.li.) bei der Übergabe des Schecks.

Wolf am Bahnhof gehört zu den traditionsreichsten Fürther Geschäften und Firmen in Fürth. Geführt wird der Meisterbetrieb in dritter Generation von Horst-Peter und Cornelia Wolf. Auf ihrer großzügigen Verkaufsfläche bieten sie neben Haushaltswaren und Geschenkartikeln, Elektrokleingeräte und Haus- und Kü-

chengeräte an. Aus Anlass des 90-jährigen Firmenjubiläums übergab die Familie Wolf Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung einen Spendenscheck in Höhe von 999,99 Euro für die Kindergärten „Sonnenblumenkinder“ in der Badstraße und den „Stadtpark-Kindergarten“ in der Otto-Seeling-Promenade.

Ihr Team von

MM
Friseure

Friedrichstr. 17 • 90762 Fürth
Tel. (0911) 743 72 27
Fax (0911) 743 72 96
Montag geschlossen
Dienstag-Freitag 8.30-18 Uhr
Samstag 8.30-14 Uhr

CZECH
MODA

Friedrichstraße 24 • 90762 Fürth
Telefon/Fax 0911/77 05 11

DIE GOLDSCHMIEDE SACHAU FÜRTH

GUSTAVSTRASSE 49
WWW.SACHAU.DE
0911 9772500

GOLDSCHMIEDE - & SILBERSCHMIEDEMEISTER
HIRCHENGOLDSCHMIED FACHMANN FÜR EDELSTEINE
ANFERTIGUNGEN REPARATUREN GOLDSCHMIEDEKURSE
AUSGEZEICHNET MIT DEM BAYERSCHEN STAATSPREIS 1. MEISTERSPREIS

FRISEURE

IHRE CHANCE!

Ihr **sofortiger, erfolgreicher Start** mit einem **sehr gut geführten, bekannten und beliebten** Friseursalon. In Bestzustand zu verkaufen.

Geschäftsübernahme nach Vereinbarung.

Bewerbung an: design department, Rosenstraße 13, 90762 Fürth.
Bitte bringen Sie auf dem Umschlag deutlich den Vermerk „Friseursalon“ an.



daum electronic
best for your fitness

Wir sind Hersteller von innovativen Trainingsgeräten und suchen zum 01.09.2006:

Jungen Mitarbeiter od. junge Mitarbeiterin mit einschlägiger Ausbildung

zur Akquise und Betreuung des Medizingerätefachhandels, sowie einen **jungen Kaufmann**

zur Verstärkung unserer Einkaufsabteilung.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an:

daum electronic gmbh, z. Hd. Fr. Müller, Flugplatzstr.100, 90768 Fürth

Top-Konditionen für Immobilienfinanzierer!

- 10 Jahre fest: 4,50 % p. a. nom.*
- nach 10 Jahren: Option auf Anschlusszins 2,50 % p. a. nom.**

Sprechen Sie mit Werner Hettrich,
Tel. 0911 7402-191
oder Jürgen Frühwald,
Tel. 0911 7402-288,
Niederlassung Fürth, Blumenstraße 5.

Bis zu 20 Jahre Zinnsicherheit

* 4,72 % anfänglicher effektiver Jahreszins (inkl. Darlehen der VVG, Vereinsbank Victoria Baupar 501, Mindestdarlehenssumme 50.000 Euro, Tilgung über Bauparvertrag, Stand: 14.07.2006, Inklusivzins.
** 2,61 % bis 3,70 % anfänglicher effektiver Jahreszins

HypoVereinsbank Member of UniCredit Group

Bundesverdienstkreuz erhalten



Innenminister Günther Beckstein (re.) hat Rainer Winter das Bundesverdienstkreuz überreicht.

Rainer Winter hat mit dem Aufbau seines international tätigen Unternehmens uvex eine außergewöhnliche Leistung vollbracht und damit zum Ansehen des Wirtschaftsstandortes Deutschland beigetragen. Grund genug, ihm, der seit mehr als 50 Jahren an der Spitze des erfolgreichen Fürther Familienunternehmens steht, mit dem Bundesverdienstkreuz auszuzeichnen. Anfang der 60er Jahre führte er die Sonnenbrillen-Marke uvex ein, heute besitzt die Fir-

ma 30 Tochterunternehmen in 19 Ländern. Rainer Winter beschäftigt aktuell mehr als 1700 Mitarbeiter, davon 700 am Standort Fürth. Darüber hinaus lobte Bayerns Innenminister Günther Beckstein bei der Verleihung das soziale Engagement des Unternehmers, der eine Stiftung für Bedürftige gegründet hat und im IHK-Gremium aktiv ist. 1991 erhielt Winter die Goldene Bürgermedaille der Stadt Fürth für seine Verdienste um die Kleeblattstadt. ■

Spende vom „Café Dunkelheit“

„Café Dunkelheit“ ist ein spannendes Experiment für Blinde und Sehende. Wer hineinkommt, lässt sich für die Zeit seines Besuchs komplett auf die Welt der Blinden ein. Im Rahmen der Agenda-21-Fürth veranstaltete das Projektteam um Thomas Irion Ende Juni das vorerst letzte „Dunkelcafé“ im Ratskeller. Dem Projektteam war es ein Herzenswunsch, nicht nur Forderungen für die Integration und Mobilität der Sehbehinderten und Blinden zu stellen, sondern auch aktiv an einer Verbesserung der Situation im Straßenverkehr mitzuwirken. Deshalb sammelte das Team während der zahlreichen Veranstaltungen für eine „Akustik-Ampel“. Während der Abschlussveranstaltung war es dann



soweit: Ulla Peters-Müller von der Agenda-21-Initiative konnte zusammen mit Thomas Irion einen Betrag in Höhe von 1002 Euro an die Stadt Fürth übergeben. Den Spendenbetrag nahm Hans-Joachim Gleißner vom städtischen Straßenverkehrsamt entgegen. Der Vorschlag des Projektteams, den Fußgängerüberweg über die Königstraße an der Ampelanlage am Stadttheater mit Zusatzeinrichtungen auszurüsten, wird nun von der Stadtverwaltung geprüft. ■



Service der Tourist-Info überzeugte

Auszeichnung für Dienstleistungen und Kundenorientierung



Foto: Mittelstorf

LGA-Projektmanagerin Manuela Meise (re.) überreichte die Premium Service Auszeichnung an TI-Leiterin Eike Söhnlein (3. v. li.) und Wirtschaftsreferenten Horst Müller.

„Die Kunden haben der Tourist-Information Fürth ein sehr gutes Zeugnis ausgestellt und den herausragenden Service gelobt.“ Das ist nach Auskunft von Projektmanagerin Manuela Meise einer der Gründe, warum die Landesgewerbeanstalt Nürnberg (LGA) der Einrichtung als erster kommunalen Dienststelle der Stadt Fürth die Premium Service Auszeichnung der LGA verliehen hat.

Die LGA, die mit der TÜV Rheinland Group zusammenarbeitet, gilt als Marktführer auf dem Gebiet der Qualitätsprüfung und hat ein in Deutschland einzigartiges Auszeichnungsverfahren entwickelt.

„Wir haben eine umfangreiche Checkliste abgearbeitet, Kunden und Mitarbeiterinnen befragt und Schulungen durchgeführt“, erklärte Meise. „Die Ergebnisse waren durchweg positiv, was auch so genannte Mystery-Checks, bei denen anonyme Besuche von LGA-Mitarbeitern erfolgten, bestätigten.“

Vorbildlich waren, so der Bericht der Prüfungskommission, der Service, die gute persönliche Betreuung, das umfassende Informationsangebot und das persönliche Engagement des Teams. Besonders in Bezug auf Entgegenkommen, Hilfsbereitschaft und Herzlichkeit bekamen die Mitarbeiterinnen sehr gute Noten.

Stolz zeigte sich Wirtschaftsreferent Horst Müller, dem die Tourist-Information (TI) unterstellt ist und der zusammen mit Leiterin Eike Söhnlein die Auszeichnung entgegennahm. „Wir haben in den vergangenen Jahren unser Angebot in qualitativer und quantitativer Weise kontinuierlich ausgebaut“, sagte er, „und freuen uns nun über diese wertvolle und verdiente Anerkennung.“

Trotz fast durchweg positiver Bewertungen zeigte die LGA-Analyse, wie Eike Söhnlein hervorhob, aber auch Schwachstellen auf. Dazu gehörten unter anderem die eingeschränkten Öffnungszeiten und die fehlende Vernetzung der touristischen Datenbanken. Zudem wünschten sich die Mitarbeiterinnen mehr Möglichkeiten zur Fortbildung. „An diesen Problemen haben wir gearbeitet“, berichtet die TI-Leiterin. So konnten nach ihrer Auskunft die ersten Mängel bereits behoben werden. Auch die Stadtverwaltung habe reagiert, so dass die Einrichtung nun über eine zusätzliche Mitarbeiterin verfügt und seit April die Öffnungszeiten wieder auf 18 Uhr verlängert wurden. Die ebenfalls monierte Datenbankvernetzung in Sachen Hotel-Online-Reservierung ist in Arbeit und soll spätestens nach der Sommerpause umgesetzt werden. ■

STEUERBERATERIN
Margit Leistner
 90768 Fürth - Burgfarnbach
 Würzburger Str. 627 a
 Telefon 0911-9779 41 46
 www.margit-leistner.de

Anzeigenschluss ist am 24.7.

Sind Ihre **Kontaktlinsen zu teuer?**
 Fragen Sie uns!
 Wir bieten Alternativen!

optik BillMANN
 Ruhl-Brosch-Straße 13 • 90762 Fürth
 Tel.: 77 77 45, gegenüber Paradiesbrunnen
 geöffnet: Mo - Fr 9 - 18 Uhr, Sa 9 - 14 Uhr

weru
 Fenster und Türen fürs Leben

Jetzt sparen: **Aktion Wärmeschutzglas**
 nur noch bis 31.08.06

Jetzt vorsorgen für den nächsten Winter!

Nutzen Sie jetzt den einmaligen Preisvorteil gegenüber der Standard-Verglasung Weru-ExtraTherm. Reduzierter Aufpreis je m² bei

Weru-KlimaTherm:	oder	Weru-MegaTherm:
statt € 59,-		statt € 89,-
nur € 18,45		nur € 28,90

Profitieren Sie langfristig von spürbar niedrigeren Heizkosten.

Gebrüder Lohnert GMBH
 Schreinerfachbetrieb
 90587 Obermichelbach, Vacher Str. 43
 (OT Untermichelbach, Gewerbegebiet Ostring)
 Tel. 0911/7658076 • www.lohnert.de • Große Ausstellung!

Lohnert lohnt sich - seit 150 Jahren! 1854-2004

Sorgfältige Montage durch unsere Schreiner - garantiert!

Seit 1873 **Teufel** GmbH

Flaschnerei Dachdeckerei

Rund ums Dach

- Sämtliche Blecharbeiten
- Flachdächer
- Garagen-, Terrassen-, Balkonabdichtungen
- Reparaturen aller Art
- Dachsäuberungen
- Kaminreparaturen
- Dachumdeckungen
- Dachflächenfenster (Velux + Roto)
- Dachbegrünung
- Bauflaschnerei

Fürth, Karlstr. 20, Tel. (0911) 77 12 19, Fax 74 57 76, www.teufel-gmbh.com



Fürther Firmen aufgepasst – wir suchen einen Ausbildungsplatz!

16) Jonas Weber; 15 Jahre; Qualifizierender Hauptschulabschluss; Bäcker, Metzger, Logistik, eigentlich alles
17) Kerstin Jungwirth; 17 Jahre; Mittlere Reife; Bürokauffrau, Kauffrau für Bürokommunikation, Industriekauffrau
18) Julian Hellmann; 17 Jahre; Qualifizierender Hauptschulabschluss; Installateur, Kaufmann, Fliesenleger, Schlosser, Anlagentechnikmechaniker

19) Anja Klärner; 17 Jahre; Mittlere Reife (Wirtschaftsschule); Speditionskauffrau, Kauffrau für Bürokommunikation
20) Rene Gonschior; 16 Jahre; Qualifizierender Hauptschulabschluss; Industriemechaniker, Feinwerkmechaniker, Elektroniker
21) Thomas Marcel Groschupp; 15 Jahre; Einzelhandelskaufmann

22) Roy Wegner; 17 Jahre; Mittlere Reife, BGJ; Einzelhandelskaufmann
23) Franziska Süßler; 17 Jahre; Mittlere Reife; Bürokauffrau, Grafik-Designerin, Informatikassistentin
24) Dominik Eisenhöfer; 16 Jahre; voraussichtlich Qualifizierender Hauptschulabschluss; Koch
25) Michael Kraus; 17 Jahre; Mittlere Reife (Wirtschaftsschule); Büro- oder Einzelhandelskaufmann
26) Nathalie Auerochs; 18 Jahre; Fachhochschulreife; Steuerfachangestellte, Bürokauffrau, Rechtsanwaltsfachangestellte oder andere Büroberufe
27) Ramona Lorenz; 18 Jahre; Mittlere Reife; Hotelfachfrau, Bürokauffrau, Automobilkauffrau, Arzthelferin
28) Marco Lorenz; 16 Jahre; Qualifizierender Hauptschulabschluss; KFZ-Elektroniker, Elektroniker, Hotelfachmann
29) Sean Gierschner; 16 Jahre; Qualifizierender Hauptschulabschluss, BOJ-Gastronomie; Koch, Elektriker
30) Rainer Siegling; 18 Jahre; Mittlere Reife; Bürokaufmann, Mediengestalter, Einzelhandelskaufmann

31) Christian Haas; 17 Jahre; Hauptschulabschluss, derzeit BGJ; Tischler, Schreiner
32) Yasemin Uluca; 16 Jahre; Einzelhandelskauffrau; Verkäuferin
33) Nadine Pähler; 16 Jahre; Einzelhandelskauffrau, Friseurin
34) Johann Selenski; 17 Jahre; Qualifizierender Hauptschulabschluss; Industriemechaniker, Fachkraft für Lagerlogistik, Lackierer, Mechatroniker, Drucker
35) Daniel Ghimp; 15 Jahre; Qualifizierender Hauptschulabschluss; Koch, Bäcker
36) Uluca Özlem; 18 Jahre; Einzelhandelskauffrau, Verkäuferin
37) Zoran Vucenovic; 17 Jahre; Mittlere Reife; Kaufmann für Bürokommunikation.

Interessierte Firmen und Betriebe werden gebeten sich unter Angabe der Bewerbungsnummer und des Namens an das Bürgermeister- und Presseamt, Telefon 974-12 04, zu wenden. Dort erhalten sie die detaillierten Angaben zu den Ausbildungsplatzsuchenden.

Vielen Dank!



Coupon bitte an das Bürgermeister- und Presseamt Fürth senden!

Kennwort: „Ausbildungsplatz“

**Per Post:
 Bürgermeister- und Presseamt,
 Wasserstraße 4, 90762 Fürth
 Telefax: 09 11/9 74-12 05**

E-Mail: stadtzeitung@fuerth.de

Ausbildungsplätze vorhanden

Firma	_____
Anschrift	_____

Ansprechpartner	_____
Ausbildungsberufe	_____

Anzahl der Ausbildungsplätze	_____



Diese Unternehmen bieten Ausbildungsplätze:

Sanacorp Pharmahandel AG bietet ab September 2006 zwei **Ausbildungsplätze zur Fachkraft für Lagerlogistik**; Ansprechpartnerin: Renate Lechner; Adresse: Am Weidiggraben 14, 9073 Fürth.

Marin Bikes bietet ab September 2006 **einen Ausbildungsplatz zum Kaufmann für Bürokommunikation**, Schulabschluss Mittlere Reife, und **einen Ausbildungsplatz zum Fahrradmonteur**, Schulabschluss Qualifizierender Hauptschulabschluss; Ansprechpartner: Bernd Adamski, Telefon: 9 61 23 40; Adresse: Kurgartenstr. 57, 90763 Fürth.

Fürther Zentralheizungsfabrik HEINRICH SCHRIEGEL GmbH&Co. KG bietet ab September 2006 zwei **Ausbildungsplätze zum Anlagenmechaniker Heizungs-, Sanitär- und Klimatechnik**; Ansprechpartnerin: Frau Schatz oder Frau Rung, Telefon: 7 91 00-0; Adresse: Heinrich-Stranka-Str. 3-5, 90765 Fürth.

PRELLER GmbH bietet ab September 2006 **ein bis zwei Ausbildungsplätze zum Ofen- und Luftheizungsbauer**; Ansprechpartnerin: Frau Stamm, Adresse: Hans-Vogel-Str. 43, 90765 Fürth.

Ausbildungsplätze dringend gesucht

Name _____

Alter _____

Anschrift _____

Mein Berufswunsch _____

Meine Ausbildung _____



Unser neues Objekt:

Eigentumswohnungen in kleinem, zentral gelegem Wohnpark in Fürth-Burgfarrnbach
z.B.: EG: 3½ Zimmer 93,48 m², Terrasse, Gartenanteil und Keller im Preis inkl. 199.800,- €

Eigentumswohnungen mit Aufzug und Tiefgarage in kleiner Parkwohnanlage im 5-Fam.-Niedrigenergiehaus in Fürth-Dambach
z.B.: EG: 3-3½ Zimmer 92,55 m², Terrasse, Gartenanteil und Keller im Preis inkl. 199.800,- €

Eigentumswohnungen im 5-Fam.-Niedrigenergiehaus in Fürth-Unterrfarrnbach, Kieler Straße 1
z.B.: 1. OG: 2/3 Zimmer 65,46 m², Balkon und Keller im Preis inkl. 144.200,- €

Alle Wohnungen mit Parkett im Wohnzimmer und komplett mit Fußbodenheizung.

www.Rost-Wohnbau.de
Libellenweg 5 • 90768 Fürth-Burgfarrnbach
Tel. 0911/75 10 02 • Fax 0911/75 28 09

WIR SICHERN IHR PRIVATES UND GEWERBLICHES EIGENTUM



KORNDÖRFER GmbH
VdS-anerkannter Errichter nach DIN EN 9001

Sicherheits-Systeme



SECCOR macht Schluß mit Ihren Schlüsselssorgen – einfach Ihren persönlichen Code auf der Tastatur eingeben und Sie können Ihr Haus oder Ihr Unternehmen betreten.

- VdS Brandmelde-Systeme
- VdS Einbruchmelde-Systeme
- Video-Überwachung
- Zutrittskontrolle & Zeiterfassung
- Störmelde-Anlagen

BERATUNG · PLANUNG · MONTAGE · WARTUNG · SERVICE

Atzenhofer Straße 38 b · 90768 Fürth · Telefon (0911) 30 20 44
Fax 30 10 33 · e-mail: korndorfer-sicherheit@t-online.de

Gut und sicher wohnen

Seit über 100 Jahren bietet der BAUVEREIN FÜRTH seinen Mietern und Mitgliedern behagliche Wohnungen zu fairen Preisen an.

Unser Wohnungsbestand in der Südstadt, auf der Hardhöhe und in Burgfarrnbach wird ständig modernisiert und entspricht allen Anforderungen, die man heute an modernes Wohnen stellt.

Die Rechtsform der Genossenschaft steht für Sicherheit – ein Leben lang.

Interessiert? Wir freuen uns auf Ihren Anruf.



BAUVEREIN FÜRTH eG Telefon 0911/9 73 42-20
Herrnstraße 64a Telefax 0911/9 73 42-15
90763 Fürth info@bauverein-fuerth.de

- Elektrotechnik
- Solartechnik
- Kundendienst
- Datentechnik

- Gebäudemanagement
- BK- u. SAT-Antennenanlagen
- EIB-Instabus / Powernet EIB
- Telefonanlagen

ELEKTRO GmbH

Ihr kompetenter Partner für alle Elektrofragen!



Winter

Rosenstraße 8 · 90762 Fürth
Telefon (09 11) 77 14 33
info@elektro-winter.de
www.elektro-winter.de

Lateinamerikanische & kolumbianische Spezialitäten
RINCÓN LATINO
 Donnerstag u. Sonntag ab 19 Uhr:
 Latinoabend mit Salsa
 Biergarten mit Kinderspielplatz
 Nichtraucherplätze im Lokal
 Theresienstr. 23 · 90762 Fürth · Telefon 891 42 27 · Mo-Do 9-14, Di-So. 17-24 Uhr



Gasthaus Wilhelmshöhe

Durchgehend warme Küche
 großer Biergarten · schöner Kinderspielplatz
 hauseigener Parkplatz · Kegelbahn
 Partyservice

Wilhelmstraße 21 · 90766 Fürth · Tel. 73 29 62

*Fränkische
 Gastlichkeit
 in gemütlicher
 Atmosphäre*

Öffnungszeiten
 täglich ab 10 Uhr



Foto: Schuller

Der gemütliche Biergarten der Gasthauses Wilhelmshöhe.

Metzgerei Ammon's Monatslipp 5

Ammon

Feine Fleisch- und Wurstspezialitäten
Gaumenfreuden im Gepäck

Unsere deftig gewürzten Konserven aus eigener Herstellung sind immer der ideale Reiseproviant. Außerdem sind die praktischen 200 Gramm Aufreißdosen, gefüllt mit verschiedenen leckeren Brotzeiten auch noch mindestens 2 Jahre haltbar.

Ihre Metzgerei Ammon wünscht einen schönen Urlaub.

Für Ihre Brotzeit - nicht nur unterwegs

- Landjäger
- Mettwurst
- Hausalami
- Fränkische Bratwurst, hell geräuch.
- Krakauer, roh
- Kolbasz
- Roh-Polnische
- Paprikabeißer
- Paprikawurstchen

In der Kühlbox tagelang haltbar.
Vakuumfrisch verpackt.

Unser Konservensortiment aus eigener Herstellung

- Frühstücksfleisch
- Schinkenwurst
- Göttinger, DLG prämiert
- Bratwurstgehäck, DLG prämiert
- Delikatess-Leberwurst
- Hausmacher Fressack
- Hausmacher Leberwurst
- Hausmacher Stadtwurst
- Tiroler, DLG prämiert
- Schmalzfleisch
- Gelbwurst

Handwerkliche Metzgereiprodukte
 Josef Ammon UK

Unser komplettes Sortiment, sowie aktuelle Wochenangebote finden Sie im Internet unter: www.metzgerei-ammon.de

100 Jahre Qualität
 1906-2006

Ihr Fleischer-Fachgeschäft

Würzburger Str. 550 · 90768 Fürth · Burgfarnbach · Tel. 0911/ 73 50 35

Fränkische Gastlichkeit in gemütlicher Atmosphäre, so präsentiert sich das Gasthaus Wilhelmshöhe in der Nähe der U-Bahn-Haltestelle Klinikum. Jetzt im Sommer sitzt man unter großen Bäumen in einem der ältesten Biergärten der Stadt, im Schatten der St. Martinkirche. Beim Essen und einem kühlen, frisch gezapften Bier kann man so richtig entspannen, während die Kinder sich auf dem großen Spielplatz austoben. Schaukel, Rutsche, Sandkasten – es ist alles da, was das Kinderherz begehrt, sogar Häschen zum Streicheln. Die Speisekarte der Wilhelmshöhe ist geprägt von guter fränkischer Küche zu zivilen Preisen, von Bodenständigkeit und Spezialitäten der Saison. Alle Produkte stammen aus der Region und werden frisch zubereitet. Das Gasthaus Wilhelmshöhe ist auch so beliebt, weil es mit dem Auto ebenso gut zu erreichen ist wie mit Bus und U-Bahn und trotz der zentralen Lage viel Ruhe ausstrahlt.

Das wechselnde Mittagsmenü von montags bis freitags zum Preis von 4,90 Euro ist selbst für den kleinen Geldbeutel erschwinglich. Für Feiern steht das separate Jagdstüble zur Verfügung, besonders in der warmen Jahreszeit ein herrliches Plätzchen, wenn man einen Teil des Biergartens dazu bucht. Sehr beliebt für Gruppen ist ein ganzes Spanferkel aus dem Backofen oder eine Schlachtschüssel, die direkt im Kessel vor den Gästen zubereitet wird. Legendar in Sommer sind die ganzen Haxen vom Grill, die mit hausgemachtem Kartoffelsalat serviert werden und nur 5,90 Euro kosten. Alle Speisen und Buffets werden für Partys auch nach Hause geliefert. Kurzum – im Gasthaus Wilhelmshöhe anno 1876 lässt es sich prima essen, trinken, entspannen und feiern.

Gasthaus Wilhelmshöhe, Wilhelmstraße 21, **Öffnungszeiten:** täglich von 10 bis 24 Uhr (durchgehend warme Küche)

<p>Pro 100 g</p> <p>Orig. Parma Schinken1,79 €</p> <p>Mortadella m. Pistazien0,80 €</p> <p>Pecorino Romano1,13 €</p> <p>Pecorino Sardo Fiore1,13 €</p> <p>Provolone Piccante.....0,79 €</p> <p>Grana Padano1,13 €</p>	<p>Italimport <i>Schepis</i> Feinkost</p> <p>Nürnberger Str. 41 · 90762 Fürth · Telefon/Fax 0911/653 87 55 Geöffnet: Mo-Fr 9-20 Uhr, Sa 8.30-16 Uhr</p>	<p>Flli. Berlucci, weiß (0,75 l).....5,99 €</p> <p>Prosecco (0,75 l)2,79 €</p> <p>Montepulciano (0,75 l)2,49 €</p> <p>Caffe Miscela Bar (1 kg)6,99 €</p> <p><i>Große Auswahl zu Dauertiefpreisen an Käse, Salami, Schinken, Antipasti, Wein, Caffé, Pasta und vielem mehr. Fragen Sie nach unseren Kilopreisen!</i></p>
---	--	---



Bis zu 9 % Rabatt sichern*

Jetzt einsteigen oder ergänzen.

Sichern Sie sich mit günstigen Beiträgen Ihre Altersvorsorge:

- Versicherungssumme: 12.500 €
- Kapitalbildende Versicherung auf den Todes- und Erlebensfall
- doppelte Versicherungssumme bei Unfalltod
- vereinfachte Gesundheitsfragen

Mit unserem **BeratungsService**
entspannt vorsorgen.

 **Sparkasse
Fürth**

* Angebot gültig bis 11.08.2006. Mehr zum Thema Altersvorsorge erfahren Sie direkt von Ihrem Berater oder im Internet unter: www.sparkasse-fuerth.de. Vereinbaren Sie gleich einen Termin über unseren **TelefonService (09 11) 78 78 - 0**.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger auf der Hardhöhe!

Im Umfeld der zukünftigen U-Bahn Haltestelle Komotauer Straße sollen auch der Bereich der Soldnerstraße vor dem Einkaufszentrum und der nördlich anschließende Bereich Soldnerstraße, Voltastraße und Gaußstraße umgestaltet werden. Es ist geplant, die Buslinie 171 künftig von Ober-/Unterfürberg kommend über die Soldnerstraße

zum U-Bahnhof Hardhöhe zu führen und auf dem bisherigen Linienverlauf der 176 zur U-Bahn-Station Klinikum. Von dort wird der Bus bis zum Eigenen Heim verkehren. Für die Buslinie 171 muss eine Wendemöglichkeit auf der Hardhöhe geschaffen werden. Dort wird die neue Haltestelle Hardhöhe/Wende eingerichtet.

Bereits im Vorfeld wurde von Bürgerinnen und Bürgern der Hardhöhe die unbefriedigende Verkehrssituation im Bereich Gaußstraße und Voltastraße angesprochen. Der Wunsch nach Park & Ride-Plätzen im Umfeld der U-Bahn wurde ebenfalls geäußert. Die Planung gliedert sich in vier Abschnitte. Durchgängig in allen Abschnitten wird die überbreite Fahrbahn der Soldnerstraße auf 6,50 Meter reduziert.

Bereich vor dem Einkaufszentrum:

Vor dem Einkaufszentrum sind die Parkbuchten mit einer eigenen Fahrbahn erreichbar. Die Abgrenzung zur Hauptstraße erfolgt durch einen Grünstreifen. Die Radfahrerinnen und Radfahrer werden auf einem breiten gemeinsamen Geh- und Radweg geführt.

Bereich der Planfeststellung:

Dieser Bereich wurde nachrichtlich übernommen. Die Bushaltestellen sind möglichst nah zu den U-Bahn-Zugängen angeordnet. Änderungen sind in diesem Bereich nicht mehr möglich.

Bereich der Soldnerstraße nördlich der Planfeststellung, Gaußstraße und Voltastraße:

Vor der Bücherei werden Taxistellplätze ausgewiesen. Vom Beginn des Taxistandes wird der Radweg auf der Westseite als kombinierter Geh- und Zwei-Richtungs-Radweg bis zur Gaußstraße fortgeführt. Richtung Süden führt er als Ein-Richtungs-Radweg zur Hardstraße. Auf der Ostseite wird der Radweg vor dem Parkplatz der Sparkasse/Post auf die Fahrbahn geführt. Die Voltastraße und die Verbindung zwischen Voltastraße und Gaußstraße werden Einbahnstraßen. Die Einmündungen zur Voltastraße und die Einmündung Gaußstraße in die Soldnerstraße werden rechtwinklig geführt und verengt.

In der Verbindung der Gaußstraße mit der Voltastraße wird die Endhaltestelle für den Bus eingerichtet. Die verbleibenden Restflächen können begrünt werden. Soweit die Leitungen es erlauben, werden auch Bäume gepflanzt.

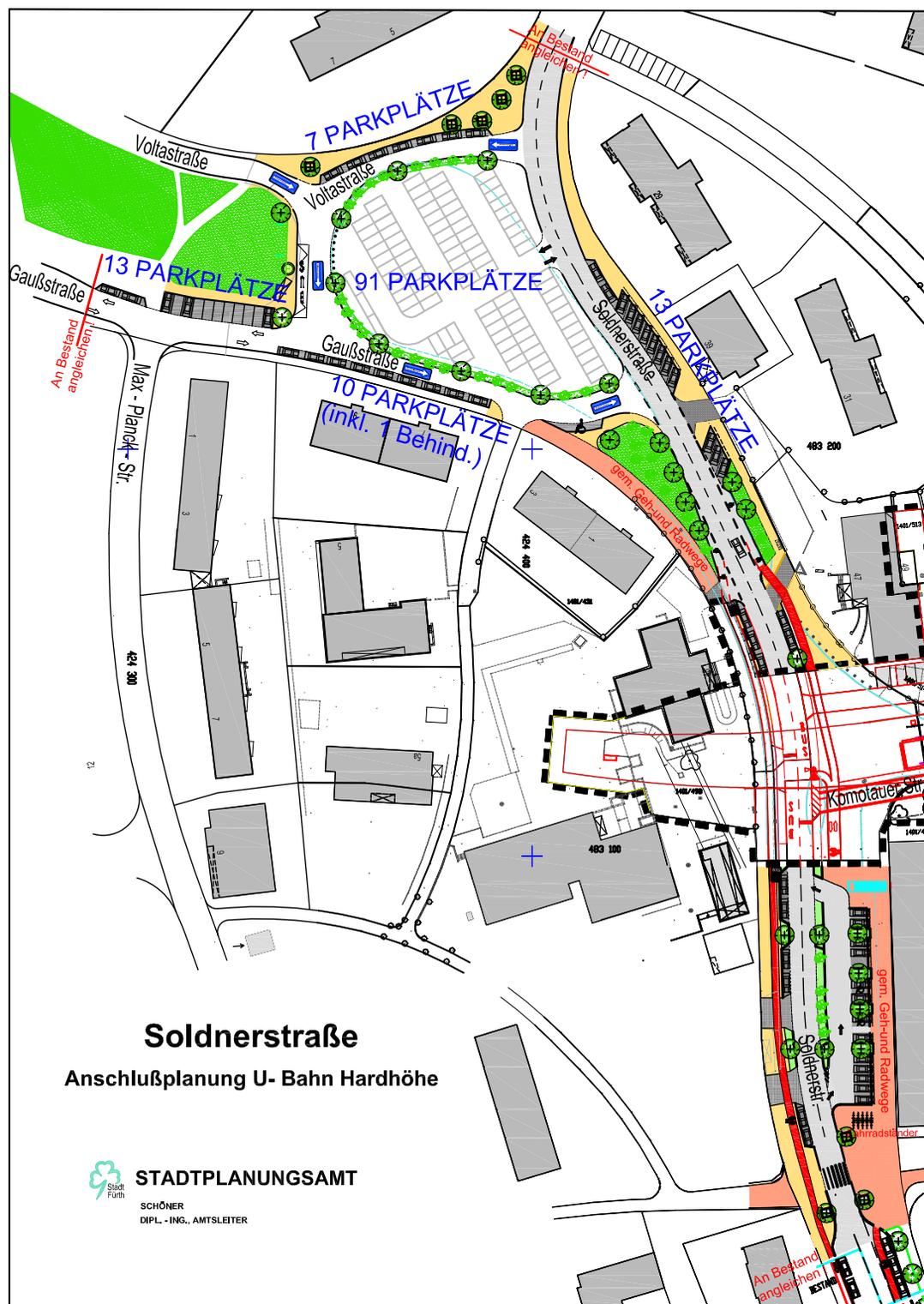
Kirchweihplatz:

Auf diesem Platz soll ein Park & Ride-Platz mit ca. 90 Stellplätzen angelegt werden. Die Zu- und Abfahrt erfolgt von der Soldnerstraße. Um eine Nutzung als Kirchweihplatz zu ermöglichen wird auf eine Begrünung zwischen den Stellplätzen verzichtet.

Eine Bewohnerparkregelung für die Wohnstraßen im Umfeld des U-Bahnhofes wird derzeit erarbeitet. Ein Teil der Straßenbaumaßnahmen wird nach Straßenausbaubeitragsatzung abgerechnet.

Der Plan hängt von Donnerstag, 20. Juli bis Mittwoch, 9. August 2006 von 8.30 bis 16 Uhr auf

» Fortsetzung auf Seite 13 »



STADTPLANUNGSAMT
SCHÖNER
DIPL.-ING., AMTSLEITER

»» Fortsetzung von Seite 12 »»

Ebene 3.1 im technischen Rathaus, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth aus. Mitarbeiter der Verkehrsplanung stehen gerne zu Erläuterungen und Entgegennahme von Anregungen und Bedenken zur Verfügung. In diesem Zeitraum ist der Plan auch auf der Internetseite der Stadt Fürth zu finden.

Anregungen und Bedenken können telefonisch (974-3335), schriftlich (Stadt Fürth, Stadtplanungsamt/Verkehrsplanung, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth) oder per E-Mail an irmgard.herney@fuerth.de geäußert werden. Alle Anregungen und Bedenken werden im Zuge der weiteren Planung verwendet, geprüft und soweit möglich berücksichtigt, bzw. dem Bauausschuss bei der abschließenden Beratung über die Planung zur Entscheidung vorgelegt. ■



Sprechstunden

Das Seniorenbüro im Rathaus, Eingang Königstraße 86, Zimmer 005 und 006 ist montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr für Sprechstunden geöffnet.



Auch außerhalb dieser Zeiten können Termine telefonisch vereinbart oder per E-Mail Kontakt aufgenommen werden:

Seniorenbeauftragte Elke Übelacker, Telefon 974-1785, elke.uebelacker@fuerth.de, montags bis donnerstags von 9 bis 12 Uhr, Seniorenbeirat, Telefon 974-1839, seniorenbuero@fuerth.de oder seniorenrat@fuerth.de, dienstags und freitags von 9 bis 12 Uhr. ■



40 Jahre Busgemeinschaft Fürth



Foto: privat

Ein nicht alltägliches Jubiläum für einen privaten Seniorenclub konnte Ende Juni die Busgemeinschaft Fürth in ihrem Stammlokal Hadla im Eigenen Heim feiern. Eine besondere Freude war der Besuch von Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung, der in seiner Ansprache den Zusammenhalt in diesem Club hervorhob. Ein besonderer Dank galt Luise Tiefel, die über 35 Jahre lang die Geschicke des Clubs mit viel Engagement und Tatkraft geleitet hat und nun die Verantwortung an Lieselotte Liebert abgab.



Stadt unterstützt Geschäftsleute



Foto: Amt für Wirtschaft

Trotz großer Bemühungen der Stadt und infra mussten die Geschäftsleute der Ladenpassage auf der Hardhöhe durch den U-Bahn-Bau in den vergangenen Monaten Einschränkungen bei ihrer Erreichbarkeit hinnehmen. Zwar waren immer ausreichend Parkplätze vorhanden, jedoch scheuten viele Kunden den Weg durch die Großbaustelle. Im Rahmen eines Diskussionsabends unter Federführung des Amtes für Wirtschaft wurde gemeinsam mit den betroffenen Geschäftsleuten die Idee einer Hinweistafel für die Ladenpassage entwickelt. Innerhalb von fünf Wochen konnte nun die Beschilderung Ende Juni von Wirtschaftsreferent Horst Müller (2.v.li.), Projektleiter des U-Bahn-Baus Manfred Pirkel (li.) und Stadträtin Elisabeth Reichert (Mitte) im Beisein der Ladeninhaber offiziell enthüllt werden. Die Ladenpassage auf der Hardhöhe bietet ihren Kunden eine Vielzahl an Fachgeschäften: Apotheke, Optiker, Bauernladen/Metzgerei, Friseur, Obst- und Gemüsehandel, Blumen, Änderungsschneiderei, Drogeriemarkt und Bäckereien. Parkplätze sind ausreichend vorhanden. Die Geschäftsleute freuen sich auf Ihren Besuch.



Rentenbescheinigung online

Ab sofort können Rentner eine Bescheinigung zu ihrer aktuellen Rentenhöhe über das Internet bestellen. Auf der Homepage des jeweiligen Rentenversicherers (www.deutsche-rentenversicherung-in-bayern.de) befindet sich das Bestellformular unter: Bera-

tung „Versicherungsunterlagen anfordern“. Notwendig dafür sind die Versicherungsnummer und der Zeitraum, auf den sich die Mitteilung beziehen soll. Die Bescheinigung über die Rentenhöhe kommt dann per Post. ■



Ute's Hundesalon

Scheren, trimmen, baden und individuelle Beratung

Kaiserplatz 2 · 90763 Fürth
Telefon 0911-801 31 16
Handy 0170-320 53 73

AUTOANKAUF !!! Zahle Spitzenpreise bar!

Alle Lkw's, Pkw's, Busse, Geländewagen, auch mit Unfall oder ohne TÜV, hohen Km oder mit Mängeln. **Besichtigung/Abtransport kostenfrei!** Keine Gewährleistung.

Telefon 0173/350 68 68
E-mail: AutoPars24@yahoo.de



Einladung zum Sommerfest

am Sonntag, den 23. Juli 2006 ab 14:00 Uhr.

Für ihr leibliches Wohl und ein buntes Unterhaltungsprogramm ist bestens gesorgt. Besuchen Sie uns!

CURANUM SENIORENRESIDENZ ROSENSTRASSE
Rosenstraße 16-20, 90762 Fürth, Tel. 0911/7403-0



Unterstützung für Kinderheim



Warmer Geldregen für St. Michael: Der vor einem Jahr gegründete Rotary Club Fürth greift dem traditionsreichen Kinderheim St. Michael mit 10000 Euro finanziell unter die Arme. Mit der Spende soll es dem ehemaligen Waisenhaus ermöglicht werden, die individuellen Talente der zumeist verhaltensauffälligen Kinder etwa durch Ballettunterricht oder therapeutische Reitstunden gezielt zu fördern. Den Scheck nahmen Heimleiter Jean Knauer (Mitte) und Verwaltungsleiter Alex Gscheidl (re.) aus den Händen der Rotarier Erich Kröner und Sven Thole (v. li.) sowie des Fürther Rotary Präsidenten Klaus Kuhbandner (2. v. re.) gerne in Empfang.



GLASEREI RÜHMLING GBR
Innungsbetrieb

HEIZKOSTEN SPAREN
mit modernem Wärmedämmglas. Glasaustausch schnell, sauber und fachgerecht. **Aktion 2006:** Wärmedämmte Kunststoff-Fenster.

Ausführung sämtlicher Glaserarbeiten

Gebhardtstr. 21, 90762 Fürth
Tel.: 77 87 28, Fax 77 71 46
www.glaserei-ruehmling.de



Salon Ramona
Königstr. 13 · Tel. 77 40 63

Verwöhnpaket inkl. Augenpflege Deluxe

Farb-Set mit schneiden, färben und föhnen.

Augenbehandlung und Wimpern/Brauen färben und zupfen mit hochwertigen Pflegeprodukten von Alcina

Kurzhaar..... 49,- €
Langhaar..... 59,- €



Neue Schule bietet Ausbildung

Die Stadt Fürth wird im September um ein Ausbildungsangebot reicher: Zum Schuljahresbeginn 2006 eröffnet der Internationale Bund in Fürth mit der Berufsfachschule für kaufmännische Assistenten, Fachrichtung Informationsverarbeitung, in der Erlanger Straße 46-48 eine neue Schule. Sie bietet jungen Leuten mit mittlerer Reife eine zweijährige kaufmännische Berufsausbildung mit staatlichem Abschluss. Die Leitung der Schule wird Dipl.-Hdl. Gabriele Adelmann vom Internationalen Bund übernehmen.

Schwerpunkte des Unterrichts sind neben den betriebswirtschaftlichen Kernfächern unter anderem Wirtschaftsenglisch und die fächerübergreifende Arbeit am Computer. Mit einer Multimedia-Ausstattung auf dem neuesten Stand der Technik erhält jeder Schüler einen eigenen PC-Arbeitsplatz. Doch nicht nur harte Fakten sollen vermittelt werden, auch die Herausbildung der Persönlichkeit jedes einzelnen Schülers stehen auf dem Stundenplan. Daher nehmen auch Teamfähigkeit, Kommunikationskompetenz, Verantwortungsbewusstsein und selbststän-

diges Arbeiten in der Schule einen wichtigen Stellenwert ein. In einer Klasse werden maximal 25 Schüler unterrichtet. Der Unterricht durch qualifiziertes Lehrpersonal folgt dem Lehrplan des Kultusministeriums Bayern. Projektarbeiten und Praktika machen die Schüler zusätzlich fit für den Arbeitsmarkt.

Die späteren Tätigkeitsfelder sind vielfältig: Die Absolventen sind einsetzbar in Personalwesen, Einkauf, Finanz- und Rechnungswesen, Vertrieb oder Datenverarbeitung im Handel, in Industrie- und Dienstleistungsunternehmen und vielen anderen Branchen mit kaufmännischen Abteilungen.

Bewerbungsschluss für einen Ausbildungsplatz ist der **31. Juli 2006**. Das Schulgeld beläuft sich im Monat auf 180 Euro.

Interessierte können persönliche Gesprächstermine vereinbaren oder detaillierte Unterlagen anfordern.

Kontakt: Internationaler Bund e.V., Private Berufsfachschule für kaufmännische Assistenten/innen, Mathildenstraße 40, 90762 Fürth, Telefon 766 108-0, E-Mail: bfs-fuerth@internationaler-bund.de.



Besuchsdienst der Sozialstationen

Die Leitungen der vier Sozialstationen AWO, BRK, Caritas und Diakonisches Werk in Fürth haben zusammen mit der Leiterin der Freiwilligenbörse, Stephanie Völker, einen Besuchsdienst für ältere, kranke und behinderte Menschen, die noch zu Hause leben, ins Leben gerufen. Die psychosoziale Einbindung dieser Gruppe wird mit zunehmender Schwäche immer schwieriger.

Hier setzt der ehrenamtliche Besuchsdienst an, der bestehende Pflege-, Betreuungs- und Versorgungsdienste ergänzen will. Interessierte Freiwillige sollen ausgebildet und begleitet werden, damit sie ältere, kranke oder behinderte Menschen einmal in der Woche zu Hause besuchen,

sich mit ihnen unterhalten, spazieren gehen oder sie zum Arzt, ins Konzert, in die Kirche oder zum Frisör begleiten.

Der Besuchsdienst setzt sich zum Ziel, mögliche Isolation und Vereinsamung zu verhindern, die sozialen Kontakte zu fördern und im Falle konkreter Not angemessene Hilfe zu vermitteln. Die freiwilligen Helferinnen und Helfer sollen gut auf ihre Tätigkeit vorbereitet und regelmäßig fortgebildet werden. Einmal im Monat treffen sich alle Engagierten, um sich über den Besuchsdienst auszutauschen.

Wer mehr erfahren oder mithelfen möchte, kann sich unter Telefon 89 108888 bei Stephanie Völker in der Freiwilligenbörse melden.

Dachreinigung vom Fachmann!

Seriös – Zuverlässig – Preiswert –

NEU:
Schonende Dachreinigung mit Spezialgeräten und biologischen Reinigungsmitteln!

märki
Markus Maier
Bismarckstraße 21
90762 Fürth
Telefon: 0911 97709-0
Telefax: 0911 97709-20
E-Mail: info@maerki.de

- * Wartung
- * Reparatur
- * Kundendienst

Wir beraten Sie gerne und unterbreiten Ihnen einen Kostenvoranschlag!
Telefon: 0911-97709-0 oder gebührenfrei: 0800-3224110 (DACH110)



Integratives Kooperationsmodell in der Pesta ist vorbildlich im Freistaat

Behinderte Kinder lernen mit Grundschulklasse – Sozialverhalten der Schüler wird gestärkt – Ganztagsbetreuung entscheidender Faktor

Foto: Mittelsdorf



Freuen sich, wie die Schülerinnen und Schüler harmonieren: Förderpädagoge Stephan Nolte, Pesta-Schulleiter Hans-Peter Haas und Brigitte Daubner-Marcordes, Leiterin der Hallemann-Schule (v. li.).

„Zu Beginn war ich sehr skeptisch, nun möchte ich dafür Werbung machen.“ Diese Worte des Fürther Unternehmers Oliver Fürstehöfer beschreiben am deutlichsten den Erfolg eines integrativen Konzepts, das an der Grundschule in der Pestalozzistraße beispielhaft umgesetzt wird. Seit knapp vier Jahren geht sein Sohn Julian in eine Klasse, der insgesamt 18 Grundschüler und acht behinderte Schüler aus der Hallemann-Schule angehören. Zwar erhalten die Kinder keine gemeinsamen Lese-, Deutsch- und Mathematikstunden, doch beim so genannten offenen Unterricht wird die Tür zwischen den aneinander grenzenden Klassenzimmern geöffnet und die Kinder arbeiten parallel oder gemeinsam. Dabei lernen sie miteinander und voneinander, wie die beiden Lehrkräfte Andrea Engelhardt (Pestalozzischule) und Stephan Nolte (Hallemann-Schule) erläutern. „Die Berührungsgänge sind verschwunden und das Sozialverhalten der Kinder hat sich verändert“, erklärt Engelhardt. „Die Schüler nehmen Rücksicht und helfen sich untereinander, in der Pause verteidigen sie, wenn notwendig, sogar ihre Klassenkameraden.“ „Die Kinder haben akzeptiert, dass es normal ist, verschieden zu sein“, ergänzt Förderschullehrer Nolte. „Sie profitieren von-

einander, indem die Hallemannschüler viel nachahmen und die Grundschüler an sozialer Kompetenz gewinnen.“ Ein Vorgang, den auch Fürstehöfer beobachtet hat. „Es war erstaunlich zu sehen, wie schnell Julian gelernt hat, zu unterscheiden, wo muss ich Rücksicht nehmen, auch helfen und wo muss ich mich durchsetzen.“ Seine anfänglichen Befürchtungen, sein Sohn lerne zu wenig und könne sich später in einer leistungsorientierten Gesellschaft nicht durchsetzen, haben sich als völlig unbegründet erwiesen. Ein besonderer Baustein für den Erfolg des Modells ist nach Meinung der Lehrkräfte und des Schulleiters Hans-Peter Haas die Tatsache, dass die Zusammenarbeit mit der so genannten Außenklasse der Hallemann-Schule als einzige in Bayern mit einer Ganztagesbetreuung verbunden ist. So essen die Kinder gemeinsam zu Mittag und verbringen Freizeit miteinander. Genau das werden sie auch im nächsten Schuljahr tun, da die Außenklasse der Hallemann-Schule auf jeden Fall bis zur siebten Klasse weitergeführt wird. Hinzu kommt eine weitere erste Klasse, die wieder acht Schüler der Hallemann-Schule integrieren wird. „Bei 100 Anmeldungen haben 38 Elternpaare ihre Bereitschaft erklärt, bei dem Modell mitzumachen“, freut sich Haas. „Offensichtlich

haben sich die positiven Erfahrungen im Schulsprengel herumgesprochen.“ Wie Oliver Fürstehöfer ist auch Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung, gleichzeitig Vorsitzender der Lebenshilfe in Fürth, ein starker Befürworter des integrativen Projekts. Deshalb hat er mitgeholfen, einen Besuch des Vorsitzenden der CSU-Landtagsfraktion Joachim Herrmann zu organisieren, der sich zusammen mit der Stadträtin und Landtagsabgeordneten Petra Guttenberger über das integrative Konzept informieren wollte. „Das staatliche Schulamt, die beiden Schulleitungen und die Lehrer haben vorbildlich zusammengearbeitet und so die Grundlage gelegt, dass dieses Kooperationsmodell so hervorragend funkti-

oniert“, berichtete das Fürther Stadtoberhaupt. Er bezeichnete es als Aufgabe der Politik, solche Projekte in Zukunft zu erleichtern und warb bei den Landespolitikern um Unterstützung. Auch in Fürth gibt es nach Worten des OBs noch Bedarf. „Wir verfügen zwar über drei integrative Kindergärten, doch dann im Schulbereich kommt es meistens zu einem Bruch, da kann noch mehr gemacht werden.“ Auch Herrmann zeigte sich angegan vom Erfolg der Außenklasse. Noch beeindruckender aber war für ihn, dass Oliver Fürstehöfer der Schule einen Scheck in Höhe von 5000 Euro für die Ausstattung der beiden Klassenzimmer überreichte. OB Dr. Thomas Jung stellte dafür eine ähnliche Summe in Aussicht. ■

Ferien sinnvoll nutzen !
 Intensive Vorbereitung für:
 • Nach- & Aufnahmeprüfung
 • Besondere Prüfung
 • neues Schuljahr (auch FOS)
Die Paukkammer®
 Lernen mit Erfolg!
 Schwabacher Str. 45 • Fürth
 Tel: 977 987 00 • www.paukkammer.de

Ferien-kurse
studienkreis
 > Nachhilfe.de
 Optimale Vorbereitung auf Nachprüfung und Versetzung auf Probe.
 Intensivkurse in den Ferien!
 Anmeldeschluss: 02.08.2006
 Fürth, Bahnhofs-Center
 Tel. 09 11/77 60 60
 Beratung: Mo-Fr 14-17 Uhr
 oder Tel. 0800 111 12 12 [frei]

Heribert Schuster
 Gas- und Wasser Installationsmeisterbetrieb
 • Gasheizungen
 • Badrenovierung und -reparaturen
 • Kundendienst Sanitär/Heizung
 • Energiesparende Wärmepumpen
Heribert Schuster
 Mathildenstr. 17 • Fürth
 Tel. (09-11) 74-60-87
 Fax (09-11) 74-80-29
 Mobil (01 71) 7-21-42 48

Rückenschmerzen?
 Nein, danke!

 (*solange der Vorrat reicht)
Sonderaktionstage
Samas office GmbH Bayern
 Nordring 69 · 90409 Nürnberg
 Telefon (0911) 21 78 79-0

Anzeigenschluss ist am 24.7.

NÜSSEL GLASEREI
 Ausführung sämtlicher Glasarbeiten
 • Reparaturverglasungen
 • Sicherheitsverglasungen
 • Schaufenster- und Isolierglas
 • Fenstermontage
 • Glasplatten und Spiegel nach Maß
 • Bilderrahmen
 • Blei- und Kunstverglasungen
 • Glasmalereien
 Telefon
 Ludwigstraße 89 **0911/71 21 79**
 90763 Fürth Handy
 Fax 0911/71 25 76 **0172/5 94 67 12**



StartUp-Werkstatt 2006

Selbstständiges Denken und Handeln gefördert

Die Sparkasse Fürth hat drei Schülerteams ausgezeichnet, die an der StartUp-Werkstatt mit großem Erfolg teilgenommen haben. Durch das bundesweite Internet-Planspiel rund um das Thema Existenzgründung und Wirtschaft sollen selbstständiges Denken und Handeln bei Schülern gefördert werden. Sparkassenvorstandsvorsitzender Rainer Heller überreichte den Teilnehmern, Coaches, Unternehmerpaten und Schulleitern die Preise und Urkunden. Fünf Spielgruppen hatten sich heuer beteiligt, von denen drei das Finale erreichten. Ein Team von der Fachoberschule/Berufsoberschule (FOS/BOS) und zwei Teams der Hans-Böckler-Realschule stellten sich der Herausforderung. Das Team „4 for navigation“ konnte sich sogar unter den Top-Ten in Bayern platzieren.

Auf spielerische Weise vermittelt die Werkstatt den teilnehmenden Schülerteams das notwendige Rüstzeug für einen erfolgreichen Start ins Berufsleben – ob als Unternehmer oder als unternehmerisch denkende Angestellte. Dabei geht es nicht nur um die Vermittlung grundlegender wirtschaftlicher Fakten, sondern auch um die Förderung sozialer Kompetenzen wie Teamfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein. Während der Spielphase von Januar bis Mitte Mai 2006 mussten neun Aufgaben gelöst werden, die die Basis eines Geschäftskonzepts ergaben. Visionen und unternehmerischer Mut waren dabei ebenso

entscheidend wie Führungsqualitäten und Teamgeist. Unterstützt wurden die Jungunternehmer von Coaches, Unternehmerpaten und den Projektbetreuern der Spar-

kassen. Bundesweit nahmen insgesamt 1259 Schüler-Teams teil, bayernweit waren es 102. Weitere Informationen unter <http://www.startup-werkstatt.de>.



Foto: privat

Die Teilnehmer der StartUp-Werkstatt freuen sich über die Urkunden und Preise, die sie im Beisein von Sparkassen-Mitarbeitern und Unternehmerpaten erhielten.



Vier Stadtvillen in attraktiver Lage am Südstadtpark sorgen für Wohnkomfort

Erlanger Investor baut in modernem Stil auf den letzten frei verfügbaren Grundstücken – 26 Wohnungen von 67 bis 196 Quadratmetern



Grafik: sontowski und partner

Vorläufig noch eine Vision: Wie auf dieser Grafik soll einmal das Projekt ParkSide am Südstadtpark aussehen.

Citywohnen im Grünen: Das muss kein Widerspruch sein. Den Beweis tritt jetzt die sontowski & partner gmbh (S&P) mit ihrem neuesten Bauvorhaben „ParkSide“ in der Kleeblattstadt an. Auf dem letzten verfügbaren Grundstück direkt am 100 000 Quadratmeter großen Südstadtpark baut der Erlanger Bauträger und Immobilieninvestor seit Anfang Ju-

ni ein neues Wohngebiet mit vier Mehrfamilienhäusern in modernem Stil. „Der heutige Anlass ist ein weiterer Schritt zu einem der schönsten und attraktivsten Wohngebiete in der Metropolregion,“ sagte Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung bei der Grundsteinlegung auf dem Gelände an der Flößbaustraße und fügte hinzu: „Das Projekt ist ein Muster-

beispiel für gelungene Stadtplanung und private Investition.“ Nach Plänen des Architekturbüros Reimann & Krügel entstehen hier 26 Komfortwohnungen von 67 bis 196 Quadratmetern. Das Objektvolumen beträgt insgesamt 5,7 Millionen Euro. „ParkSide steht für neues modernes Wohnen und beinhaltet lichtdurchflutete Wohnräume, stilvolle Penthäu-

ser, elegante Dachterrassen und Privatgärten“, so Bauträger und Immobilieninvestor Dr. Karsten Medla. Bereits ein Drittel der Wohnungen sind zum gegenwärtigen Zeitpunkt verkauft. Die moderne Planung mit Dachterrassen und Penthäusern sorgen für eine attraktive Architektur. Die Grundrissgestaltung, die Atmosphäre und die hochwertige Ausstattung der Wohneinheiten bieten viel Komfort. Außerdem verfügt jede Wohnung über einen Tiefgaragenstellplatz oder ein Carport. Die Lage weist Vorteile auf: viel Grün, ein großzügiges Park-Areal, gute Einkaufsmöglichkeiten wie die „Grüne Halle“, Schulen und eine günstige Verkehrsanbindung. „Das Motto vieler Menschen lautet heute: Zurück in die Stadt, da sie hier die Vorteile der kurzen Wege mit Kosten- und Zeiteinsparung verbinden können“, sagt Medla. Das Bauvorhaben wird nach Angaben des Bauträgers voraussichtlich im dritten Quartal 2007, dem Jahr des 1000-jährigen Stadtgeburtstags fertig gestellt sein.

SCHULTHEISS

Wohnbau AG



Wintergarten Sonderausstattung
Ausführungsbeispiel!
Kann von endgültiger
Bauausführung
abweichen.

Fürth-West Unterfarnbacher Straße 47

In einer der beliebtesten Wohngegenden von Fürth, in der Unterfarnbacher Straße, errichten wir für Sie eine besonders schöne Wohnanlage mit nur 3 ETW-Anlagen und einem Doppelhaus.

Dieses sehr schöne Doppelhaus überzeugt durch ihre gute Grundrissgestaltung. So haben Sie und Ihre Familie viel Platz und können zusätzlich Ihren eigenen Garten genießen.

Musterhausbesichtigung nach Vereinbarung

Telefon 0911 / 34 709 - 350



>> *Wir schaffen Wohn(t)räume* <<



... in aller Kürze

Schriegel-Info-Tage

Die Firma Schriegel Haustechnik-Service GmbH in der Heinrich-Stranka-Straße 3-5 lädt alle Interessierten zu den dritten Schriegel-Info-Tagen am **Freitag, 21., und Samstag, 22. Juli, jeweils von 9 bis 19 Uhr**, ein. Es gibt Informationen und Vorträge zu Wärmepumpen, zur Öl- und Gas-Brennwerttechnik sowie zu thermischen Solaranlagen. Nähere Informationen unter Telefon 79 100-0.

Tag der offenen Tür

Der Imkerverein Burgfarnbach lädt am **Sonntag, 23. Juli, ab 10.30 Uhr** zum Tag der offenen Tür rund um den Lehrbienenstand im Zennwald ein. Die Besucher können sich über die Bienenhaltung informieren und die Insekten im Schaukasten auf den Waben gefahrlos beobachten. Die Imker beantworten alle Fragen, die zum Thema Bienen gestellt werden. Das Gelände des ehemaligen Munitionsdepots hat sich mittlerweile in ein idyllisches Biotop gewandelt.

Traumfänger und Wigwam

Das Jugendzentrum Alpha 1, die evangelische Kirchengemeinde Maria Magdalena, der Stadtjugendring, der Jugendtreff Südstadt, die katholische Kirchengemeinde St. Heinrich, die Wanderjugend im Fränkischen Albverein, engagierte Eltern des Stadtteils sowie das Spielmobil laden zu einem Indianer-Projekt ein. Vom **24. bis 27. Juli**, jeweils von 13.30 bis 17.30 Uhr, können alle Kinder von sechs bis 14 Jahren im Wigwam Wissenswertes über das Leben der Indianer erfahren, indianische Geschichten oder Musik hören, Schmuck, Traumfänger, und Trommeln

basteln, Feuer schüren, Kochen oder tanzen. Ort des Geschehens ist der Spielplatz zwischen Gerhart-Hauptmann- und John-F.-Kennedy Straße, hinter dem Sternstundenkindergarten.

Sommerfest der Wärmestube

Der Fürther Treffpunkt lädt am **Samstag, 29. Juli, von 10 bis 17 Uhr** zum sommerlichen Grillfest in die Hirschenstraße 14. Das Besondere dabei: Die obdachlosen Besucher der städtischen Wärmestube haben die Veranstaltung selbst auf die Beine gestellt und wollen so ein Bild davon vermitteln, wer sie sind und wie sie leben. Darüber hinaus soll die Möglichkeit eröffnet werden, sich über die alltägliche Arbeit des Treffpunkts zu informieren, der seit 1992 wohnungslosen Mitbürgern in Fürth einen Tagesaufenthalt bietet. Musikalisch wird den Besuchern unter anderem von der Ammerndorfer Punk-Combo „Zwangsversteigerte Doppelhaushälften“ temperamentvoll eingeheizt. Und an einem Graffiti-Stand können die Besucher nach Kuriosum und Nützlichem Ausschau halten.

Lim macht Sommerpause

Das Büro im Limoges- und Limousin-Haus, Gustavstraße 31, ist vom **12. August bis 3. September** geschlossen. Das Bistro macht vom **19. August bis 11. September** zu. An den beiden Montagen, **31. Juli und 7. August**, ist das Büro jeweils nur vormittags besetzt. Eine kleine Änderung hat sich bei den Öffnungszeiten ergeben. Samstags öffnet das Lim nur noch zu besonderen städtischen oder privaten Veranstaltungen, ansonsten bleibt es geschlossen.

Tanzkurs der Lebenshilfe

Voller Stolz haben 24 jun-

ge Menschen mit Behinderung beim diesjährigen Abschlussball des Tanzkurses der Lebenshilfe ihr Können demonstriert. Bereits zum dritten Mal boten die Familiendienste der Lebenshilfe in Kooperation mit der Tanzschule Streng Tanzkurse für behinderte Menschen an. Ein neuer Kurs beginnt am 26. September. Weitere Informationen bei der Lebenshilfe unter Telefon 97 27 93.

Jazz meets Brunch

Bei der diesjährigen Benefizveranstaltung „Jazz meets Brunch“ im Fürther Hotel Mercure konnten 3300 Euro eingenommen werden. Der Geldbetrag kommt dem Behindertensport der Lebenshilfe zu Gute. Ein Highlight des Brunches war die Versteigerung zahlreicher Aufenthalte in Hotels der ACCOR-Gruppe.

Spende für Geschichtsverein

Mit 5000 Euro unterstützt die Sparkasse Fürth das Programm des Geschichtsvereins zum Jubiläumsjahr 2007. Barbara Ohm, die erste Vorsitzende des Geschichtsvereins hat die Spende dankend von Rainer Heller, dem Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse Fürth, entgegengenommen. Der Geschichtsverein plant für nächstes Jahr sechs Vorträge von Erlanger Universitätshistorikern zur Geschichte Fürths und parallel dazu ein historisches Seminar. Eine „Jubiläumsmelie“ soll die Fürther Geschichte in der Königsstraße erlebbar machen. Außerdem gibt es ein Rätsel, bei dem attraktive Preise zu gewinnen sind und vieles mehr. Im Herbst wird das Programm ausführlich vorgestellt.

Kurse der Landsmannschaft

Die Landsmannschaft der Deutschen aus Russland bietet verschiedene Kurse an. Kinder können malen, tanzen und spielen, Erwachsene und Senioren können Deutsch, Englisch und Russisch lernen. Schüler erhalten Nachhilfe. Alle Interessenten sind herzlich willkommen. Außerdem werden engagierte Mitarbeiter im Bereich Sport- und Schachkurse gesucht. Nähere Informationen und Anmeldung un-

ter Telefon 891 69 16 oder persönlich in der Königstraße 54.

Freie Kindergartenplätze

Im Kindergarten „Die Sonnenkäfer e.V.“, Alte Reutstraße 172, sind noch zwei Kindergartenplätze von 7.30 bis 13 Uhr frei. Weitere Auskünfte im Kindergarten unter Telefon 79 29 16.

Zweiter Platz

Erneut hat ein Hörspiel aus Fürth bei dem bayernweiten Wettbewerb „Hörmal“ des Bayerischen Rundfunks einen der vorderen Plätze erreicht. In der Altersgruppe unter 13 konnten die Mädchen der Gemeinde St. Martin mit dem Hörspiel „Detektiv Allmächt na“ den zweiten Platz ergattern. Erstellt wurde das Werk in dem Jugendmedienzentrum „Connect“, das durch seine Arbeit mit dazu beiträgt, dass Audioproduktionen bei Kindern und Jugendlichen in Fürth immer beliebter werden. Dafür spricht auch, dass von den 99 bayerischen Beiträgen, die an den Start gingen, 14 Produktionen teilnahmen, die in Zusammenarbeit mit Connect entstanden. Daher wird es im Jubiläumsjahr 2007 ein Fürther Hörfestival geben, für das ab Herbst 2006 die Ausschreibungen beginnen.

Neue Bürozeiten

Das Netzwerk Kinderfreundliche Stadt e.V. in der Herrstraße 71 hat seine Büro-Öffnungszeiten geändert. Erreichbar ist das Netzwerk jetzt dienstags, mittwochs und freitags von 9 bis 12 Uhr und donnerstags von 14 bis 16 Uhr. Im August ist das Netzwerkbüro wegen Betriebsferien geschlossen.

Neuer Kneipp-Weg

Der Kneipp-Verein Fürth ist stolz auf seinen neuen Sebastian-Kneipp-Weg, der zu Ehren des berühmten Naturheilkundlers geschaffen wurde. Er beginnt am Röllingersteg, führt entlang der Pegnitz, vorbei an den Kneipp-Gartenanlagen bis zur Mainau-Quelle am Mainausteg. Die Kneipp-Anlage ist durch neue Beschilderung jetzt gut zu finden. ■

Der Heimkino-Schnatzky – Ihr Fachgeschäft
mit größter Auswahl an Plasma- und LCD-Fernsehgeräten in der Region.
Einzigartig in Qualität und Preis – jetzt so günstig wie nie!

(Kostenlose Lieferung im Großraum)

TV HI-FI
schnatzky
sehen + hören = genießen

Fürther Freiheit 6 · 90762 Fürth ☎ 77 22 11 | www.schnatzky.de



Fürth Programm

Veranstaltungen, Termine und Tipps

vom
19. Juli
bis 1. August

Mittwoch, 19.7.

Musik

19 Uhr

„Jahreskonzert der Sing- und Musikschule“
Stadthalle

Theater

20 Uhr

„Drunter & Drüber“
Freilichtbühne im Stadtpark

Ausstellungen

bis 23.9.

„Konkrete Poesie“, von Eugen Gomringer
Galerie in der Promenade

bis 22.7.

„Milada Weber“
Praxis für Physiotherapie Maria Fürstenau und Susanne Hindenberg, Rudolf-Breitscheid-Straße 29

bis 29.7.

„Kopftuchkulturen – Ein Stückchen Stoff in Geschichte und Gegenwart“, Veranstalter: Frauen in der Einen Welt – Zentrum für interkulturelle Frauenalltagsforschung und internationalen Austausch e.V.
Mobiles Museum Frauenkultur Regional – International, Marstall des Schlosses Burgfarmbach

bis 3.9.

„K(ick it) like Kissinger – ein Fußballphänotyp“, Sonderausstellung; Jüdisches Museum Franken in Fürth in Kooperation mit dem Jüdischen Museum Frankfurt zur WM 2006
Jüdisches Museum Franken in Fürth

bis 13.8.

„Zur Geschichte der Fußballreportage“, Sonderausstellung
Rundfunkmuseum

bis 31.12.

„Abstraktes und Figürliches“, von Hermann Wagner
City-Center Fürth, Obergeschoss, Passage Königstraße

bis 22.7.

„Visions“, Malerei, Zeichnungen, Multimedia und Fotografie von Lothar Böhm, Paul Braunsteiner, Thomas Horneber und Michael Zirn
Galerie artoz

bis 20.7.

„Stadt Fürth“
Volkshochschule Fürth

bis 28.7.

„Die Neunte Kunst – Le neuvième Art“, Werke von zehn Comic-Künstlern aus dem Limousin
Lim

bis 4.8.

„Elvira Gerhäuser“, mit Werken in Öl, Acryl, Aquarell, Pastell-/Ölkreide und Mischtechnik
Volksbücherei Fürth, Fronmüllerstraße 22

bis 6.8.

„Ren Rong: Pflanzenmenschen – Bericht aus Beijing“, Malerei mit Foto-Collage und Eisenplastiken von Ren Rong
kunst galerie fürth

bis 9.8.

„Deutsche sehen Istanbul“, Impressionen verschiedener Künstler
Futura Galerie

bis 29.7. sowie 14.8. bis 30.9.

„Erotik?“, Werke verschiedener Künstler
Ristorante „La Galleria“, Bäumenstraße 8

bis 15.9.

„Farbe und Form“, Aquarelle und Collagen von Edgar Radina
Wohnstift Käthe-Loewenthal, Schlosshof 25

bis 21.7.

„Hear Our Voice“, künstlerische Arbeiten von Kindern im Alter von sechs bis sechzehn Jahren
Jüdisches Museum Franken in Fürth

bis 31.7.

„Sommerausstellung“, Radierung, Keramik und Ölbilder von Alena Tomasek
Kleines Atelier

bis 31.7.

Das Portrait: „Singende Sportler“, Sonderausstellung
Rundfunkmuseum

bis 19.7.

„Fürther Kinder als Künstler“, Malwettbewerb an den Fürther Grund-, Haupt- und Förderschulen
City-Center Fürth

bis 28.7.

„Rahmenlos“, von Eva Hermann
Sparkasse Fürth, Kundenhalle, Maxstraße 32

bis 29.7.

„Becker und Spitzweg“
ETWAS LOS im City-Center

bis 30.7.

„Zwei von uns“, Skulpturen von Siegfried Kascha und Malerei von Christian Scharvogel
Pfarrzentrum „Heilige Dreifaltigkeit“, Fritz-Erler-Straße 25

bis 31.10.

„Action“, Gruppenausstellung
Klinikum Fürth

Film/Medien

20 Uhr

„Spiel mir das Lied vom Tod“, dF, Sergio Leone, I/USA 1968, 158 min.
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Kinder/Jugend

18 Uhr

„Sommerfest des Jugendhaus Hardhöhe“
Jugendhaus Hardhöhe, Hardstraße 231

und sonst

bis 31.8.

Das Hörspiel: „Verschiedene Fußballhörspiele“
Rundfunkmuseum

Donnerstag, 20.7.

Musik

20 Uhr

„Familienkonzert“
Freilichtbühne im Stadtpark

20 Uhr

„Thursday HipHop Lounge“, Bar-DJing mit DJ On Error
Kunst Keller o27

Film/Medien

20 Uhr

„Der Feuerwehrball“, dF, Milos Forman, CSSR 1967, 73 min.
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Kinder/Jugend

15.30 Uhr bis 19 Uhr

„Wasserolympiade“, für Kinder von sechs bis zwölf Jahren
Jugendhaus Hardhöhe, Hardstraße 231

Senioren

16 Uhr

„Familienkonzert“, Veranstalter: Seniorenamt der Stadt Fürth
Freilichtbühne im Stadtpark

und sonst

19.30 Uhr

Informationsveranstaltung: „Kaufen statt mieten“, Veranstalter: Agnello Immobilien Service
Wiener Spezialitäten Cafe, Königswarterstraße 14

Freitag, 21.7.

Musik

19 Uhr

„Saitenspinner“
Biergarten des Gasthof Weigel, Kronacher Wende 2

19.30 Uhr

„Romantische Sommernacht – Musikalische und Lyrische Impressionen“, Schwabacher Kammerchor; Leitung: Josef Laußer; Benefizkonzert zugunsten des Vereins der Freunde und Förderer der onkologischen Versorgung am Klinikum Fürth e.V.
Auferstehungskirche, Nürnberger Straße 15

19.30 Uhr

„Kulturmix“, Musikvorträge der Klarinetten- und Akkordeonschülerinnen von Dagmar Raum, unterlegt mit Hesse-Texten
Galerie in der Freibank, Waagplatz 2

Führungen

15 Uhr

„Zur Geschichte der Fußballreportage“, Kurzführung
Rundfunkmuseum

Film/Medien

21 Uhr

„Der Feuerwehrball“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

und sonst

18 Uhr

Vortrag zur Ausstellung „Kopftuchkulturen – Ein Stückchen Stoff in Geschichte und Gegenwart“:
„Keuschheitssymbol und Straf-

mittel, Referentin: Meral Akkent, Soziologin
*Mobiles Museum Frauenkultur
 Regional – International,
 Marstall des Schlosses
 Burgfarnbach*

19 Uhr

„**Bierprobe mit der Montana-Band**“, Gemeinnütziger Gartenbau- und Kleintierzuchtverein „Volkswohl“ e.V. Fürth, Höfener Straße 80

bis 22.7.**9 Uhr bis 19 Uhr**

„**3. Schriegel-Info-Tage**“, Informationen über Wärmepumpen, Solaranlagen, Öl/Gas-Brennwerttechnik
SHS Schriegel GmbH, Heinrich-Stranka-Straße 3–5

Samstag, 22.7.**Musik****18 Uhr**

Kirche und Kultur: „**Fränkische Liedermacher und Mundartdichter**“, Veranstalter: Kirche und Kultur GbR
Pfarrzentrum „Heilige Dreifaltigkeit“, Fritz-Erlers-Straße 25

**Tipp: Parklesungen**

Krimi, Prosa, Poesie. Wissen, Bäume, Flüsse. Die kleine, aber vielgeliebte Lesereihe im Stadtpark vereint auch in diesem Sommer Literatur und Natur wie es schöner nicht sein könnte. Das Kulturamt und der fränkische Schriftsteller Ewald Arenz haben sich ein buntes Programm einfallen lassen: Neben Erzählungen, Gedichten und Kriminalgeschichten gibt es heißen Rock'n'Roll. Die Lesungen finden am **23.,**

19 Uhr

„**Arrows**“
*Biergarten des Gasthof Weigel,
 Kronacher Wende 2*

19.30 Uhr

„**Offene Jazz-Session**“
 „Zum Schlössla“

20 Uhr

„**Benefizkonzert für die Jugendarbeit**“, Infos unter Tel. 7 90 61 01
Pfarscheune St. Peter und Paul, Poppenreuther Straße 153

20.30 Uhr

„**5. Klassik Open Air Fürth**“, Veranst.: Stadttheater Fürth, Bayer. Kammerorchester; Dirigent: Ulf Klausenitzer; Bariton: Douglas Yates; Sopran: Katja Reichert; Moderation: Felix Eckerle
Liegewiese im Fürther Stadtpark

22 Uhr

„**Blame it on ... electric shocks**“
Kunstkeller o27

Ausstellungen**18.30 Uhr**

Finissage: „**Milada Weber**“
Praxis für Physiotherapie Maria Fürstenau und Susanne Hindenberg, Rudolf-Breitscheid-Straße 29

Feste**13 Uhr bis 21 Uhr**

„**10. Fürther Stadtwaldfest**“
Stadtwald Fürth, Zum Vogelsang

16 Uhr

„**Gartenfest**“, mit Roland Gedler; Gemeinnütziger Gartenbau- und Kleintierzuchtverein „Volkswohl“ e.V. Fürth,
Höfener Straße 80

Film/Medien**22 Uhr**

„**Der Feuerwehrball**“, (s.o.)
Badstraße 8

Sport**8.45 Uhr**

„**Mädchen Fußballturnier**“, Fußballturnier der C- und B- Juniorinnen
Sportplatz des SV Poppenreuth, Kreuzsteinweg 15

Ausflug**13.30 Uhr**

Märchenspaziergang: „**Märchen aus aller Welt**“, Spaziergang von der Stadtförsterei zum Festplatz des Stadtwaldfestes
Treffpunkt: Stadtförsterei, Heilstättenstraße 130

und sonst**20 Uhr**

„**Sommernachtsball der CSU-Fürth**“, mit Sektempfang, Eisbuffet, Feuerwerk und Mitternachtsquadrille; Karten unter Fax 7 87 19 56 oder ball@csu-fuerth.de
Schloss Burgfarnbach

Sonntag, 23.7.**Musik****16 Uhr**

„**Sommerserenade**“, mit den Jungen Fürther Streichhölzern
Freilichtbühne im Stadtpark

19 Uhr

„**Günter Stössel, Wulli and the crazy fiddler**“
Biergarten des Gasthof Weigel, Kronacher Wende 2

Führungen**10 Uhr sowie 11 und 12 Uhr**

Führung durch die Dauerausstellung
Stadtmuseum, im Schloss Burgfarnbach, Schloßhof 12

11 Uhr

Führung durch die Ausstellung „Ren Rong: Pflanzenmenschen – Bericht aus Beijing“
kunst galerie fürth, Königsplatz 1

14 Uhr

„**Aufbruchsstimmung in Fürths tiefem Süden – Ein Streifzug durch die Fürther Südstadt**“, Veranstalter: Geschichte für Alle e.V.
Treffpunkt: Wiedervilla, Leyher Straße/Karolinenstraße

Lesungen**19.45 Uhr**

Parklesungen 2006: „**Nadja Einzmann – Erzählungen**“
Treffpunkt: Fontänenbrunnen im Stadtpark am Hauptweg

Film/Medien**20 Uhr**

„**Der Feuerwehrball**“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Sport**16 Uhr**

American Football: „**Franken Timberwolves**“ – „**Burghausen Crusaders**“
Charly-Mai-Sportanlage, am Schießanger

Kinder/Jugend**9.30 Uhr**

Kindermusical: „**Jona**“, Leitung: Sirka Schwartz-Uppendieck und Ramona Kühn
Auferstehungskirche, Nürnberger Straße 15

10 Uhr

Musical: „**Da staunt der Römer**“, von Gertrud und Paul Schmalenbach; mit den Kinderchören „Fürther Grünschnäbel“, „Ohrwürmer aus St. Paul“ und dem Jugendchor „Hast du Töne“; Leitung: Elisabeth Lachenmayr; Theatergruppe des Schülerhortes St. Paul; Leitung: Sieglinde Schmidt; Infos unter Tel. 7 49 94 58
Kirche St. Michael, Pfarrhof 3

Ausflug**8.20 Uhr**

Tageswanderung: „**Um den Altenberg ins Pegnitztal**“, Wanderführer: Anton Lehmann; Veranstalter: Fränkischer Albverein – Ortsgruppe Fürth
Treffpunkt: Hauptbahnhof Fürth

9 Uhr

„**Wanderung nach Hetzles**“, Wanderführer: L. Weghorn; Veranstalter: T.C: Edelweiss e.V. Fürth
Treffpunkt: AOK Fürth

und sonst**16 Uhr**

Vortrag zur Ausstellung „**Kopftuchkulturen – Ein Stückchen Stoff in Geschichte und Gegenwart**“: „**In der**

**Tipp: Kleine Eheverbrechen**

Ein packendes Krimi-Kammerspiel über die mörderischen Machtkämpfe in einer Ehe erwartet die Zuschauer am **Sonntag, 23. Juli, ab 19 Uhr**, in der Kulturscheune Knorr, Mannhofer Straße 44. Gilles hat durch einen mysteriösen Unfall sein Gedächtnis verloren. Seine Ehefrau Lisa, mit der er seit fünfzehn Jahren ver-

heiratet ist, kehrt mit ihm in die gemeinsame Wohnung zurück. Doch nichts ist wie es scheint. Ist es wirklich seine Wohnung? Ist Lisa wirklich seine Frau? Und wer ist er selber? Bis zum Schluss bleiben sowohl Zuschauer als auch Akteure im Ungewissen darüber, was geschehen ist und was geschehen wird.

Verständigung liegt unsere Zukunft, Referentin: Meral Akkent, Soziologin
Mobiles Museum Frauenkultur Regional – International, Marstall des Schlosses Burgfarnbach

Montag, 24.7.

Musik

17 Uhr

„Vom Tuten und Blasen“, Musik für Fagott und Orgel von Telemann, Vivaldi, u. a.; Fagott: Sonja Sengpiel; Orgel: Andreas König
Kirche St. Heinrich, Kaiserstraße 113

19.30 Uhr

„Spielraum“, Schülervorspiel Erwachsene
Musikschule Fürth e.V.

Film/Medien

20 Uhr

„Der Feuerwehrball“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Kinder/Jugend

bis 27.7.

13.30 Uhr bis 17.30 Uhr

„Traumfänger, Wigwam und Pow-

wow“, für Kinder von sechs bis vierzehn Jahren; Veranstalter: Netzwerkpartner in der Kalbsiedlung
Spielplatz zwischen Gerhart-Hauptmann-Straße und John-F.-Kennedy-Straße

Dienstag, 25.7.

Lesungen

20 Uhr

Parklesungen 2006: „Literatur-Rock-Spektakel“, mit Ewald Arenz und 8-Up
Freilichtbühne im Stadtpark

Film/Medien

20 Uhr

„Der Feuerwehrball“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

und sonst

19.30 Uhr

Treffen des Frauennetzwerkes: „Mit praktischer Intuition zum Erfolg“, Buchvorstellung mit Claudia Schuller
Lim

Mittwoch, 26.7.

Musik

20 Uhr

„Musical Night“, Veranstalter: Show

Enterprise
Freilichtbühne im Stadtpark

Theater

20 Uhr

„Die Befristeten“, Schauspiel von Elias Canetti; Produktion des Theater Jugendclub Fürth; Spielleitung/Raumkonzept: Johannes Beissel; Musik: Sven Zedlitz; Kostüme: Sabrina Goßling, Cornelia Zoller; mit Lilia Aktchourina, Axel Arndt, Kian Bernous, Meriel Brütting, Katharina Fech, Madeline Hartig, Sarah Holubicka, Jana Knodt, Mona Latendin, Mai Nguyen, Elena Sacharowa, Franziska Tersch, Silke Teuber, Stefan Weßling, Alexa Wolfseher und Sven Zedlitz
Kulturforum

Führungen

15 Uhr

„Zur Geschichte der Fußballreportage“, Kurzführung
Rundfunkmuseum

Feste

bis 31.7.

„Fürther Weinfest“
Gustavstraße

Film/Medien

20 Uhr

„Der Feuerwehrball“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Donnerstag, 27.7.

Musik

20 Uhr

„Thursday Ska Lounge“, Bar-DJing mit Ska, Rock'n'Roll, Northern Soul
Kunstkeller o27

Theater

20 Uhr

„Die Befristeten“, (s.o.)
Kulturforum

Lesungen

19.45 Uhr

Parklesungen 2006: „Bernd Flessner – Krimis“
Treffpunkt: Fontänenbrunnen im Stadtpark am Hauptweg

Kinder/Jugend

18 Uhr

Kindermusical: „Hexe Backa-Rakka“, Gesamtleitung: Uschi Dittus; Infos unter Tel. 76 12 06
Christuskirche, Paul-Gerhardt-Straße 4

Live on Stage

Vorschau auf die Highlights im Herbst/Winter 2006

Stadthalle Fürth

Rosenstraße 50
 90762 Fürth
 www.stadthalle-fuerth.de
 email stadthalle@fuerth.de
 Tel. 0911 7 49 12-0
 Fax 0911 7 49 12-39

Rock und Pop



15.09. 20:00 Uhr
 DISTURBED



27.10. 20:00 Uhr
 REAMONN



15.11. 20:00 Uhr
 DIE SEER



14.12. 20:00 Uhr
 SILBERMOND



22.12. 20:00 Uhr
 IN EXTREMO

... und Partys zum Abtanzen ...



Samstag,
09.09.2006
 ÜBER 30 PARTY

Samstag,
30.09.2006
 BEAT CLUB

Samstag,
21.10.2006
 ÜBER 30 PARTY

Vorverkauf

Fürth
 Frankenticket
 Königstraße

Nürnberg
 Karstadt

Kabarett und Comedy



06.10. 20:00 Uhr
 GERD
 DUDENHÖFFER



16.11. 20:00 Uhr
 TRAMITZ & KRÜCKL



23.11. 20:00 Uhr
 ATZE SCHRÖDER

Show und Musical



25.11. 20:00 Uhr
 JANIS –
 PIECE OF MY HEART



07.12. 20:00 Uhr
 CHIPPENDALES



Tipp: 11. Fürther Weinfest

Sechs Tage lang, vom **26. bis 31. Juli**, steht die gesamte Gustavstraße ganz im Zeichen des Weines. Ob Chablis, Silvaner, Muskateller oder Bordeaux, alle edlen Tropfen kann man testen, wenn sich die urige Altstadtstraße zum elften Mal in ein Mekka der internationalen Rebsäfte verwandelt. Auf zwei Bühnen spielen zahlreiche Bands Stimmungsmusik. Mit dabei sind die

Montana-Showband, Felicia, das Kohlmann-Duo, die Marching-Band Brassluft, SSK Kohlmann – Peters's Alpensound, Blue Sunrise, Le Idee 2001 und die Saitenspinner. Am **Mittwoch, 26. Juli**, eröffnet Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung um 19 Uhr offiziell das Fest. Um stimmungsvolle Dekoration und kulinarische Spezialitäten kümmern sich die Wirte der Gustavstraße. ■



Fürther WeinWanderWeg

Rechtzeitig zum elften Fürther Weinfest erscheint ein Buch, dessen Titel auch alteingesessene Fürther erst einmal in Erstaunen versetzen kann: „Fürther WeinWanderWeg“. Weinanbau in Fürth? – Ja, das gab es. Einige Straßen- und Gebietsnamen lassen noch darauf schließen. Und wenn man bei der Lektüre des 88-seitigen Buches erfährt, dass Franken einst Deutschlands größte Weinbauregion war, kann man sich das schon eher vorstellen. Historikerin Renate Trautwein hat sich auf die Suche nach Hinweisen und Relikten dieser Zeiten gemacht und ist fündig geworden. In acht Kapiteln und an ebenso vielen Schauplätzen in Fürth erweckt sie Erinnerungen zum Leben. Das Buch, das einen in Kürze angebotenen Stadtrundgang beschreibt (erster Termin mit Weinprobe am 12. August, Anmeldung: Vom Fass, Schwabacher Straße 7, Tel. 743 7672), ist mit zahlreichen, auch historischen Bildern ausge-



stattet und bietet einige sehr erstaunliche Informationen über die Kleeblattstadt. Erhältlich ist das Werk in den Fürther Buchhandlungen, direkt auf dem Weinfest und im „IT-Fachwerk“, Marktplatz 5, wo es auch hergestellt wurde. ISBN 3-932376-50-1 (nach neuem System: ISBN 978-3-932376-50-4), emwe-Verlag 2006 ■

Ausflug

8 Uhr

„Die Stadt der Kaiser“, Anmeldung unter Tel. 76 28 83; Veranstalter: Bürger- und Seniorenzentrum Stadeln
Treffpunkt: Pfarrzentrum „Heilige Dreifaltigkeit“, Fritz-Erler-Straße 25

12.15 Uhr

Kurzwanderung: „Am Flughafen entlang“, Wanderführer: Ernst Schmidt; Veranstalter: Fränkischer Albverein – Ortsgruppe Fürth
Treffpunkt: Hauptbahnhof Fürth

und sonst

18 Uhr

„Treffen des Kurzwellenrings Süd“
Rundfunkmuseum

Freitag, 28.7.

Theater

20 Uhr

„Die Befristeten“, (s.o.)
Kulturforum

Kinder/Jugend

18 Uhr

„Pinocchio“, mit dem Theater Mumpfitz
Freilichtbühne im Stadtpark

Samstag, 29.7.

Lesungen

19.45 Uhr

Parklesungen 2006: „Jan Beißen – Krimis“
Treffpunkt: Fontänenbrunnen im Stadtpark am Hauptweg

Kinder/Jugend

18 Uhr

„Pinocchio“, (s.o.)
Freilichtbühne im Stadtpark

Sonntag, 30.7.

Musik

17 Uhr

Sommernachtspiele Burgfarnbach: „Baroque and Blue“, Eröffnungskonzert
Schloss Burgfarnbach

Führungen

14 Uhr

„Führung durch die Krautheimer Krippe“
Krautheimer Krippe, Maistraße 18

14 Uhr

Woche der Brüderlichkeit: „Kleeblatt und Davidstern“, Veranstalter: Tourist-Information Fürth, Kopfbedeckung für männliche Teilnehmer erforderlich
Treffpunkt: Alter Jüdischer Friedhof, Schlehengasse

14 Uhr

„Stadt der Flüsse – Eine Radtour entlang der Fürther Lebensadern“, Veranstalter: Geschichte für Alle e.V.; Bitte mit Fahrrad kommen
Treffpunkt: Auferstehungskirche am Stadtpark, Nürnberger Straße 15

Kinder/Jugend

16 Uhr

„Pinocchio“, (s.o.)
Freilichtbühne im Stadtpark

Ausflug

9 Uhr

„Wanderung zur Zant“, Wanderführer: Ch. Ziegele; Veranstalter: T.C. Edelweiss e.V. Fürth
Treffpunkt: AOK Fürth, Königswarterstraße 28

Dienstag, 1.8.

Theater

20 Uhr

Open Air Theater: „Der Diener zweier Herren“, Komödie von Carlo Goldoni; Dramaturgie und Inszenierung: Ute Weiherer; mit Stefan Drücke, Sandra Bauer, Sigi Wekerle, Stephan Hausner, Rike Weiherer, Karsten Kunde, Brigitte Döring, Esther Sambale, Uwe Weiherer und Alex Werner
Freilichtbühne im Stadtpark

Führungen

18.30 Uhr

Kuratorenführung durch die Ausstellung: „K(ick it) like Kissinger“
Jüdisches Museum Franken in Fürth

und sonst

10 Uhr bis 13 Uhr

„Kalligraphie im Schloss“, Leitung: Margret Klöcker-Grewe, Infos unter Tel. 9 72 65 87 oder 01 72-8 48 30 98
Schloss Burgfarnbach, Schloßhof 12

Regelmäßige Führungen

Dienstag bis Donnerstag

10, 11, 14 und 15 Uhr

Führung durch die Dauerausstellung
Stadtmuseum, im Schloss Burgfarnbach

Samstag jeweils 14 Uhr

„Führung zur Geschichte des Rundfunks“
Rundfunkmuseum

Sonntag jeweils 14 Uhr

Führung durch das Rundfunkmuseum
Rundfunkmuseum

Neugierig? Rufen Sie uns an! **76 16 74**

- Badsanierung – Planung und Beratung
- Fliesen-, Mosaik-, Natursteinverlegung
- Terrassen und Balkone
- Reparaturservice

Besuchen Sie unsere **Ausstellung!**
Termine nach Vereinbarung

FLIESEN HOFMANN

Albert-Schweitzer-Str. 8 • Fürth-Stadeln
Tel. 0911-761674 • Fax 0911-765538
Fliesen-Hofmann-Fuerth@t-online.de

Klaus Riemer

Tontechnik, Lichttechnik,
Veranstaltungstechnik,
PA-Verleih, Verleih von
Partyequipment

Tel. 0911 - 33 32 42
tontechnik-riemer@t-online.de
www.tontechnik-riemer.de

Theaterjugend präsentiert erstes Stück

Am **Mittwoch, 26. Juli, um 20 Uhr** präsentiert der Theater Jugend Club Fürth seine erste Arbeit im Kulturforum Fürth: „Die Befristeten“ von Elias Canetti. Unter Anleitung des Theaterpädagogen Johannes Beissel haben die Jugendlichen monatelang geprobt und sich dem anspruchsvollen Stoff Stück für Stück genähert. In einer zukünftigen Gesellschaft, so der Plot des Dramas, kennen alle Menschen den Augenblick ihres Todes. Der Name eines Menschen gibt unumstößlich an, wie alt er wird. Die Menschen heißen 28, 50, 88 oder 7. Aber was, wenn man das Leben zu sehr liebt, um es schließlich zum festgelegten Zeitpunkt zu beenden? Wie geht eine Gesellschaft, die die Angst vor dem Tod verbannen will, mit Trauer,

Verlustängsten und Träumen von Menschen um, die den falschen Namen tragen?

Canettis Werke kreisen in grotesker Überzeichnung um sozialphilosophische Themen wie Herrschaft, Tod und Angst. Sie zeichnen in feinen Zügen ein Porträt der zeitgenössischen Gesellschaft. Kernpunkt ist immer wieder die Beziehung von Masse und Individuum, Individualität und Kollektiv. Canetti schafft einen vielschichtigen Kosmos, der sich dem Leben zuwendet und den Tod negiert.

„Die Befristeten“, Premiere am 26. Juli, weitere Termine am 27. und 28. Juli 2006, jeweils um 20 Uhr im Kulturforum Fürth
 Theaterkasse: Telefon 974-2400, Fax 974-2444, E-Mail: theaterkasse@fuerth.de. ■



Foto: Stadttheater

Sommerferienprogramm der vhs

Zum ersten Mal bietet die Fürther Volkshochschule (vhs) vom **14. bis 26. August** ein Sommerferienprogramm für Erwachsene und Kinder an. Das Programm umfasst 29 Angebote und deckt eine breite Palette von Themen ab – vom Grundkurs Gleitschirmfliegen oder einem kombinierten Sprach- und Kochkurs über Philosophieren im Dunkelcafé

und einem Fastenkurs bis hin zur Selbstbehauptung für Kinder oder einem Walderlebnisausflug für die ganze Familie. Das Faltblatt liegt in der vhs, Hirschenstraße 27/29, aus. Das Sommerferienprogramm ist auch im Internet unter www.vhs-fuerth.de zu finden. Weitere Informationen und Anmeldung bei der vhs unter Telefon 974-1700. ■

Sommerferienprogramm 2006

Für jede Menge Action, Spaß und Spannung hat das Jugendamt der Stadt Fürth wieder ein umfangreiches Ferienprogramm zusammengestellt.

Es gibt zahlreiche Tagesausflüge zum Beispiel in das Legoland oder den Erlebnispark Tripsdrill. Am Sportbereich werden unter anderem Kegeln, Tischtennis, Reiten und Fechten ge-

boten. In den Kreativwerkstätten wie Camera Obscura, Kräuterküche, Trickfilmstudio oder Powerpainting können sich alle Künstlerinnen und Künstler verwirklichen.

Das vollständige Programmheft liegt ab sofort an allen Fürther Schulen, der Tourist-Information und Bürgerberatung sowie im Ämtergebäude am Königsplatz aus.

Eine telefonische Anmeldung ist am **Samstag, 22. Juli, von 9 bis 15 Uhr**, unter der Nummer 974-1568 möglich (es sind jetzt insgesamt vier Telefonleitungen geschaltet um die Wartezeit so gering wie möglich zu halten), die am Montag, 24. Juli, von 8 bis 17.30 Uhr, persönlich bestätigt werden muss. Weitere Gelegenheiten, sich Plätze zu sichern, bestehen von Dienstag, 25. Juli, bis Donnerstag, 27. Juli, jeweils von 15 bis 17.30 Uhr, im Jugendamt, Ämtergebäude am Königsplatz. Das gesamte Ferienprogramm ist auch als pdf-Datei zum Download auf der Homepage der Stadt Fürth www.fuerth.de zu finden. Weitere Auskünfte und Informationen erteilt Roland Holzheimer unter Telefon 974-1561. ■

Junge Künstler präsentieren sich in einem Schaukasten



Foto: privat

Fürther Künstlerinnen und Künstler haben Ende Juli mit einem Schaukasten in der Unterführung des Hauptbahnhofes eine dauerhafte Präsentationsplattform erhalten. Initiatoren dieser Idee sind Marianne Vordermayr, Matthias Höppl, Evi Schober, Andreas Klöpsch und Thorsten Schröger (v.li.). Ihre Arbeiten umfassen ein breites Spektrum von Malerei über Skulptur bis zur Fotografie. In einem regelmäßigen Turnus von 14 Tagen wird der Schaukasten von jeweils einem der Künstler neu bestückt, Tagesaktionen sind auch geplant. Das Projekt wird vorerst ein halbes Jahr bestehen und möchte zu einer Auseinandersetzung mit Kunst im öffentlichen Raum anregen.

Anzeige

WAECO
AirCon Service

Jetzt zum Klima-Check!



Kommen Sie vorbei, bevor es Ihnen zu heiß wird!

Wann haben Sie zuletzt Ihre Auto-Klimaanlage überprüfen lassen? Auch sie muss regelmäßig gewartet werden, damit sie ihre Funktion über lange Zeit voll erfüllen kann. Für gesunde Luft im Auto.

Klima-Basis-Check
€ 19,90

Günstige Saison-Preise

Wir beraten Sie gerne!

FUCHS GmbH
90763 Fürth,
Georg-Benda-Str. 7
Tel. 09 11/7 84 90 81

BOSCH Service

Ihr Klimaprofi

Freie Fahrt für ein gesundes Klima

Konzentration und Reaktionsfähigkeit des Fahrers sind stark abhängig von den klimatischen Bedingungen. Ärzte und Verkehrstechniker warnen deshalb vor Fahrten in überhitzten Automobilen und den Gefahren allzu großer Luftfeuchtigkeit im Wageninneren.

Hier schafft der richtige Einsatz einer Klimaanlage Abhilfe. Wenige Einstellungen sorgen für ein Maximum an Komfort und Sicherheit. Wer im Sommer ins aufgeheizte Fahrzeug steigt, erhält im Handumdrehen Prima Klima im Innenraum.

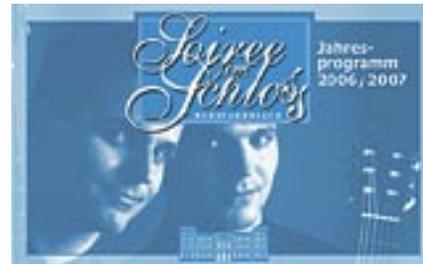
Schon in fünf Minuten kann eine Klimaanlage unerträgliche 60°C im Kopfraum auf erträgliche 30°C herunterkühlen, nach zehn Minuten sind es nur noch knappe 25°C und nach 20 Minuten spürt man von der großen Hitzewelle draußen nichts mehr. Bei beschlagenen Scheiben sorgt das Einschalten der Klimaanlage in Nullkommanichts für freie Sicht, die dann auch während der Fahrt permanent erhalten bleibt.



Neuaufgabe der „Soiree im Schloss“

Das neue Programmheft für die Kammermusikreihe „Soiree im Schloss Burgfarnbach“ ist erschienen. Bereits zum 31. Mal finden in der Hausmusik-Atmosphäre des klassizistischen Festsaals acht Konzerte statt. Die Reihe beginnt am 23. September.

Das Kulturamt Fürth bietet Kammermusik in traditioneller und ungewöhnlicher Besetzung von hoher musikalischer Qualität. Zu hören sind alte Musik auf historischen Instrumenten, gern gehörte Klassiker, aber auch Modernes und Vokales.



Alle Konzerte können auch im Abonnement gebucht werden. Einschreibungen sind ab sofort möglich. Weitere Informationen gibt es beim Kulturamt Fürth unter Telefon 974-1685, kultur@fuerth.de. www.fuerth.de. Das Programmheft liegt an den bekannten Stellen aus.



Zirkus Arena

Der Zirkus Arena ist von **Freitag, 21., bis Montag, 31. Juli**, auf dem Gelände Waldstraße/Ecke Fronmüllerstraße zu Gast in Fürth. Die Premiere findet am Freitag, 21. Juli, um 18 Uhr statt. Weitere Vorstellungen sind wochentags jeweils um 18 Uhr, samstags um 15 und 18 Uhr, sonntags um 11 und 15 Uhr, am

31. Juli nur um 15 Uhr. Am 24. und 25. Juli sind Ruhetage. Die **StadtZEITUNG** verlost fünf Mal zwei Freikarten. Zur Teilnahme genügt ein Anruf am Montag, 24. Juli, ab 9 Uhr, im Bürgermeister- und Presseamt unter Telefon 974-1201. Jeder fünfte Anrufer gewinnt – viel Glück!

Franken glas



Lange Straße 53
90762 Fürth
Telefon (0911) 7849041

Autoglaszentrum

Windschutzscheiben-Soforteinbau
Steinschlagreparatur



Ronhofer Kirchweih

Die Ronhofer Kirchweih findet vom 28. bis 31. Juli auf dem Festplatz „In der Lohe“ statt.

Am **Freitag, 28. Juli**, sticht Stadtrat Werner Bloß als Lokalmatador um 19.45 Uhr nach dem Einzug der Kirchweihburschen ins Festzelt das erste Fass Kirchweihbier an. Musikalisch unterstützt wird er dabei von den „Moonlights“.

Am **Samstag, 29. Juli**, wird der Kirchweihbaum eingeholt und ab 17.30 Uhr auf dem Festplatz mit vereinten Kräften aufgestellt. Im Festzelt sorgt an diesem Abend der „Weissendorfer-Sound-Express“ für Stimmung.

Der **Kirchweihsonntag, 30. Juli**, beginnt um 10 Uhr mit einem Gottesdienst im Festzelt, bevor um 14 Uhr der große Festzug startet, der durch die Ortsteile

Ronhof und Kronach führt. Nach dem Umzug spielt im Festzelt die bayerisch-böhmische Blaskapelle „Original Schwabachtaler Musikanten“ auf.

Am **Kirchweihmontag, 31. Juli**, findet ab 10 Uhr die weit über die Ortsgrenzen hinaus bekannte „Ronhofer Frühstunde“ unter Beteiligung der legendären „Frohiefer Däibli“ statt. Die musikalische Umrahmung liegt erneut in den Händen der „Original Schwabachtaler Musikanten“. Mit Betz'n-Tanz um 18 Uhr und anschließender Betz'n-Verlosung klingt die Kirchweih zu den fetzigen Rhythmen des „Original-Donau-Sound“ im Festzelt aus.

Die Ronhofer Kirchweih ist werktags von 10 bis 1 Uhr, sonntags von 11 bis 1 Uhr geöffnet.

Der kompetente Partner von IVECO

Weigl Nutzfahrzeug-Service GmbH

Reparatur u. Wartung aller Nutzfahrzeuge und Busse

- Bremsendienst
- TÜV Abnahme im Haus
- UVV Abnahme / AU, §57d
- Klimaanlage-Service
- Elektronische Achsvermessung
- Sicherheitsprüfung für LKW u. Busse
- Unfallinstandsetzung
- Wabco - Service

Magazinstraße 65
90763 Fürth
www.weigl-nfz.de

0911 / 706175

QUALITÄTS-MANAGEMENT
Wir sind zertifiziert
Registrierte Handlung
Übersetzung nach ISO 9001:2000





Sommernachtspiele in Burgfarrnbach mit abwechslungsreichem Programm

„Europe meets Americas“ heißt das Motto der vierten Burgfarrnbacher Sommernachtspiele, die vom **30. Juli bis 20. August** stattfinden. Spielstätte dieser auch bei auswärtigen Gästen sehr beliebten Freiluft-Veranstaltung sind die Innenhöfe einer der stattlichsten klassizistischen Schlossanlagen ihrer Zeit. Im Vordergrund steht in diesem Jahr die Spurensuche nach der kulturellen Verwandtschaft zwischen dem europäischen und dem amerikanischen Kontinent. Künstler aus beiden Erdteilen präsentieren ein Gesamtkunstwerk aus Musik, Theater und Ausstellung, geprägt von wechselseitigen Sehnsüchten zwischen neuer und alter Welt. Für die musikalischen Highlights sorgen das „Ensemble Classique“,

„I Salonisti“ und als Vertreter lateinamerikanischer Rhythmen „La Chicana“ und „Baroque and Blue“. Das humoristische Musikduo „Gogol & Mäx“ wird nicht nur mit einzigartiger Artistik beeindrucken, sondern die Zuschauer auch durch clowneske Einlagen und musikalische Klänge zu verzaubern wissen. Aber nicht nur Musikfans kommen auf ihre Kosten. Mit der Kriminalkomödie „Erben ist nicht leicht“ und einer Ausstellung der brasilianischen Malerin Ligia Cristina wird das abwechslungsreiche Programm der vierten Burgfarrnbacher Sommernachtspiele abgerundet. Die Veranstalter haben also die idealen Voraussetzungen geschaffen, damit diese Veranstaltungsreihe einmal mehr zu einem



Burgfarrnbacher Kirchweih

Ende Juli – vom 28. Juli bis 2. August – bittet der westlichste Fürther Vorort zur Kirchweih auf den Festplatz Würzburger Straße/Libellenweg. Am **Freitag, 28. Juli**, umrahmen ab 19 Uhr die „Nachtschwärmer“ im Festzelt die Eröffnung der Kirchweih, die OB Dr. Thomas Jung um 19.30 Uhr mit dem Anstich des ersten Fasses Kirchweihbier vornehmen wird. Am **Samstag, 29. Juli**, holen die Kärwaburschen ihren Kirchweihbaum ein, der dann ab 18 Uhr auf dem Festplatz in die Höhe gehievt wird. Vorher unterhält der Musikzug des TSV Burgfarrnbach die Wartenden ab 17 Uhr mit einem Standkonzert. Ab 18.30 Uhr sorgt im Festzelt die Band „Livetime“ für Stimmung. Der **Kirchweihsonntag am 30. Juli** steht ganz im Zeichen des großen Kirchweihzugs, der sich ab 13.30 Uhr von der Hinteren Straße durch den Ort in Richtung Festplatz bewegt. Im Anschluss geben die beteiligten Kapellen ein Abschlusskonzert im Zelt, bevor ab 15 Uhr die „Riedbachtaler“ den Abend mit fetzigen Sounds einläuten. Am **Kirchweihmontag, 31. Juli**, locken die Schausteller von 14

bis 19 Uhr alle Besucherinnen und Besucher am Familientag mit verbilligten Preisen. Ab 19 Uhr spielt im Festzelt der „Aishtalexpress“ auf. Um 19.30 Uhr tanzen die Kärwaburschen und -madli auf dem Festplatz den „Betz'n“ aus. Am **Dienstag, 1. August**, kommen alle älteren Festgäste beim Seniorennachmittag der Burgfarrnbacher AWO im Festzelt auf ihre Kosten. Ab 14 Uhr steigt hier ein großes Überraschungsprogramm. Um 18.30 Uhr übernehmen die „Moonlights“ das Kommando und sorgen dafür, dass im Festzelt die Stimmung kocht. Den letzten Kirchweihabend am **Mittwoch, 2. August**, bestreiten ab 19 Uhr „Supersonix“ im Festzelt. Um 20.30 Uhr findet mit Begleitung des Musikzugs Burgfarrnbach ein Lampionzug statt, der von der Wendeschleife in der Hummelstraße bis zum Festplatz verlaufen wird. Bevor die Kärwaburschen um 22.30 Uhr die Kirchweih im Festzelt beenden, erleuchtet um 22 Uhr noch ein Feuerwerk den Himmel über Burgfarrnbach. Die Burgfarrnbacher Kirchweih ist werktags von 10 bis 24 Uhr, sonntags von 11 bis 24 Uhr geöffnet. ■

Publikumsmagneten wird. Programmkalender der **Stadt-ZEITUNG** und unter www.sommernachtspiele.de. ■

Eine gute Werkstatt zahlt sich aus

- Transporter Express Service
- Wartungen und Reparatur
- Ölwechsel - Schnelldienst
- Unfall - Instandsetzung
- Glas - Instandsetzung
- Gesetzliche Untersuchungen SP, HU, AU, FU § 57 b, UVV
- DEKRA Stützpunkt
- Tägliche HU Abnahme
- Paketpreise für Service - Angebote
- Hol - und Bringservice
- Fahrer - Mobilitätsservice
- Ladebordwand-Service
- Reifenservice
- Sonderzubehör - Einbau
- Fahrzeug - Vermietsservice
- Anhänger- u. Aufliegerservice
- Festpreis - Angebote

AUTO-GRAF
 Fürth - Schwabacher Straße 380 - 0911 / 99714-0
 Langenzenn - Mühelsteig 7 - 09101 / 9939-0

AUTO TOMANDI GmbH

BMW-Reparaturen aller Art

Prima Klima Wir sorgen für komfortables Innenraumklima, auch wenn die Sommerhitze kommt.

Klimaanlagen-Service **FÜR ALLE FABRIKATE**

Check und Einstellung inklusive neuer Kühlmittel-Füllung.

Aktionspreis bis 30. August **€ 79,-**

Meisterbetrieb der KFZ-Innung
 90765 Fürth · Erlanger Straße 130
 Tel. (0911) 7 90 59 09 · Fax 7 90 77 27

Einladung

Wir haben Grund zu feiern und danken allen,
die uns tatkräftig unterstützt haben!

Die jahrelange Bauzeit hat ein Ende,
der Brunnen sprudelt wieder und wir laden die
Vacher Bürgerinnen und Bürger herzlich ein:

AM DONNERSTAG 27. JULI 2006

von 18 bis 21 Uhr zum

2. Brunnenfest am Vacher Markt

LECKERE SCHMANKERLN BIETEN DIE
GESCHÄFTSLEUTE UM DEN VACHER MARKT
SCHON AB EINEM EURO AN!

Für beste Unterhaltung sorgen die
Feuerwehrkapelle Vach, die Steptanzgruppe
der Vacher Grundschule und der Radsportverein
„Solidarität“ mit Einradvorführungen.



WIR – DER FÖRDERVEREIN „SCHÖNERES VACH“
IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM TIEFBAMT DER STADT
FÜRTH – FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!



Vach endlich ohne Großbaustelle

Geschäfte wieder erreichbar – Fest für alle Bürgerinnen und Bürger



Foto: Mittelsdorf

Die Bauarbeiten sind beendet und der Vacher Markt erstrahlt in neuem Glanz. Am Donnerstag, 27. Juli, wird ab 18 Uhr gefeiert.

Fünf Jahre war Vach fest in der Hand der größten Baustelle der Nachkriegszeit in diesem Stadtteil. Allein die beiden notwendigen Kanalbauarbeiten im Bereich Brückenstraße von der Brücke über die Regnitz bis „Am Vacher Markt“ und im Bereich Herzogenaauracher Straße vom Vacher Markt bis Lohstraße waren ein Kraftakt, der die Bürgerinnen und Bürger, die Geschäftsleute und Autofahrer viel Geduld und Nerven gekostet hat. Dazu kamen noch die Straßenbauarbeiten in der Brückenstraße, der Herzogenaauracher Straße und am Vacher Markt. Die Gesamtkosten beliefen sich auf rund 3 Millionen Euro.

Auch wenn das Tiefbauamt, die

infra fürth gmbh, die zudem das Gas- und Wasserleitungsnetz erneuern mussten, und das Straßenverkehrsamt immer wieder nach Lösungen gesucht haben, konnten Beeinträchtigungen leider nicht vermieden werden.

Doch nun kann endlich gefeiert werden! Der Vacher Markt erstrahlt in neuem Glanz, Geschäfte und Ortskern sind wieder problemlos zu erreichen und zusätzliche Parkplätze gibt es auch.

Zusammen mit dem Förderverein „Schöneres Vach“ lädt das Tiefbauamt der Stadt Fürth alle Bürgerinnen und Bürger – nicht nur aus Vach – am **Donnerstag, 27. Juli**, ab 18 Uhr, zum zweiten Brunnenfest am Vacher Markt herzlich ein. ■



... das einmalige Garten-Center
90768 Fürth-Atzenhof · Mainstraße 40
(direkt am Europakanal) Tel. 0911/97 72 20
www.gartenwelt-dauchenbeck.de
Mo.-Fr. 8.30-19 Uhr · Sa. 8-17 Uhr

Einladung zu einer Reise in den
»Süden« am **21. und 22. Juli 2006**
mit vielen Angeboten und Köstlichkeiten

Lavendel aus Frankreich
Oleander aus Spanien
Zitronen & Palmen aus Italien
Biokräuter aus regionalem Anbau

Gutschein
für ein Kräutertöpfchen
(1 Gutschein pro Person)





Höffner Autobahn Skate Fürth 2006

Bayrische Meisterschaften im Speedskating als Vorprogramm

Foto: Sportamt Fürth



Am 22. Juli wird die Südwesttangente, eine Autobahn mit optimalen Belag, für die Skaterinnen und Skater gesperrt.

Fürther Autobahn Marathon, einer Speedskating-Veranstaltung für die Profis, die in diesem Jahr die bayerische Meisterschaft auf der Marathondistanz austragen.

Nach dem Skaten ist ab 19 Uhr Party auf dem Gelände der Monteith-Kaserne angesagt. Attraktionen sind unter anderem ein Kletterberg und ein „Menschenkicker“ für die Kleinen.

Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung nicht notwendig. Auf der Südwesttangente kann nur bis 20 Uhr mit den Skates gefahren werden. Danach wird die Sperrung für den Verkehr wieder aufgehoben. Gesucht werden noch Blade Guards für die Veranstaltung. Bei Interesse Anmeldung über die Rufnummer 9 74-19 02 bei Wolfgang Wörner vom Sportamt der Stadt Fürth. Weitere Infos gibt es auch unter www.stadt-fuerth.eu/autobahn-skate/.



Walking in den Sommerferien

Auch in diesem Jahr bietet der TV Fürth 1860 während der Sommerferien wieder einen Walking-Kurs, auch für Nichtvereinsmitglieder.

Die Gruppe trifft sich jeweils donnerstags um 18 Uhr am Vereinsgelände des TV Fürth 1860

an der Coubertinstraße. Der erste Termin ist am 3. August. Die Kursgebühren betragen für Mitglieder 14,40 Euro, für Nichtmitglieder 28,80 Euro.

Um Anmeldung bei Petra Hemmerlein unter Telefon 7 23 42 69 wird gebeten.



Fürther Weltmeister gekürt

Poppenreuther E1-Junioren gewinnen Bayern-1-Mini-WM



Foto: Mittelsdorf

Im Jugendfußball sind die Fürther Weltmeister. Den jüngsten Beweis lieferten die E1-Junioren des SV Poppenreuth, die als Ukraine bei der Bayern-1-Mini-WM mitspielten (wir berichteten) und den Titel holten. Die jungen Kicker erreichten nach anstrengenden Vorrundenspielen das Finale gegen Angola. Gezeichnet von den vorhergehenden Partien ging es wie bei den Großen ins Elfmeterschießen, das die Fürther mit 6:5 für sich entscheiden konnten. Ein glückliches Ende und Grund genug für Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung, den Nachwuchshoffnungen zu gratulieren und ihnen kleine Geschenke zu überreichen.

Der richtige Zug!

- ✓ Abgasanlagen
- ✓ Kaminverkleidungen
- ✓ Querschnittsanpassungen
- ✓ Kaminmauerungen
- ✓ Außenwandkamine

RAL-geprüft von Ihrem Meisterbetrieb

0911 32 90 40 **Volkmer Kamin**

Abgas- und Schornsteintechnik

Leyher Straße 29 • 90431 Nürnberg
www.volkmer-kamin.de

 Individuelle **Alten- und Krankenpflege** daheim
Das Kleeblatt

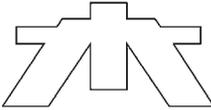
- Hauskrankenpflege
- Ausführung ärztl. Anordnungen
- individ. Betreuung und Versorgung
- Beratung „rund um die Pflege“

Die Vergütung unserer Leistungen richtet sich nach den Vorgaben aller Kranken- und Pflegekassen.

Wir arbeiten ausschließlich mit examiniertem Fachpersonal.

Tel. 0911/97 61 080
Ute Mützel-Dinges & Anita Ettner
Johannisstr. 12 • 90763 Fürth

MOLENDIJK



M A R M O R G R A N I T

FREITRAGENDE
UND BELEGTE
TREPPEN
BODENBELÄGE
KÜCHEN
ARBEITSPLETTEN
MASSIVSTUFEN
BILDHAUEREI

LANGE STRASSE 83 90762 FÜRTH
TEL 0911-70 93 15 FAX 780 95 24



**BERATUNG · FERTIGUNG
MONTAGE · REPARATUR**

- ✦ Treppengeländer
- ✦ Gartenzäune und Tore
- ✦ Handläufe
- ✦ Haustürüberdachungen
- ✦ Edelstahlverarbeitung

METALLBAU KLAUS GUBITZ
Bogenstraße 9 · 90762 Fürth
Fon (0911)74 62 15 · Fax 132 16 68
Mobil (0173) 198 58 97

PETER - ERICH
SCHMITT Seit 1924

SANITÄR • HEIZUNG • FLASCHNEREI/DACHDECKEREI
 PLANUNG • BERATUNG • AUSFÜHRUNG

Schöner Wohnen? Keine Frage!
 Wir machen alles - vom Dach bis zum Bade.

Kanaluntersuchung mit TV-Kamera
 Reinigung-Prüfung-Sanierung

Tel.: (0911) 324 16-0
 Fax: (0911) 324 16-30
 E-mail: p-e-schmitt@t-online.de

Dorfäckerstraße 41
 90427 Nürnberg

Anzeigen in der StadtZEITUNG wirken!

Sie wollen es selbst ausprobieren? In dieser Ausgabe geht leider nichts mehr, wir sind restlos ausverkauft! Aber in einer unserer nächsten Ausgaben findet sich bestimmt noch ein behagliches Plätzchen für Ihre Anzeige.

Rufen Sie uns an unter der Telefonnummer 766 714 40 oder schreiben Sie eine E-mail an fsz@designdepartment.de.

Ausgabe	Anzeigen-schluß	Erscheinungs-termin	Sonderthemen (geplant)
0406	20.02.2006	01.03.2006	Gesundheit & Wellness
0506	06.03.2006	15.03.2006	Bauen & Renovieren
0606	20.03.2006	29.03.2006	Ostern/Autofrübling
0706	03.04.2006	12.04.2006	Welttag d. Buches
0806	18.04.2006	26.04.2006	Gartenmarkt
0906	02.05.2006	10.05.2006	Stadtfest/Muttertag
1006	15.05.2006	24.05.2006	Innenstadt
1106	29.05.2006	06.06.2006	Biergärten
1206	12.06.2006	21.06.2006	Lange Nacht der Mode
1306	26.06.2006	05.07.2006	Fürth Festival
1406	10.07.2006	19.07.2006	KFZ Urlaubscheck
1506	24.07.2006	02.08.2006	Sommernachtsball/Weinfest
1606	14.08.2006	23.08.2006	Schulanfang
1706	04.09.2006	13.09.2006	Immobilien Spezial
1806	18.09.2006	27.09.2006	Fürther Kärwa
1906	02.10.2006	11.10.2006	
2006	16.10.2006	25.10.2006	Kfz-Wi.check/Allerheiligen
2106	30.10.2006	08.11.2006	Essen & Trinken
2206	13.11.2006	22.11.2006	Weihnachtsmarkt Freiheit
2306	27.11.2006	06.12.2006	Altstadtweihnacht
2406	11.12.2006	20.12.2006	Weihnachten/Neujahr



Fachtagung des Klinikums

Ende Juni fand im Fürther Mercure Hotel eine überregionale Fortbildung für Hebammen und Kinderkrankenschwestern statt, die von der Frauenklinik und der Klinik für Kinder und Jugendliche am Klinikum Fürth organisiert wurde.

Vor über 130 interessierten Zuhörerinnen aus ganz Nordbayern wurden wichtige Themen aus den Bereichen Geburtshilfe und Neugeborenenmedizin von Referenten ausführlich dargestellt.

Die Vorträge umfassten zum einen das Thema „Schwangerschaft“ und zum anderen „Brust-

krebs“. Außerdem wurde über erste Erfahrungen mit dem Einsatz von anthroposophischen Medikamenten in der Geburtshilfe berichtet, die seit Anfang des Jahres in der Frauenklinik am Klinikum Fürth verwendet werden.

Für die Klinik für Kinder und Jugendliche lagen die Schwerpunkte auf der Verhinderung von Allergien durch Stillen bzw. die Verwendung einer hypoallergenen Nahrung; außerdem wurde das Thema Haftungsfragen in der Kinderkrankenpflege erörtert.



Rat und Hilfe bei Diabetes

In der „Lila Ecke“ des Klinikums Fürth findet jeweils am ersten Dienstag im Monat von 15 bis 16 Uhr eine Mellitus-Stunde und ein Gesprächskreis für Diabetiker statt.

Am **Dienstag, 1. August**, heißt es „Diabetes und Zähne – was ist zu beachten?“. Eingeladen sind alle

Menschen mit Diabetes sowie Interessierte. Wer Fragen zum Thema Diabetes hat oder sich darüber unterhalten möchte, ist beim zwanglosen Austausch in der „Lila Ecke“ genau richtig. Beim Diabetesteam im Klinikum Fürth findet man kompetenten Rat und ein offenes Ohr.

Anzeige

„Weltspartag“ so oft Sie wollen: Mit GVG Altgold-Verkauf ist Ihr Euro wieder 100 Cent wert

Warum nur einmal im Jahr die eigenen Finanzreserven aufstocken? Mit der Aktion „Zahngold- und Altgold-Ankauf“ der Deutschen GVG Goldverwertungs-Gesellschaft bietet sich jetzt eine günstige Gelegenheit zum „ganz privaten Weltspartag“.

In Fürth findet die nächste Aktion vom **31. Juli bis zum 02. August 2006** statt.

Fürth – Mehrkosten, Preisanstieg, Mehrwertsteuererhöhung:

Immer mehr Bundesbürger müssen mit ihren Finanzen ganz besonders sparsam wirtschaften. Ihnen bleibt nach Abzug aller Belastungen immer weniger übrig, um es auf die hohe Kante zu legen. Ein wenig Rückenwind fürs Portemonnaie kommt da wie gerufen: die Aktion „Zahngold- und Altgold-Verkauf“ der Deutschen

GVG Goldverwertungs-Gesellschaft.

Bei jeder GVG Aktion klingelt die Kasse – und zwar die des Kunden. Und das ganz ohne Risiko. Denn nach der zuverlässigen Bewertung der vorgelegten Goldbestände durch den GVG Goldschmied hat der Kunde die Möglichkeit, sein Altgold an Ort und Stelle gegen Bargeld zu verkaufen.

Angekauft wird jede Art von Altgold; daneben werden aber auch Silber und Platin zum Barwert angenommen. Gerade beim gelben Zahngold ist der Goldanteil besonders hoch. Darum lohnt auch die Abgabe kleiner Mengen.

Der Verkauf selbst ist unkompliziert. Das Zahngold kann auch mit Zähnen (Zahnsubstanz) abgegeben werden.

ZAHNGOLD & ALTGOLD

BARANKAUF GOLD & SILBER

100 % gebührenfrei!

WIR KAUFEN: Zahngold (auch mit Zähnen), Münzen, Besteck, Schmuck, Silber, Platin.

Ihre autorisierte Goldverwertungs-Agentur :
 Otto Shop Horn
 Königstr. 45, 90762 Fürth
 i.A. Deutsche GVG® Goldverwertungs-Gesellschaft

Der Goldschmied ist da! Nur vom **31.07. bis 02.08.2006**



Apotheken – Nachtdienste

Mittwoch	19.7.2006	Nr. 4
Donnerstag	20.7.2006	Nr. 5
Freitag	21.7.2006	Nr. 6
Samstag	22.7.2006	Nr. 7
Sonntag	23.7.2006	Nr. 8
Montag	24.7.2006	Nr. 9
Dienstag	25.7.2006	Nr.10
Mittwoch	26.7.2006	Nr.11
Donnerstag	27.7.2006	Nr.12
Freitag	28.7.2006	Nr.13
Samstag	29.7.2006	Nr.14
Sonntag	30.7.2006	Nr.15
Montag	31.7.2006	Nr.16
Dienstag	1.8.2006	Nr.17
Mittwoch	2.8.2006	Nr.18
Donnerstag	3.8.2006	Nr.19

**1 Apotheke
im Bahnhof-Center**
Gebhardtstr. 2
90762 Fürth, 74 96 74

2 Hirsch-Apotheke
Rudolf-Breitscheid-Str. 1
90762 Fürth, 77 49 26

3 West-Apotheke
Komotauer Str. 45
90766 Fürth, 73 18 54

4 Apotheke am Kieselbühl
Hansastr. 5
90766 Fürth, 73 10 53

5 Kreuz-Apotheke
Schwabacher Str. 25
90762 Fürth, 74 87 60

6 Bavaria-Apotheke
Schwabacher Str. 155
90763 Fürth, 71 24 91

7 Adler-Apotheke
Theodor-Heuss-Str. 2
90765 Fürth-Stadeln,
97 68 56 90

7 Euromed-Apotheke
Europaallee 1
90763 Fürth, 97 14 11 00

8 Jakobinen-Apotheke
Nürnberger Str. 67
90762 Fürth, 70 68 67

**8 Apotheke
zur grünen Schlange**
Kapellenplatz 1
90768 Fürth-Burgfarrnbach,
75 17 41

9 Berolina-Apotheke
Königstr. 134
90762 Fürth, 77 26 18

10 Staufen-Apotheke
Schwabacher Str. 37
90762 Fürth, 77 78 78

11 Mohren-Apotheke
Königstr. 82
90762 Fürth, 77 01 96

12 Apotheke am Prater
Erlanger Str. 63
90765 Fürth, 79 06 31

13 Fichten-Apotheke
Schwabacher Str. 85
90763 Fürth, 77 40 50

13 Frosch-Apotheke
Vacher Str. 462
90768 Fürth, 7 65 86 38

14 Park-Apotheke
Königswarterstr. 18
90762 Fürth, 97 71 50

15 Kleblatt-Apotheke
Hirschenstr. 1
90762 Fürth, 7 80 65 65

16 St.-Pauls-Apotheke
Amalienstr. 57
90763 Fürth, 77 14 83

17 Apotheke im City-Center
Alexanderstr. 9
90762 Fürth, 7 49 80 44

18 Stern-Apotheke
Mathildenstr. 28
90762 Fürth, 77 02 35

19 Schwanen-Apotheke
Erlanger Str. 11
90765 Fürth, 79 07 30

20 Billing-Apotheke
Billinganlage 3
90766 Fürth, 73 14 70

21 Dürer-Apotheke
Riemenschneiderstr. 5
90766 Fürth, 73 54 00

22 Süd-Apotheke
Flößaustr./Ecke Hätznerstr.
90763 Fürth, 71 37 38

23 Apotheke Breitscheid-Straße
Rudolf-Breitscheid-Str. 41
90762 Fürth, 77 33 36

24 Altstadt-Apotheke
Geleitsgasse 6
90762 Fürth, 77 96 82

25 Friedrich-Apotheke
Friedrichstr. 12
90762 Fürth, 77 16 25

26 Alpha-Apotheke (Kalbsiedlung)
Schwabacher Str. 265
90763 Fürth, 9 71 22 38

27 Apotheke im Marktkauf
Gabelsbergerstraße 1
90762 Fürth, Telefon 7 66 06 70

28 Ronhof-Apotheke
Ronhofer Weg 16
90765 Fürth, 79 07 70 00

28 Apotheke am Stadtwald
Heilstättenstr. 103
90768 Fürth, 72 27 45



Notdienste

Ärzte

Bei Lebensgefahr durch Verletzungen, Erkrankungen oder bei Krankentransporten ist der Rettungsdienst des Bayerischen Roten Kreuzes rund um die Uhr unter Telefon 192 22 erreichbar.

Von Montag, 18 Uhr bis Dienstag, 8 Uhr, Dienstag, 18 Uhr bis Mittwoch, 8 Uhr, Mittwoch, 13 Uhr bis Donnerstag, 8 Uhr, Donnerstag, 18 Uhr bis Freitag, 8 Uhr, Freitag, 18 Uhr bis Montag, 8 Uhr, sowie am Feiertagvorabend, 18 Uhr bis zum darauffolgenden Werktag, 8 Uhr, erfolgt die Vermittlung diensttuender Ärzte und Fachärzte in dringenden Fällen über die Rufnummer 192 92 oder 0 18 05/19 12 12. Fachärzte machen jedoch keine Hausbesuche. Ärztliche telefonische Beratung ist ebenfalls über die Rufnummer 192 92 oder 0 18 05/19 12 12 möglich. Für gehfähige Patienten steht Mittwoch von 15 bis 20 Uhr und Samstag/Sonntag/Feiertage von 10 bis 18 Uhr die Bereitschaftspraxis Fürth, Gebhardtstraße 2, 5. Stock (Hochhaus am Bahnhof), zur Verfügung. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Bitte die Versichertenkar-

te nicht vergessen! Hausbesuche werden nur bei bettlägerigen Patienten durchgeführt (über Einsatzzentrale, Telefon 192 92 oder 0 18 05/19 12 12).

Ambulanter Krisendienst

Der Krisendienst Mittelfranken – Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen – ist Montag bis Donnerstag von 18 bis 24 Uhr, Freitag von 16 bis 24 Uhr und Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 10 bis 24 Uhr, unter Telefon 42 48 55-0, zu erreichen. Die Adresse ist: An den Rampen 29 (Rückgebäude), Nürnberg.

Zahnärzte

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst (Anwesenheit in der Praxis) wird von 10 bis 12 Uhr und von 18 bis 19 Uhr **am Samstag, 22., und Sonntag, 23. Juli**, von Zahnarzt Dr. Uwe Kummert, Bernbacher Straße 15, Telefon 75 57 93,

am Samstag, 29., und Sonntag, 30. Juli, von Zahnarzt Dr. Thomas Lang, Gebhardtstraße 2, Telefon 77 85 55, wahrgenommen.

Tierärzte

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst ist telefonisch über den Haustierarzt zu erreichen. ■

Ambulanter Sozialer Pflegedienst



Hauskrankenpflege Nürnberg/Fürth

- Ambulante Krankenpflege / medizinische Versorgung
- Intensivpflegeversorgung / Wundtherapie
- Essen auf Rädern / Hausnotruf
- Pflegehilfsmittel / Pflegebedarf
- Kurzzeitpflege / betreutes Wohnen
- Krankenpflege durch Pflegefachpersonal

Informieren Sie sich: 0911 / 77 02 14
www.asp-pflege.de

Mitglied im Deutschen Berufsverband für Pflegeberufe
Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen

Anzeigenschluss ist am 24.7.

Blumen – ein Trost in der Trauer

Grabpflege Grabbepflanzung Trauerfloristik



Eigener Gartenbaubetrieb
in Fürth-Vach
Zedernstraße 12
Telefon 0911/76 11 26

Geschäfte:
90765 Fürth · Erlanger Str. 103
Tel. 0911/790 83 54 · Fax 76 33 26
90419 Nürnberg · Westfriedhof
Tel. 0911/33 14 79

BESTATTUNGEN FORSTMEIER

FACHGEPRÜFTE BESTATTER

☎ 0911 / 77 15 30
FÜRTH, Friedrich-Ebert-Straße 11

Familiennachrichten

Anmeldung der Eheschließungen – Eheschließungen – Geburten – Sterbefälle

Anmeldung der Eheschließungen

Gerhard Durst – Sonja Weber, Flöbäustr. 53; Mike Pohl – Nadja Dorner, Soldnerstr. 99; Carsten Bock – Jenny Stöcker, Karolinenstr. 50a; Alexander Bacinschi – Sabine Knorr, Hintere Str. 94; Holger Rudolf Roth, Leyher Str. 10 – Yvonne Geyer, Händelstr. 22; Heiko Ratzenböck – Jessica Richter, Schwabacher Str. 71a; Bernhard Klein – Petra Bock, Hintere Str. 53a.

Eheschließungen

Bernd Schostok – Emine Kocabiyik, Benno-Mayer-Str. 2; Me-

tehan Göker – Tatiana Hörrlein, Langenzenn; Michael Tietjen – Elke Spiegel, Insterburger Str. 11; Dieter Roßhirt – Zehra Kaval, Glückstr. 9; Alexander Beck – Nicole Helmreich, Komotauerstr. 43; Karlheinz Holl-Wagner – Ursula Berger, Carlo-Schmid-Str. 2B; Tino Siragusano – Melanie Pieger, Oberasbach; Jan Albers – Yvonne Schubarot, Bernbacher Str. 17; Hannes Koch – Sabrina Merkl; Oleanderweg 13; Markus Becher – Jennifer Ajnik, Espanstr. 47; Sven Linz – Evelyn Kirchner, Würzburger Str. 495; Nikolai Stanowski, Max-Plank-Str. 1 – Anna Bauer, Ingolstadt.

Geburten

Natalja und Sergej Gutjar, Tochter Angelika, Nürnberg; Anife und Ilber Mehmedi, Sohn Edon, Mathildenstr. 15; Maja und Thomas Münchmeier, Tochter Lisa, Puschendorf; Carmen Pöllmann und Christian Ebenau, Tochter Lena Nicole Ebenau, Nürnberger Str. 43; Karola und Markus Uttendorfer, Tochter Julia, Gerhart-Hauptmann-Str. 75; Silke Urban-Scranowitz und Michael Urban, Tochter Vivien Juni Urban, Zirndorf; Christine und Wolfgang Gastner, Sohn Tom Wolfgang, Roßtal; Anja und Hans-Günter Klutsch, Sohn Kevin, Feldstr. 29; Karin und

Klaus Tiefel, Tochter Anna, Seukendorf; Iris und Matthias Hierteis, Tochter Lilly, Stein; Melanie und Markus Röhler, Tochter Marie Sandra, Vacher Str. 60 A; Daniela und Dirk Matiack, Tochter Julia, Oberasbach; Martina Chide und Andy Eck, Sohn Jeremy Ryan Jerome Chide, Zehentweg 7; Sandra und Christian Fritsch, Tochter Nila Marie, Langenzenn; Katrin und Bernd Ruf, Tochter Lena Sabine, Volckamerstr. 8; Tanja und Reinhard Markus, Tochter Nele, Diethofen; Kerstin Menkhof und Rainer Kürner, Tochter Julia Menkhof, Carl-Spitzweg-Str. 45; Ezo Ceylan und Domenico Cimbaro, Sohn Denis Ceylan; Claudia und Faustin Kurtz, Sohn Alexander, Seukendorf; Bettina und Stephan Gesell, Töchter Annika und Finja, Umlandstr. 2e; Kristina und Klaus Ackermann, Sohn Hennes, Hasenstr. 15b; Karen und Andreas Dollrieß Tochter Hannah, Falkenstr. 25; Müslüme und Baris Can Karabacak, Sohn Ibrahim Eray, Turnstr. 5; Andrea und Marcus Schiele, Sohn Tim, Seukendorf.

Sterbefälle

Ludwig Linz (87), Wiesenstr. 25; Siegfried Reitzammer (76), Berlinstr. 47; Elfriede Thielsch (84), Stiftungsstr. 9; Konstantinos Makos (68), Königstr. 94; Max Neuberger (92), Benno-Mayer-Str. 5; Berta Pohst (81), Foerstermühle 8; Ilse Behringer (65), Hummelstr. 1; Engelbert Potzel (79), Badstr. 28; Erich Kern (79), Soldnerstr. 90; Erna Sandhöfer (87), Friedrich-Ebert-Str. 4; Elisabeth Maria Rahmstorf (91), Schloßhof 25; Kunigunde Jäcklein (95), Gustavstr. 57; Gerhard Agfonow (76), Soldnerstr. 29; Hilde Kopfmüller (82), Benno-Mayer-Str. 5; Eva-Maria Kimberger (77), Unterfürberger Str. 56; Olga Uffelmann (82), Schleenstr. 3; Gertrud Springer (84), Meckstr. 2; Aloisia Greif (94), Schloßhof 25; Marie Paulus (94), Schwabacher Str. 32; Konstantin Bäuml (89), Rosenstr. 16; Emma Ehrlich (94), Leipziger Str. 2; Anneliese Kürzdörfer (71), Soldnerstr. 85; Willi Petrick (82), Zirndorf; Ulrich Landgraf (76), Steubenstr. 31; Anneliese Möhring (85) Foerstermühle 8; Alfred Mederer (82), Oberstdorf.



HITZ

im Familienbesitz
seit 1906

Wir sind 100!

... und sagen Danke
mit neuen Ideen und Qualität
zu stark reduzierten
Preisen.

**GRABMALE
BILDHAUEREI
NATURSTEINBETRIEB**

Friedenstraße 32 · 90765 Fürth
Telefon 790 61 95 · Fax 79 13 82

info@hitz-naturstein.de
www.hitz-naturstein.de

Der Vorstand der Rechtsanwaltskammer Nürnberg hat mir die Befugnis verliehen,
die Bezeichnung

Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

zu führen. Voraussetzung für die Verleihung war, dass ich besondere theoretische Kenntnisse und besondere praktische Erfahrungen nachweisen musste. Diese liegen nur dann vor, wenn sie auf dem Fachgebiet erheblich das Maß dessen übersteigen, was üblicherweise durch die berufliche Ausbildung und praktische Erfahrung vermittelt wird. Dazu gehören das Recht der Wohnraummietverhältnisse und der Gewerberaummietverhältnisse, das Pachtrecht, das Wohnungseigentumsrecht, das Maklerrecht und das Nachbarrecht sowie Grundzüge des Immobilienrechts einschließlich miet- und wohnungseigentumsrechtlicher Bezüge zum öffentlichen Recht und zum Steuerrecht (§ 14 c FAO).

**Roland Meißner – Rechtsanwalt
und Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht**

Zirndorfer Straße 48 · 90768 Fürth-Dambach · Tel.: 0911-784 90 17 · Fax: 70 85 37

**Familienanzeigen
in der Fürther Stadtzeitung?
Auch das ist möglich!**



Café Mozart

Mo.-Fr. von 9-12 Uhr
Frühstücksbuffet 6,60 Euro

pro Person, inkl. Tee oder Kaffee, täglich
frisches Gebäck auch zum mitnehmen.

Neumannstr. 28 · Fürth · Tel. 719 719

BETTEN MAISEL

Original deutsche Gänsefedern und Daunens
in Spitzenqualität, moderne Bettenreinigung,
Abholung und Zustellung

Mo-Sa 9-12.30 + 14.30-17.30 | Königstraße 47
Mittwoch nachmittag geschlossen | Telefon 77 17 51

**GRABMAL
BILDHAUEREI
NATURSTEINBEARBEITUNG**

FIRMA SIEBENKÄSS · ERLANGER STR. 88 · 90765 FÜRTH
TELEFON 0911 790 71 36 · FAX 0911 794 07 99

*! sehr günstige
Lagerbestände !*





Amtliche Bekanntmachungen

Ortsübliche Bekanntmachung des Änderungsbeschlusses für den Bebauungsplan Nr. 275a „Wolfgruberareal“ für den Bereich zwischen der Ludwigbrücke, der Pegnitz, dem Helmplatz und der Henri-Dunant-Straße, Gemarkung Fürth

Der Stadtrat der Stadt Fürth hat mit Beschluss vom 28. Juni 2006 das Verfahren zur Änderung des Bebauungsplanes Nr. 275a für den Bereich zwischen der Ludwigsbrücke, der Pegnitz, dem Helmplatz und der Henri-Dunant-Straße in der Gemarkung Fürth förmlich eingeleitet (1. Beschluss).

Der Beschluss, den Bebauungsplan zu ändern, wird hiermit gem. § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Fürth, 10. Juli 2006, STADT FÜRTH, Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister

Kostenfreiheit des Schulwegs im Schuljahr 2006/2007

Schülerbeförderung zu Grund- und Hauptschulen, Förderschulen, Realschulen, Wirtschaftsschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen und sonstigen weiterführenden Schulen im Vollzeitunterricht

Nach dem Gesetz über die Kostenfreiheit des Schulwegs und der Schülerbeförderungsverordnung haben Schüler/innen unter bestimmten Voraussetzungen Anspruch auf kostenfreie Beförderung für den Schulweg. In der Regel kommt die Stadt Fürth als Aufgabenträger dieser Beförderungspflicht für Schüler aus dem Stadtgebiet dadurch nach, dass sie Fahrberechtigungsmarken für öffentliche Verkehrsmittel an anspruchsberechtigte Schüler auf Antrag (= Erfassungsbogen) über die Schule zum Schuljahresbeginn aushändigt.

Bei der großen Anzahl der zu erwartenden Fälle kann ein reibungsloser Ablauf nur dann gewährleistet werden, wenn die Anträge rechtzeitig gestellt werden, d.h. bis **spätestens An-**

fang August mit den entsprechenden Nachweisen der Stadt Fürth vorliegen.

Die Anträge sind unbedingt von den Schulen abzustempeln und in der Regel nur über die Schulen an die Stadt Fürth einzureichen.

Auskünfte erteilen die Schulsekretariate oder die Stadt Fürth, Schulverwaltungsamt, Wasserstraße 4, 90762 Fürth, Telefon 974-1664.

Die Fahrberechtigungsmarken werden zeitgerecht den Schulen für die Ausgabe zur Verfügung gestellt.

In Fürth werden die Fahrmarken wie folgt ausgegeben:

Grund- und Hauptschulen, Sonderpädagogisches Förderzentrum Fürth-Nord (Flugplatzstraße 105) und Sonderpädagogisches Förderzentrum Fürth-Süd (Jakob-Wassermann-Straße 14): Montag, 11. September, von 9 bis 11 Uhr.

Hans-Böckler-Schule (Fronmüllerstraße 30): Mittwoch, 6., bis Montag, 11. September, jeweils von 9 bis 12 Uhr.

Leopold-Ullstein-Realschule (Sigmund-Nathan-Straße 1): Donnerstag, 7., und Freitag, 8. September, von 9 bis 12 Uhr.

Hardenberg-Gymnasium (Kaiserstraße 92): Donnerstag, 7., bis Donnerstag 14. September, von 9 bis 11.30 Uhr.

Heinrich-Schliemann-Gymnasium (Königstraße 105): Montag, 11., September, von 8.30 bis 14 Uhr bei Fr. Haag (Zimmer 12, 1. Stock).

Helene-Lange-Gymnasium (Tannenstraße 19/20): Mittwoch, 13. September. Die Fahrkarten werden in den Klassenzimmern verteilt.

Berufsschule I (Fichtenstraße 9 und Theresienstraße 15): Mittwoch, 6., bis Freitag, 8. September, jeweils von 9 bis 11 Uhr.

Berufsschule II (Berufsfachschule für Handel, Theresienstraße 15): Montag, 25., bis Freitag, 29. September, jeweils von 8 bis 12 Uhr (Sekretariat, Zimmer 15).

Damit ist gewährleistet, dass die Wertmarken spätestens am Schuljahresbeginn jedem berechtigten Schü-

ler zur Verfügung stehen.

Bei verspätet eingegangenen oder unvollständigen Anträgen können die Fahrtkosten unter Umständen erst ab dem ersten Schultag des nachfolgenden Monats übernommen werden. Bitte beachten, dass die Schulsekretariate während der Sommerferien überwiegend nicht besetzt sind.

Erfolgt die Abholung der Schülerfahrmarken nicht rechtzeitig, so besteht kein Anspruch auf nachträgliche Erstattung von Fahrtkosten, die aus diesem Grund entstanden sind.

Die Abholung der Fahrberechtigungsmarken zum Schuljahresbeginn direkt im Schulverwaltungsamt der Stadt Fürth ist nur in Ausnahmefällen möglich.

Bauunterhalt 2007

Bauunterhalt 2007 für alle städtischen Gebäude (Amtsgebäude, Schulen, Krankenhäuser, Heime etc.)

Gewerke:

- Anstricharbeiten
- Betoninstandsetzung
- Blitzschutzarbeiten
- Bodenbelagsarbeiten
- Dachdeckungs/-abdichtungsarbeiten
- Diamantbohren/-sägen
- Drahtzaunarbeiten
- Erd-, Mauer- und Betonarbeiten
- Fernmeldeanlagen
- Fernmeldesicherheitsanlagen
- Fliesenarbeiten
- Gerüstbauarbeiten
- Heizung – Klima – Lüftung
- Kanaluntersuchung/-reinigung
- Klempnerarbeiten
- Metallbau-/Schlosserarbeiten
- Naturstein-/Betonwerksteinarbeiten
- Parkettarbeiten
- Putz- und Stuckarbeiten
- Rolladenarbeiten
- Sanitärinstallation, Gas, Wasser
- Starkstromarbeiten
- Tischlerarbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Verglasungsarbeiten
- Wärmedämmungsarbeiten

• Zimmerarbeiten

Die STADT FÜRTH bittet die interessierten Handwerksbetriebe, ihre Bewerbungen bis spätestens **13. September 2006** an das Bauverwaltungsamt, Hirschenstraße 2, zu senden. Die Angebotsunterlagen liegen bei der Bauaufsicht, Hirschenstraße 2, Zimmer 101, zur Einsicht auf.

Baupreientwicklung in der Stadt Fürth

Auf Grund der Auswertung von Kaufverträgen aus dem ersten Halbjahr 2006 in der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses bei der Stadt Fürth können für die Preisentwicklung auf dem Immobilienmarkt im Bereich des Stadtgebietes von Fürth für drei Grundgesamtheiten folgende Aussagen getroffen werden (jeweils im Vergleich zu 2005):

1. Grundgesamtheit (G) 1 – Baugrundstücke für den individuellen Wohnungsbau:

Die Bodenwerte bewegen sich mit durchschnittlich 273 Euro/m² auf nahezu gleichbleibendem Niveau (+ 0,6 Prozent).

2. Grundgesamtheit 2 – Eigentumswohnungen:

G 2 a) Umgewandelte, alte Mietwohnungen: Die Werte zeigen leicht fallende Tendenz. Die Auswertung ergab 1 191 Euro/m² Wohnfläche (- 1,2 Prozent).

G 2 b) Neue Eigentumswohnungen (Erstkauf): Durch einen Anstieg der Werte um 4,5 Prozent errechnet sich ein Wert von 2 169 Euro/m² Wohnfläche.

G 2 c) Eigentumswohnungen (Zweit-hand): Die Werte sinken um 3,1 Prozent auf 1 334 Euro/m² Wohnfläche.

3. Grundgesamtheit 3 – Ein- und Zweifamilienhäuser:

G 3 a) Neue Ein- und Zweifamilienhäuser (Erstkauf): Die Werte bewegen auf ansteigendem Niveau (+ 6,6 Prozent, 2 098 Euro/m² Wohnfläche).

G 3 b) Ein- und Zweifamilienhäuser (Zweit-handkauf): Durch einen Rückgang von 1,8 Prozent errechnet sich ein Durchschnittswert von 1 814 Eu-

ro/m² Wohnfläche.

Zu beachten ist, dass je nach Lage und Ausstattung einzelne Werte zum Teil erheblich vom angegebenen Mittelwert abweichen können.

Auskünfte über Bodenrichtwerte erteilt die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses, Hirschenstraße 2, Zimmer 152, Telefon 974-33 52 oder 974-33 53. Dort können auch Gutachten über den Wert bebauter und unbebauter Grundstücke beantragt werden. Die Bodenrichtwertkarte (Stand: 31. Dezember 2004) kann zum Preis von 50 Euro erworben werden.

Informationen über Aufgaben und Tätigkeit der Gutachterausschüsse können im Internet unter www.gutachterausschuesse-bayern.de nachgelesen werden.

Erlass einer Veränderungssperre gem. §§ 14 ff. Baugesetzbuch (BauGB) für den in Aufstellung befindlichen Bebauungsplan Nr. 462 für das Gebiet an der Waldstraße/Flößbaustraße. Der Gel-

tungsbereich umfasst die Grundstücke mit den Flurnummern 1066/32, 1472/7, 1472/11, 1473, 1473/11, 1473/12, in der Gemarkung Fürth

Die Stadt Fürth erlässt aufgrund des § 14 Abs. 1 und 2 i. V. m. § 16 des Baugesetzbuches (BauGB) i. d. F. der Bek. vom 27. August 1997 (BGBl. I S. 2141), zuletzt geändert durch Art 1 EuroparechtsanpassungsG Bau (EAG Bau) vom 24. Juni 2004 (BGBl. I S. 1359) i. V. m. Art. 23 der Gemeindeordnung (GO) i. d. F. der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl. S. 797 ff.), zuletzt geändert durch das Zweite Bayerische Gesetz zur Anpassung des Landesrechts an den Euro v. 24. April 2001 (GVBl. S. 140), folgende Satzung über eine Veränderungssperre:

§ 1

Räumlicher Geltungsbereich

Bei dem räumlichen Geltungsbereich handelt es sich um das Gebiet an der Waldstraße/Flößbaustraße. Der Geltungsbereich umfasst die Grundstücke mit den Flurnummern 1066/32,

1472/7, 147211, 1473, 1473/11, 1473/12, in der Gemarkung Fürth.

Die genaue Abgrenzung ergibt sich aus der beiliegenden Karte, die als Anlage zur Veränderungssperre Teil der Satzung ist.

§ 2

Rechtswirkungen der Veränderungssperre; Ausnahmen

Im räumlichen Geltungsbereich dürfen gemäß § 14 Abs. 1 BauGB

1. Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden.

2. Erhebliche oder wesentlich wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderungen nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtig sind, nicht vorgenommen werden.

Wenn überwiegende öffentliche Belange nicht entgegenstehen, kann von der Veränderungssperre eine Ausnahme zugelassen werden. Die Entscheidung über Ausnahmen trifft die Baugenehmigungsbehörde im Einvernehmen mit der Gemeinde (§ 14

Abs. 2 BauGB).

§ 3

Inkrafttreten

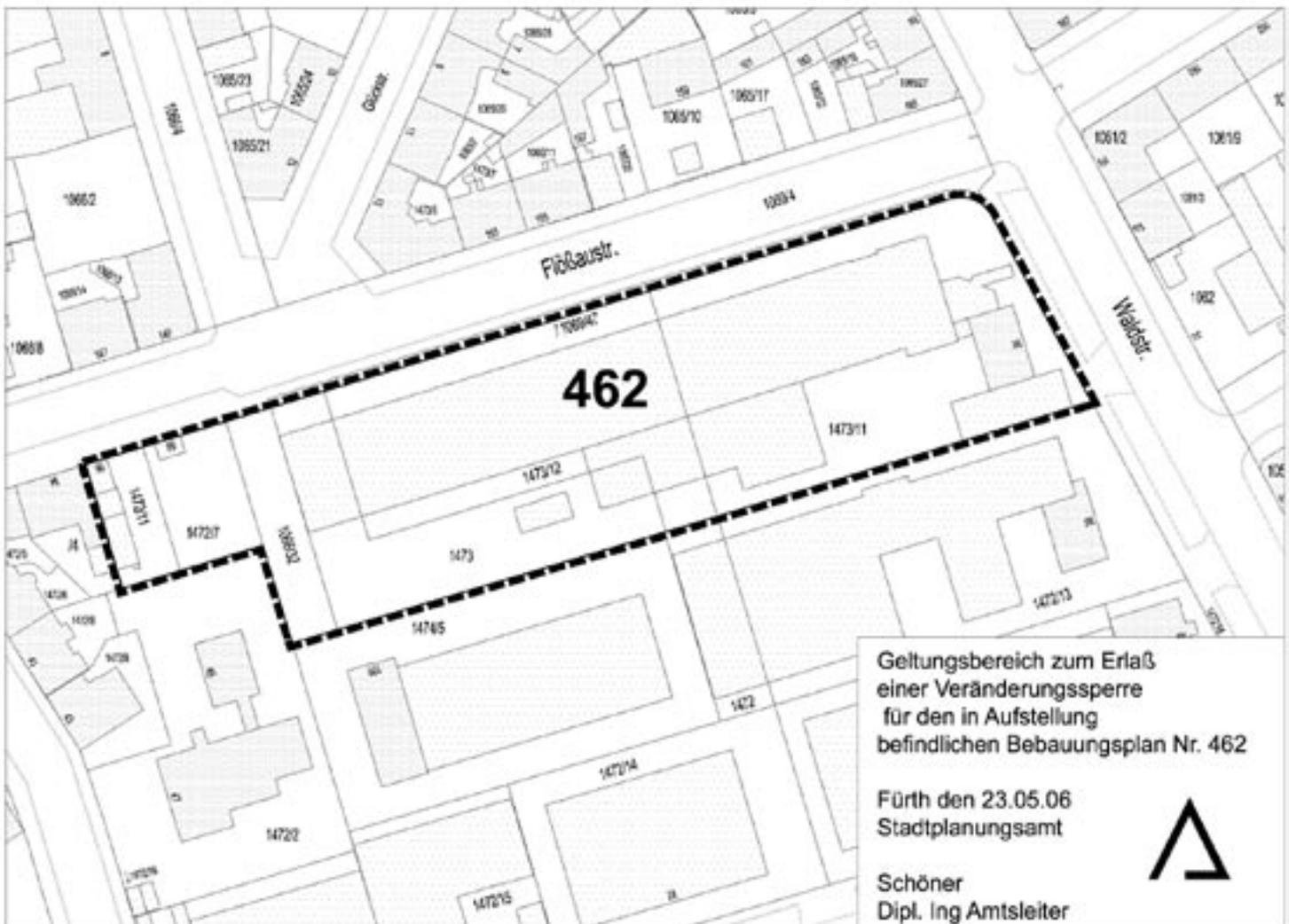
Die Satzung über die Veränderungssperre tritt mit Veröffentlichung in Kraft. Sie tritt außer Kraft, sobald und soweit für ihren Geltungsbereich ein Bebauungsplan rechtsverbindlich geworden ist, spätestens jedoch mit Ablauf des 16. August 2007.

Die Stadt Fürth kann diese Frist um ein Jahr und - wenn besondere Umstände es erfordern - nochmals bis zu einem weiteren Jahr verlängern (§ 17 Abs. 1 und 2 BauGB).

Hinweis

Dauert die Veränderungssperre länger als vier Jahre über den Zeitpunkt ihres Beginns oder der ersten Zurückstellung eines Baugesuchs nach § 15 Abs. 1 BauGB hinaus, ist den Betroffenen für die dadurch entstandenen Vermögensnachteile eine angemessene Entschädigung in Geld zu leisten (§ 18 Abs. 1 Satz 1 BauGB).

Der Entschädigungsberechtigte kann die Fälligkeit des Anspruches dadurch herbeiführen, dass er die Leis-



tung der Entschädigung schriftlich bei der Stadt Fürth beantragt (§ 18 Abs. 2 Satz 2 BauGB). Kommt eine Einigung über die Entschädigung nicht zustande, entscheidet die höhere Verwaltungsbehörde (§ 18 Abs. 2 Satz 3 BauGB).

Das Erlöschen eines Entschädigungsanspruches richtet sich nach § 18 Abs. 3 BauGB.

Unbeachtlich werden nachfolgende Verletzungen der Vorschriften:

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,

2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und

3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb von zwei Jahren seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt Fürth (Stadtplanungsamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 35) unter Darlegung des die Verletzung begründeten Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB).

Fürth, 10. Juli 2006, STADT FÜRTH, Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister

Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen im eigenen Wirkungskreis der Stadt Fürth (Kostensatzung) vom 10. Juli 2006

Die Stadt Fürth erlässt auf Grund von Art. 20 des Kostengesetzes und Art. 23 der Gemeindeordnung folgende Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen im eigenen Wirkungskreis der Stadt Fürth (Kostensatzung) vom 26. November 2001 (StadtZEITUNG Nr. 24 vom 19. Dezember 2001):

§ 1

Das Kostenverzeichnis der Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen im eigenen Wirkungskreis der Stadt Fürth (Kostensatzung) wird wie folgt geändert:

1. Tarif Nr. 021 wird wie folgt neu gefasst:

Tarif-Gruppe	Tarif-Nummer	Gegenstand	Gebühr
	021	Amtshandlungen im Vollstreckungsverfahren	
		1. Androhung von Zwangsmitteln (Art. 36 VwZVG), soweit sie nicht mit dem Verwaltungsakt verbunden ist, durch den die Handlung, Duldung oder Unterlassung aufgegeben wird	12,50 bis 150 Euro
		2. Anwendung der Zwangsmittel Ersatzvornahme (Art. 32, 35 VwZVG) oder unmittelbarer Zwang (Art. 34, 35 VwZVG)	50 bis 2.500 Euro
		3. Pfändungsgebühr gem. Art. 26 Abs. 3 VwZVG je vollstreckbares Ausstandsverzeichnis bzw. Vollstreckungstitel (einmalig) <ul style="list-style-type: none"> • Die Gebühr wird erhoben für die Pfändung von bewegl. Sachen, von Tieren, von Früchten, die vom Boden noch nicht getrennt sind, von Forderungen und von anderen Vermögensrechten. • Sie entsteht sobald der Vollstreckungsbedienstete Schritte zur Ausführung des Vollstreckungsauftrages unternommen hat. • Die Gebühr wird auch erhoben, wenn die Pfändung durch Zahlung an den Vollstreckungsbediensteten abgewendet wird. • Die Gebühr wird auch erhoben, wenn auf andere Weise Zahlung geleistet wird, nachdem sich der Vollstreckungsbedienstete an Ort und Stelle begeben hat. • Die Gebühr wird auch erhoben, wenn der Pfändungsversuch erfolglos geblieben ist, weil pfändbare Gegenstände nicht vorgefunden wurden. 	20 Euro
		4. Pfändungsgebühr gem. Art. 26 Abs. 5 VwZVG für Erlass eines Pfändungs- und Überweisungsbeschlusses	20 Euro
		5. Entscheidung über unzulässige oder unbegründete Einwendungen gegen die Vollstreckung, die den zu vollstreckenden Anspruch betreffen (Art. 21 VwZVG)	
		5.0 bei Geldansprüchen	1/2 Pfändungsgebühr
		5.1 sonst	13 bis 250 Euro
		6. Anündigung der Zwangsvollstreckung	6 Euro
		7. Wegnahmegebühr gem. Art. 26 Abs. 3 VwZVG <ul style="list-style-type: none"> • Die Gebühr wird erhoben für die Wegnahme von beweglichen Sachen, einschl. Urkunden. • Sie entsteht sobald der Vollstreckungsbedienstete Schritte zur Ausführung des Vollstreckungsauftrages unternommen hat. • Die Gebühr wird auch erhoben, wenn die Pfändung durch Zahlung an den Vollstreckungsbediensteten abgewendet wird oder die Sache nicht aufgefunden wird. 	20 Euro
		8. Verwertungsgebühr gem. Art. 26 Abs. 3 VwZVG <ul style="list-style-type: none"> • Die Gebühr wird erhoben für die Versteigerung und andere Verwertung von gepfändeten Gegenständen oder Sicherungsgut. • Sie entsteht sobald der Vollstreckungsbedienstete Schritte zur Ausführung des Verwertungsauftrages unternommen hat. 	20 Euro
		9. Als Auslagen werden erhoben <ul style="list-style-type: none"> a) Auslagen nach § 344 AO b) Wegegeld für Vollziehungsbedienstete (pauschal für Hin- und Rückweg zusammen) 	5 Euro

2. Nach Tarifgruppe 73 wird folgende Tarifgruppe 75 angefügt:

Tarif-Gruppe	Tarif-Nummer	Gegenstand	Gebühr
	75	Amtshandlungen im Bestattungs- und Friedhofswesen	
	750	Ausstellung eines Leichenpasses zur Überführung ins Ausland (§§ 9 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 und 10 BestV)	20 Euro
	751	Ausstellung einer Urnenaufnahmebescheinigung für die Beisetzung in einem der Städtischen Friedhöfe sowie Bescheinigung für die Wiederbeisetzung nach Exhumierung (Bestattungs- und Friedhofssatzung der Stadt Fürth)	8 Euro
	752	Ausnahmegenehmigung von der Bestattungsfrist und der Beförderungsfrist für die Leichenüberführung (§§ 18, 19 BestV)	40 Euro
	753	Genehmigung einer Sargausgrabung (Exhumierung) und Umbettung oder einer Urnenverlegung (§ 21 BestV i.Verb. mit § 15 Bestattungs- und Friedhofssatzung der Stadt Fürth)	25 Euro

§ 2

Diese Satzung tritt eine Woche nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Vorstehende Satzung wurde vom Stadtrat am 28. Juni 2006 beschlossen. Sie wird hiermit ausgefertigt und

bekannt gemacht.

Fürth, 10. Juli 2006, Stadt Fürth Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister

Unterlagen eingereicht

Die Wohnungsbaugesellschaft (WBG) der Stadt Fürth hat für die König-Ludwig-Stiftung in Fürth unter der Nummer HRB 6364 beim Amtsgericht Fürth folgende Unterlagen eingereicht:

- Jahresabschluss zum 31. Dezember 2004
- Lagebericht für das Geschäftsjahr 2004
- Beschluss zur Gewinnverwendung.

Der Bebauungsplan Nr. 315b „Grundigpark“ für den Bereich südlich der Straße „Am Europakanal“, der Bahnlinie Fürth-Cadolzburg, der Stadtgrenze und der östlichen Grenze von Flurstück 178, Gemarkung Dambach erlangt Rechtskraft

Der Bauausschuss der Stadt Fürth hat mit Beschluss vom 9. März 2000 das Satzungsverfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 315b eingeleitet.

Im Hinblick auf die besondere Lage unmittelbar am Stadtwald soll auf der Grundlage des Bebauungsplanes 315b ein „Wohnpark“ entstehen. Die Bebauung soll aus villenartigen Gebäuden mit Eigentumswohnungen und Einfamilienhäusern (Einzel- u. Doppelhäusern) in aufgelockerter Bauweise bestehen.

Im Bebauungsplan ist u. a. ein allgemeines Wohngebiet, die Straßenverkehrsflächen, Grünflächen und Art und Umfang von Lärmschutzmaßnahmen an der Straße „Am Europakanal“ festgesetzt. Durch grünordnerische Festsetzungen werden die zu erhaltenden und neu zu pflanzenden Bäume festgesetzt und weitere Maßnahmen zur Grünflächengestaltung sowie die Begrenzung der Versiegelung geregelt.

Der Bebauungsplan Nr. 315b wurde vom Stadtrat am 28. Juni 2006 gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

Mit ortsüblicher Bekanntmachung gem. § 10 Abs. 3 BauGB in der **Stadt-ZEITUNG** (offizielles Amtsblatt der Stadt Fürth) tritt der Bebauungsplan Nr. 315 b in Kraft.

Der Plan mit Begründung kann während der allgemeinen Dienststunden im technischen Rathaus, Hirschenstraße 2, im Stadtplanungsamt, II. Stock (Ebene 2.2), Zimmer 254 eingesehen und über deren Inhalt Aus-

kunft verlangt werden.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften sind gem. § 215 unbeachtlich, wenn es sich um

- eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
- eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und
- nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs

handelt und wenn sie nicht innerhalb von zwei Jahren seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt Fürth, Stadtplanungsamt, unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts, geltend gemacht worden sind.

Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen. Etwaige Entschädigungen werden durch die §§ 39 ff. BauGB geregelt. Gemäß § 44 BauGB kann ein Entschädigungsberechtigter Entschädigung verlangen, wenn die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Die Fälligkeit des Anspruches kann dadurch herbeigeführt werden, dass die Leistung der Entschädigung schriftlich bei der Stadt Fürth beantragt wird. Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Fürth, 10. Juli 2006, STADT FÜRTH, Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister

Der Bebauungsplan Nr. 463 „Ehem. W. O. Darby-Kaserne“, Gemarkung Fürth, erlangt Rechtskraft

Der Bauausschuss hat in seiner Sitzung am 1. Februar 1996 die Einleitung des Satzungsverfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 463 „ehem. William O. Darby-Kaserne“ beschlossen. In der Zeit vom 14. bis 28. Juli 1997 fand die frühzeitige Bürgerbeteiligung statt.

In der Bauausschusssitzung am 20. Juli 2005 wurde der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 463 einschließlich Begründung gebilligt und die (erste) öffentliche Auslegung beschlossen, die

in der Zeit vom 31. August bis 4. Oktober 2005 stattfand.

Aufgrund verschiedener Änderungswünsche und -erfordernisse, die sich aus dem Vermarktungsprozess ergaben und inhaltlich zu Veränderungen am Planentwurf führten, wurde es unumgänglich, den Bebauungsplan Nr. 463 erneut öffentlich auszulegen. In der Bauausschusssitzung vom 26. März 2006 wurde der veränderte Entwurf des Bebauungsplanes gebilligt und die erneute öffentliche Auslegung beschlossen; die (zweite) öffentliche Auslegung wurde in der Zeit vom 18. Mai bis 2. Juni 2006 durchgeführt.

Der Bebauungsplan bewirkt die Schaffung eines innerstädtischen Quartiers, das hochwertiges Wohnen mit zum Teil gewerblichen, wohnverträglichen Nutzungen verbindet. Neben dem bereits realisierten Südstadtpark, der zur zentralen Grün- und Freizeitanlage der gesamten Fürther Südstadt wurde, zielt auch das Verkehrskonzept durch Minimierung des Durchgangsverkehrs auf die Verkehrsberuhigung des Areals ab.

Der Stadtrat hat den Bebauungsplan Nr. 463 am 28. Juni 2006 gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

Mit ortsüblicher Bekanntmachung gem. § 10 Abs. 3 BauGB in der **Stadt-ZEITUNG** (offizielles Amtsblatt der Stadt Fürth) tritt der Bebauungsplan Nr. 463 in Kraft.

Der Plan mit Begründung kann während der allgemeinen Dienststunden im technischen Rathaus, Hirschenstraße 2, im Stadtplanungsamt, II. Stock (Ebene 2.2), Zimmer 254, eingesehen und über dessen Inhalt Auskunft verlangt werden.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften sind gem. § 215 unbeachtlich, wenn es sich um

- eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
- eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und
- nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs

handelt und wenn sie nicht innerhalb von zwei Jahren seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt Fürth, Stadtplanungsamt, unter

Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts, geltend gemacht worden sind.

Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen. Etwaige Entschädigungen werden durch die §§ 39 ff. BauGB geregelt. Gemäß § 44 BauGB kann ein Entschädigungsberechtigter Entschädigung verlangen, wenn die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Die Fälligkeit des Anspruches kann dadurch herbeigeführt werden, dass die Leistung der Entschädigung schriftlich bei der Stadt Fürth beantragt wird. Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Fürth, 30. Juni 2006, STADT FÜRTH, Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan V+E Nr. VIII „Banderbacher Weg“ im Bereich der Fl. Nrn. 371, 371/3, 371/5 und Teilflächen aus den Flur-Nrn. 371/2, 391, 391/38, 458/1, 460/3, 479/4 und 509/3 in der Gemarkung Dambach erlangt Rechtskraft

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 28. Juni 2006 den vorhabenbezogenen Bebauungsplan V+E Nr. VIII „Banderbacher Weg“ (i. V. mit einem Vorhaben- und Erschließungsplan) für den Bereich der Grundstücke Fl.-Nr. 371, 371/3, 371/5 und Teilflächen aus Fl.-Nr. 371/2, 391, 391/38, 458/1, 460/3, 479/4 und 509/3, Gemarkung Dambach, gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen (Satzungsbeschluss).

Mit ortsüblicher Bekanntmachung gem. § 10 Abs. 3 BauGB in der **Stadt-ZEITUNG** (offizielles Amtsblatt der Stadt Fürth) tritt der vorhabenbezogene Bebauungsplan V+E Nr. VIII „Banderbacher Weg“ in Kraft.

Der Plan mit Begründung kann während der allgemeinen Dienststunden im technischen Rathaus, Hirschenstraße 2, im Stadtplanungsamt, II. Stock (Ebene 2.2), Zimmer 254, eingesehen und über deren Inhalt Auskunft verlangt werden.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften ist gem. § 215 unbeachtlich, wenn es sich um

- eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr.

1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,

- eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und
- nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs

handelt und wenn sie nicht innerhalb von zwei Jahren seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt Fürth, Stadtplanungsamt, unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen. Etwaige Entschädigungen werden durch die §§ 39 ff. BauGB geregelt. Gemäß § 44 BauGB kann ein Entschädigungsberechtigter Entschädigung verlangen, wenn die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Die Fälligkeit des Anspruches kann dadurch herbeigeführt werden, dass die Leistung der Entschädigung schriftlich bei der Stadt Fürth beantragt wird. Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Fürth, 29. Juni 2006, STADT FÜRTH, Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister

Der Bebauungsplan Nr. 274 für ein „IKEA“-Einrichtungshaus zwischen der Hans-Vogel-Straße, dem Steinfeldweg und der Wilhelm-Hoegner-Straße in der Gemarkung Poppenreuth erlangt Rechtskraft

Der Bauausschuss der Stadt Fürth hat hierzu mit Beschluss vom 5. Juni 2002 das Satzungsverfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 274 eingeleitet. Für den Bebauungsplan wurde lediglich der Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 BauGB gefasst, er wurde jedoch nicht zur Rechtsverbindlichkeit gebracht.

Die Fa. IKEA hatte seinerzeit aufgrund einer vertraglichen Bindungen auf die Errichtung einer Parkpalette sowie freiwillig auf die Errichtung eines Werbepylons verzichtet. Nachdem zwischenzeitlich der Fa. IKEA ei-

ne umfassende innerörtliche Beschil- derung ermöglicht wurde, hat die Fa. IKEA auf die Errichtung eines Werbepylons verzichtet.

Der Bebauungsplanentwurf Nr. 274 wurde nun dahingehend geändert, dass die ursprünglich vorgesehene Erweiterung für ein Parkdeck sowie der ursprünglich geplante Werbepylon entfallen.

Der Bebauungsplan Nr. 274 wurde nun in der geänderten Form vom Stadtrat am 28. Juni 2006 gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

Mit ortsüblicher Bekanntmachung gem. § 10 Abs. 3 BauGB in der **Stadt-ZEITUNG** (offizielles Amtsblatt der Stadt Fürth) tritt der Bebauungsplan Nr. 274 in Kraft.

Der Plan mit Begründung kann während der allgemeinen Dienststunden im technischen Rathaus, Hirschenstraße 2, im Stadtplanungsamt, II. Stock (Ebene 2.2), Zimmer 254 eingesehen und über deren Inhalt Auskunft verlangt werden.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften sind gem. § 215 unbeachtlich, wenn es sich um

- eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
- eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und
- nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs

handelt und wenn sie nicht innerhalb von zwei Jahren seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt Fürth, Stadtplanungsamt, unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts, geltend gemacht worden sind.

Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen. Etwaige Entschädigungen werden durch die §§ 39 ff. BauGB geregelt. Gemäß § 44 BauGB kann ein Entschädigungsberechtigter Entschädigung verlangen, wenn die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Die Fälligkeit des Anspruches kann dadurch herbeigeführt werden, dass die Leistung der Entschädigung schriftlich bei der Stadt Fürth beantragt wird. Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb

von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Fürth, 10. Juli 2006, STADT FÜRTH, Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan V+E Nr. XV „Elektrofachmarkt Saturn“ mit Vorhaben- und Erschließungsplan für den Bereich Würzburger-/ Kapellenstraße, erlangt Rechtskraft

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 23. Juni 2004 auf Grund des Antrages der Firma MEDIA-SATURN GmbH beschlossen, für den Bereich Ecke Würzburger Straße / Kapellenstraße am Kulturforum Schlachthof das Satzungsverfahren zur Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes mit Vorhaben- und Erschließungsplan einzuleiten bzw. durchzuführen.

Ziel der Planung ist es, die planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Errichtung des Elektrofachmarkts „Saturn“ mit ca. 4600 m² Verkaufsfläche zu schaffen. In dem Gebäude sollen in den Untergeschossen zwei Parkebenen mit ca. 175 Stellplätzen entstehen, die auch öffentlich genutzt werden können. Das im Eigentum der Stadt Fürth verbleibende großzügige Vorfeld zwischen dem künftigen Elektrofachmarkt und der Würzburger Straße soll durch Baumpflanzungen sowie umfangreiche bauliche Maßnahmen gestalterisch aufgewertet werden. Die Verkehrskonzeption hinsichtlich der Tiefgaragenein- und Ausfahrten sowie der Anlieferung machen entsprechende Umbaumaßnahmen im Bereich der Kapellenstraße einschließlich der Errichtung einer neuen Lichtzeichenanlage notwendig.

Der Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes überdeckt teilweise den Geltungsbereich des derzeit rechtskräftigen Bebauungsplanes Nr. 415 a, der an dieser Stelle ein mehrgeschossiges Park- und Garagenhaus festsetzt.

Im Zeitraum vom 24. Januar 2005 bis 17. Februar 2005 wurde gemäß § 3 Abs. 1 BauGB die frühzeitige Bürgerbeteiligung durchgeführt; die erste öffentliche Auslegung fand vom 1. Juni bis 1. Juli 2005 statt.

In enger Zusammenarbeit mit dem Vorhabenträger und Beratung durch den bisherigen Vorsitzenden des

Fürther Baukunstbeirates wurde ein überarbeitetes Konzept erstellt, das die von der Stadt vermieteten Parkplätze an der vertraglich festgelegten Stelle nicht berührt und das unter Denkmalschutz stehende Gebäude der ehemaligen Evenordbank vor dem Abbruch bewahrt. Städtebaulich und architektonisch stellt die neue Konzeption eine Verbesserung gegenüber dem ursprünglichen Saturn-Entwurf dar.

Nach der erneuten öffentlichen Auslegung vom 17. Mai bis 1. Juni 2006 wurde der vorhabenbezogene Bebauungsplan V+E Nr. XV „Elektrofachmarkt Saturn“ mit Vorhaben- und Erschließungsplan vom Stadtrat am 28. Juni 2006 gem. § 10 Abs. 1 i. V. mit § 12 BauGB als Satzung beschlossen.

Mit ortsüblicher Bekanntmachung gem. § 10 Abs. 3 BauGB in der **Stadt-ZEITUNG** (offizielles Amtsblatt der Stadt Fürth) tritt der vorhabenbezogene Bebauungsplan V+E Nr. XV „Elektrofachmarkt Saturn“ mit Vorhaben- und Erschließungsplan in Kraft.

Der Plan mit Begründung kann während der allgemeinen Dienststunden im Technischen Rathaus, Hirschenstraße 2, im Stadtplanungsamt, II. Stock (Ebene 2.2), Zimmer 254 eingesehen und über dessen Inhalt Auskunft verlangt werden.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften sind gem. § 215 unbeachtlich, wenn es sich um eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, handelt und wenn sie nicht innerhalb von zwei Jahren seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt Fürth, Stadtplanungsamt, unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts, geltend gemacht worden sind.

Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen. Etwaige Entschädigungen werden durch die §§ 39 ff. BauGB geregelt. Gemäß § 44 BauGB kann ein Entschädigungsberechtigter Entschädigung verlangen, wenn die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Die Fälligkeit des Anspruches

kann dadurch herbeigeführt werden, dass die Leistung der Entschädigung schriftlich bei der Stadt Fürth beantragt wird. Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Fürth, 30. Juni 2006, Stadt Fürth
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister

Der Bebauungsplan Nr. 413a „Löchleinwiesen Süd“ für den Bereich zwischen Main-Donau-Kanal, dem Malvenweg sowie den Flurstücken 128, 224/2, 130, 227, 224/14 und 225/11, Gemarkung Vach erlangt Rechtskraft

Der Bauausschuss der Stadt Fürth hat hierzu mit Beschluss vom 6. November 2000 das Satzungsverfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 413a eingeleitet.

Der Planungsbereich liegt im westlichen Bereich von Fürth-Vach in unmittelbarer Nähe zum Main-Donau-Kanal (MDK). Das nach Osten abfallende Gelände soll über den Malvenweg erschlossen werden. Ziel des Bebauungsplanes ist die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Festsetzung eines allgemeinen Wohngebietes. Im Hinblick auf die örtliche Gesamtsituation am Ortsrand von Vach sind die städtebauliche Struktur sowie die bauliche Dichte auf die bestehende Nachbarschaft und die topographischen Gegebenheiten abgestimmt. Eine verdichtete Bauweise wurde deshalb ausgeschlossen.

Der Bebauungsplan Nr. 413a wurde vom Stadtrat am 28. Juni 2006 gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

Mit ortsüblicher Bekanntmachung gem. § 10 Abs. 3 BauGB in der **Stadt-ZEITUNG** (offizielles Amtsblatt der Stadt Fürth) tritt der Bebauungsplan Nr. 413a in Kraft.

Der Plan mit Begründung kann während der allgemeinen Dienststunden im technischen Rathaus, Hirschenstraße 2, im Stadtplanungsamt, II. Stock (Ebene 2.2), Zimmer 254 eingesehen und über deren Inhalt Auskunft verlangt werden.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften sind gem. § 215 unbeachtlich, wenn

es sich um eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, handelt und wenn sie nicht innerhalb von zwei Jahren seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt Fürth, Stadtplanungsamt, unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts, geltend gemacht worden sind.

Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen. Etwaige Entschädigungen werden durch die §§ 39 ff. BauGB geregelt. Gemäß § 44 BauGB kann ein Entschädigungsberechtigter Entschädigung verlangen, wenn die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Die Fälligkeit des Anspruches kann dadurch herbeigeführt werden, dass die Leistung der Entschädigung schriftlich bei der Stadt Fürth beantragt wird. Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Fürth, 10. Juli 2006, Stadt Fürth
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister



Öffentliche Ausschreibungen

1. Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Fürth, Baureferat, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, Telefon 974 31 06/07, Fax 974-31 08.

2. a) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A.

b) Vertragsform: Bauvertrag nach VOB.

3. a) Ausführungsort: Helene-Lange-Gymnasium, Tannenstraße 19–20, 90762 Fürth, Neubau Aufenthaltszentrum.

b) Auftragsgegenstand: Metallfassade
Eröffnungstermin: 3. August 2006, 14 Uhr; LV-Kosten: 25 Euro; Ausführungsfrist: ca. ab 39. KW 2006 bis 43. KW 2006.

Leistungsumfang:

- 160 m² Alu-Glasfassadenkonstruktion
- 15 Stück Alu-Türen und -fenster
- 2 Windfangtüranlagen ca. 14 m²
- 45 m Sonnenschutzanlage aus Alu-lamellen
- 25 lfm Stahlreinigungsbalkon
- 1 Stück Oberlicht polygonal 20 m²

c) Unterteilung in Lose: Entfällt.

d) Anfertigung von Entwürfen: Entfällt.

4. Ausführungsfristen: Siehe 3. b).

5. a) Anforderung der Unterlagen bei: Stadt Fürth, Zentrale Submissionsstelle, Zimmer 002, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, Telefon 974-31 06/07, Fax 974-31 08. Verdingungsunterlagen werden bei o.g. Stelle **ab dem 13. Juli 2006** in der Zeit von 8 bis 13 Uhr ausgegeben.

b) Zahlung: Die Verdingungsunterlagen können gegen Bezahlung eines Betrags gemäß der Aufstellung unter 3. b) abgeholt werden. Bei Anforderung der Verdingungsunterlagen ist der Nachweis der Einzahlung vorgenannten Betrages auf Konto Sparkasse Fürth 18 (BLZ 762 500 00) oder Postbank Nürnberg 26 76 859 (BLZ 760 100 85) beizufügen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

6. a) Schlusstermin Angebotseingang: Siehe 3. b).

b) Anschrift: Stadt Fürth, Zentrale Submissionsstelle, Zimmer 002, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth.

c) Sprache: Deutsch.

7. a) Bei Eröffnung zugelassen: Bieter und ihre Bevollmächtigten.

b) Tag, Stunde, Ort: Siehe 3. b) und 6. b).

8. Sicherheiten: Für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus dem Vertrag ist eine Sicherheit in Höhe von 5% der Auftragssumme durch selbstschuldnerische Bürgschaft zu leisten. Es werden nur Bürgschaften eines in der Europäischen Union zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers angenommen.

9. Zahlungsbedingungen: Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOB/B in Verbindung mit ZVB.

10. Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

11. Mindestbedingungen: Für den Auftrag kommen Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu verge-

benden Leistung vergleichbar sind. Sonstige erforderliche Nachweise siehe Vergabeunterlagen (Eignungsnachweis des Bieters).

12. Zuschlags-/Bindefrist bis: 28. September 2006.

13. Zuschlagskriterien: Gem. § 25 VOB/A.

14. Nebenangebote: Wertung nach VOB und den Bewerbungsbedingungen.

15. Sonstige Angaben: Nachprüfstellung nach § 31 VOB/A: Regierung von Mittelfranken, VOB-Stelle, Promenade 27, 91522 Ansbach.

Öffentliche Ausschreibung

1. Auftraggeber: Stadtentwässerungsbetrieb Fürth, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, Telefon 974-31 06, Fax 974-31 08.

2. a) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A.

b) Vertragsform: Liefervertrag.

3 a) Ausführungsort: Hauptkläranlage Fürth, 90762 Fürth, Erlanger Straße 105.

b) Auftragsgegenstand: Hauptkläranlage Fürth; Schlammmentwässerung; Lieferung von Flockungshilfsmitteln; Abnahme innerhalb von ca. 12 Monaten: 90 t WS; Lieferung jeweils ca. 10 t lose im Straßenzug. Der Auftrag beinhaltet auch die Beratung während der Dauer des Auftrages über Dosierung und Anwendung des Produktes durch eine Chemie-Fachkraft oder Fachkraft für Abwassertechnik.

c) Unterteilung in Lose: Ist nicht vorgesehen.

d) Anfertigen von Entwürfen: Entfällt.

4. Ausführungsfrist: Beginn: September 2006, Ende: August 2007.

5. a) Anforderung der Unterlagen bei: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Zentrale Submissionsstelle, Zimmer 002, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, Telefon 974-31 06, Fax 974-31 08. Verdingungsunterlagen können bei der o.g. Stelle **ab 25. Juli 2006** von 8 bis 13 Uhr abgeholt bzw. angefordert werden.

b) Zahlung: Die Verdingungsunterlagen können gegen Bezahlung eines Betrages von 5 Euro abgeholt werden. Bei Anforderung der Verdingungsunterlagen ist der Nachweis der Einzahlung vorgenannten Betrages auf Konto Sparkasse Fürth 18 (BLZ 762 500 00) oder Postbank Nürnberg

2676 - 859 (BLZ 760 100 85) beizufügen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

6. a) Schlusstermin für Angebotseingang: 22. August 2006, 15 Uhr.

b) Anschrift: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Zentrale Submissionsstelle, Zimmer 002, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth.

c) Sprache: Deutsch.

7. a) Zur Angebotsöffnung zugelassene Personen: Keine.

b) Tag, Stunde, Ort: 22. August 2006, 15 Uhr, Zentrale Submissionsstelle, Zimmer 002, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth.

8. Kautionen und sonstige Sicherheit: Entfällt.

9. Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOL/B.

10. Rechtsform der Bietergemeinschaft: Bietergemeinschaften haften gesamtschuldnerisch mit bevollmächtigtem Vertreter.

11. Mindestbedingungen: Für den Auftrag kommen Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar ist. Zum Wettbewerb werden nur Hersteller oder deren autorisierte Händler zugelassen. Mit dem Angebot ist eine Produktprobe abzugeben, die von einem unabhängigen Sachverständigen im Labor hinsichtlich ihrer Effektivität untersucht wird. Vor Erteilung des Lieferauftrages ist ein einwöchiger Entwässerungsversuch durchzuführen, wobei die ermittelten Verbrauchswerte zu belegen sind. Mit dem Angebot sind folgende Nachweise vorzulegen:

- Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, bei vergleichbaren Leistungen
- Referenzen für vergleichbare Leistungen
- Angaben über die Struktur des Unternehmens und das zur Verfügung stehende Fachpersonal
- Angaben über Qualitätssicherungsmaßnahmen sowie der Untersuchungsmöglichkeit des Unternehmens.

12. Bindefrist: 15. November 2006.

13. Zuschlagskriterien: Gem. **14. Nebenangebote:** Sind zugelassen.

15. Sonstige Angaben: Entfällt.

16. Tag der Veröffentlichung der Vorinformation: Entfällt.

17. Tag der Absendung der Bekanntmachung: Entfällt.

Öffentliche Ausschreibung

1. Auftraggeber: Stadtentwässerungsbetrieb Fürth, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, Telefon 974-31 06, Fax 974-31 08.

2. a) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A.

b) Vertragsform: Liefervertrag.

3 a) Ausführungsort: Kläranlage Nord, Schlossgarten 27, 90768 Fürth.

b) Auftragsgegenstand: Kläranlage Nord; Klärschlammwässerung und -entsorgung;

Entwässerung von ausgefautem Klärschlamm, Schlammmenge: ca. 4000 m³, TS: ca. 3 - 8 %, einschl. Abfuhr und Entsorgung

c) Unterteilung in Lose: Ist nicht vorgesehen.

d) Anfertigen von Entwürfen: Entfällt.

4. Ausführungsfrist: Beginn: September 2006, Ende: November 2006.

5. a) Anforderung der Unterlagen bei: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Zentrale Submissionsstelle, Zimmer 002, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, Telefon 974-31 06, Fax 974-31 8.

Verdingungsunterlagen können bei der o.g. Stelle **ab 25. Juli 2006** von 8 bis 13 Uhr abgeholt bzw. angefordert werden.

b) Zahlung: Die Verdingungsunterlagen können gegen Bezahlung eines Betrages von 5 Euro abgeholt werden. Bei Anforderung der Verdingungsunterlagen ist der Nachweis der Einzahlung vorgenannten Betrages auf Konto Sparkasse Fürth 18 (BLZ 762 500 00) oder Postbank Nürnberg 2676 - 859 (BLZ 760 100 85) beizufügen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

6. a) Schlusstermin für Angebotseingang: 22. August 2006, 15 Uhr.

b) Anschrift: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Zentrale Submissionsstelle, Zimmer 002, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth.

c) Sprache: Deutsch.

7. a) Zur Angebotsöffnung zugelassene Personen: Keine.

b) Tag, Stunde, Ort: 22. August 2006, 15 Uhr, Zentrale Submissionsstelle, Zimmer 002, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth.

8. Kautionen und sonstige Sicherheit: Entfällt.

9. Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOL/B.

10. Rechtsform der Bietergemeinschaft: Bietergemeinschaften haften gesamtschuldnerisch mit bevollmächtigtem

Vertreter.

11. Mindestbedingungen: Für den Auftrag kommen Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar ist.

Mit dem Angebot sind folgende Nachweise vorzulegen:

- Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, bei vergleichbaren Leistungen
- Referenzen für vergleichbare Leistungen
- Angaben über die Struktur des Unternehmens und das zur Verfügung stehende Fachpersonal
- Angaben über die zur Verfügung stehende technische Ausrüstung
- Angabe des vorgesehenen Entsorgungsweges mit den erforderlichen Genehmigungsbescheiden

12. Bindefrist: 29. September 2006.

13. Zuschlagskriterien:

Gem. VOL/A § 25.

14. Nebenangebote: Sind nicht zugelassen.

15. Sonstige Angaben: Entfällt.

16. Tag der Veröffentlichung der Vorinformation: Entfällt.

17. Tag der Absendung der Bekanntmachung: Entfällt.

Öffentliche Ausschreibung

1. Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Fürth, Zentrale Submissionsstelle, Zimmer 002, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, Telefon 974-31 06, Fax 974-31 08.

2. Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung gem. § 3 Nr. 2 VOL/A.

3. a) Ausführungsort: 90768 Fürth.

b) Art und Menge der zu liefernden Ware: Zwei selbstaufnehmende Kehrsaugmaschinen mit jeweils einem zGG von max. 2000 kg.

c) Unterteilung in Lose: Die Unterteilung in Lose ist nicht vorgesehen.

4. Vorgeschriebene Leistungsfrist: Maximal 12 Kalenderwochen nach Auftragserteilung.

5. a) Anforderung der Unterlagen bei: Stadt Fürth, Zentrale Submissionsstelle, Zimmer 002, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, Telefon 974-31 06, Fax 974-31 08. Verdingungsunterlagen werden bei o.g. Stelle **ab 24. Juli 2006** in der Zeit von 8 bis 13 Uhr ausgegeben.

b) Zahlung: Die Verdingungsunterlagen können gegen Bezahlung eines Betrags in Höhe von 10,20 Euro abgeholt werden. Bei Anforderung der

Verdingungsunterlagen ist der Nachweis der Einzahlung vorgenannten Betrages auf Konto Sparkasse Fürth 18 (BLZ 762 500 00) oder Postbank Nürnberg 26 76 859 (BLZ 760 100 85) beizufügen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

6. a) Schlusstermin Angebotseingang: 22. August 2006, 15 Uhr.

b) Anschrift: Stadt Fürth, Zentrale Submissionsstelle, Zimmer 002, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth.

c) Sprache: Deutsch.

7. Zahlung: Es gelten die Zahlungsbedingungen nach § 17 VOL/B i.V.m. den Zusätzlichen Vertragsbedingungen (L) ZVB der Stadt Fürth.

8. Beurteilung der Eignung: Die Stadt Fürth behält sich die Einforderung von Unterlagen zum Nachweis von Eignung und Leistungsfähigkeit vor (§ 7 Nr. 4 VOL/A).

9. Zuschlags- und Bindefrist: 6. Oktober 2006.

10. Sonstige Angaben: Mit der Abgabe des Angebots unterliegt der Bieter den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote gem. § 27 VOL/A.

Öffentliche Ausschreibung

1. Auftraggeber: Stadtentwässerungsbetrieb Fürth, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, Telefon 974-31 06, Fax 974-26 11.

2. a) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A.

b) Vertragsform: Bauvertrag.

3. a) Ausführungsort: 90762 Fürth.

b) Auftragsgegenstand: Kanalbauarbeiten - Kanalsanierung in der Erlanger Straße, Am Karlberg, Zur Waldlust und zur Waldschänke:

- Reinigen der zu sanierenden Schmutz- und Mischwasserkanäle
- Kanal TV-Inspektion
- Abwasserhaltung
- Roboterarbeiten
- Schachtsanierung.
- Einbau von Inlinern:
- DN 200 auf einer Länge von ca. 47 m
- DN 300 auf einer Länge von ca. 277 m
- DN 400 auf einer Länge von ca. 118 m.

3. c) Unterteilung in Lose: Nicht vorgesehen.

d) Anfertigung von Entwürfen: Entfällt.

4. Ausführungsfristen. Baubeginn: September 2006, Bauende: November 2006.

5. a) Anforderung der Unterlagen bei: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Hirschenstraße 2, Zimmer 002, 90762 Fürth, Telefon 974-31 06, Fax 974-31 08.

Verdingungsunterlagen können bei der o. g. Stelle **ab Mittwoch, 19. Juli 2006**, von 8 bis 13 Uhr abgeholt bzw. angefordert werden.

b) Zahlung: Die Verdingungsunterlagen können gegen Bezahlung von 35,70 Euro angefordert werden. Bei Anforderung der Verdingungsunterlagen ist ein Nachweis der Einzahlung vorgenannten Betrages auf Konto Sparkasse Fürth 18 (BLZ 762 50000) oder Postbank Nürnberg 267 6859 (BLZ 760 10085) beizufügen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

6. a) Schlusstermin für Angebotsingang: Siehe 7.b).

b) Anschrift: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Hirschenstraße 2, Zimmer 002, 90762 Fürth.

c) Sprache: Deutsch.

7. a) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten.

b) Tag, Stunde, Ort: Mittwoch, 9. August 2006, 14 Uhr, Zimmer 002, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth.

8. Kauttionen und sonstige Sicherheit: Für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus dem Vertrag ist die Sicherheit in Höhe von 5% der Auftragsumme durch selbstschuldnerische Bürgschaft zu leisten. Es werden nur Bürgschaften eines in der Europäischen Union zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers angenommen.

9. Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: Abschlags- und Schlusszahlungen nach VOB/B in Verbindung mit Nummer 30 ZVB/E.

10. Rechtsform und Bietergemeinschaft: Bietergemeinschaften haften gesamtschuldnerisch mit bevollmächtigtem Vertreter.

11. Mindestbedingungen: Für den Auftrag kommen nur Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Siehe Vergabeunterlagen (Eignungsnachweis des Bieters).

12. Bindefrist: Freitag, 8. September 2006.

13. Zuschlagskriterien: Gem. VOB/A § 25.

14. Nebenangebote: Technisch gleichwertige sind zugelassen.

15. Sonstige Angaben: Nachprüfstel-

le gemäß § 31 VOB/A: Regierung von Mittelfranken, VOB- Stelle, Promenade 27, 91522 Ansbach.

16. Tag der Veröffentlichung der Vorinformation: Entfällt.

17. Tag der Absendung der Bekanntmachung: Entfällt.



Öffentlicher Teilnahmewettbewerb

1. Vergabestelle: Stadt Fürth-Baureferat-Bauverwaltungsamt (Amt 60), Hirschenstraße 2, Zimmer 002, 90762 Fürth, Telefon 974-31 06 oder -31 07, Telefax 974-31 08.

2.1 Verfahrensart: Öffentlicher Teilnehmerwettbewerb mit nachfolgender „beschränkter Ausschreibung“ gem. § 4 Nr. 2 Abs. 1 VOL/A.

2.2 Vertragsform: Dienstleistungsauftrag Gebäudereinigung im Zeitvertrag über Unterhalts-, Glas- und Grundreinigung.

3. Ausführungsort/Objekt: Bauhof-Verwaltungsgebäude, Mainstraße 51, 90768 Fürth.

4. Art und Umfang der zu erbringenden Leistungen: Unterhaltsreinigung: rd. 29200 m²/Monat. Glasreinigung: rd. 1080 m²/Jahr (ohne Steigereinsatz). Grundreinigung: rd. 3420 m²/Jahr.

5. Losweise Vergabe: Entfällt, der Auftrag wird als Gesamtauftrag vergeben. Angebote nur für einen Teil der Dienstleistung können nicht abgegeben werden.

6. Laufzeit des Zeitvertrages: 1. Januar 2007 bis 31. Dezember 2007, mit der Möglichkeit der Verlängerung um jeweils ein weiteres Jahr bis 31. Dezember 2009.

7. Bewerbungen sind zu richten an: Siehe Nummer 1.

8. Unterlagen können eingesehen werden bei: Stadt Fürth, Gebäude-wirtschaft Fürth/Infrastruktureller Bereich, Hirschenstraße 2, Zimmer 323, 90762 Fürth, Telefon 974-34 61.

9. Zahlung: Es gelten die Zahlungsbedingungen nach § 17 VOL/B i.V.m. den „Zusätzlichen Vertragsbedingungen (L)“ der Stadt Fürth.

10. Ablauf der Bewerbungsfrist: Donnerstag, 31. August 2006.

11. Höhe der Sicherheitsleistungen: Es werden keine Kauttionen und Sicherheiten gefordert.

12. Beurteilung der Eignung: Als Grundlage zur Beurteilung dienen folgende, seitens der Bewerber vorzu-

legende Unterlagen:

Nachweise gem. § 7 Nr. 4 VOL/A (Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit des Bieters):

- Angaben zum Unternehmen: Rechtsform, Anzahl der Mitarbeiter, einschl. Geringverdiener, ggf. Auszubildende und deren Anzahl (gewerbliche/kaufmännische), Inhaber, Konzernzugehörigkeit, Grundkapital in T-Euro, haftende Personen der Gesellschaft, Gründungsdatum,
- Umsätze des Unternehmens während der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre,
- Kopie der Handwerkskarte der zuständigen Handwerkskammer mit Eintrag des verantwortlichen Betriebsleiters,
- Referenzliste von vergleichbaren Objekten. Nachweis über bestehende Betriebshaftpflichtversicherung mit Angaben über die Deckungssummen, einschl. Zusatz „Schlüsselverlust“.

13. Der Bewerber hat keinen Anspruch auf Teilnahme am Vergabeverfahren.

14. Rechtsform von Arbeitsgemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

15. Subunternehmer: Angaben darüber, ob ggf. Subunternehmer eingesetzt werden und für welche Tätigkeiten sie vorgesehen sind.

16. Die Aufforderung zur Angebotsabgabe wird spätestens abgesandt: 30. September 2006.

17. Den an der beschränkten Ausschreibung beteiligten Firmen wird mit dem Versand der Ausschreibungsunterlagen ein verbindlicher Termin zur Objektbesichtigung genannt. Den Teilnehmern wird dabei eine schriftliche Teilnahmebestätigung ausgestellt.

Öffentlicher Teilnahmewettbewerb vor Beschränkter Ausschreibung

1. Auftraggeber (Vergabestelle): Stadtentwässerungsbetrieb Fürth, Submissionsstelle, Zimmer 002, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, Telefon 974-31 07, Fax 974-31 08.

2. a) Verfahrensart: Öffentlicher Teilnahmewettbewerb vor Beschränkter Ausschreibung.

b) Vertragsform: Bauvertrag.

3. a) Ausführungsort: Lange Straße zwischen der Jakobinen- und der Kurgartenstraße.

b) Auftragsgegenstand: Rohrvor-

trieb DN 1400 in der Langen Straße. Die Teilnahmeanträge sind bis zum 25. August 2006 bis 14 Uhr bei der Submissionsstelle, Zimmer 002 einzureichen.

Ausführungsfrist: Januar 2007 bis Ende August 2008.

Leistungsumfang:

Kanalbau

- ca. 800 m² Asphaltbefestigung abbrechen
- ca. 800 m³ Aushub für Schachtbauwerke
- ca. sieben Schachtbauwerke
- ca. 100 m³ Beton
- ca. 800 m² Bohrpfahlwand
- ca. 300 m² aufgesetzte Trägerbohlwand
- ca. 450 m² Bodenverbesserung durch Kalkzementsäulen, mixed-in-place-Verfahren, Tiefe bis zehn m, Durchmesser ca. 60 cm, als Einzelsäulen und überschnitten
- ca. 1600 m³ Aushubabfuhr Vortrieb
- ca. 600 m³ Entsorgung kontaminierter Böden (Besonders überwachungsbedürftiger Abfall mit Belastungen > LAGA Z 2)
- ca. 640 m Rohrvortrieb DN 1400, steuerbarer Rohrvortrieb mit offenem Schneidschuh, alternativ Einsatz einer Tunnelvortriebsmaschine (Schildmaschine) im Microtunneling-Verfahren (Verfahren SM-T2, ggf. SM-V2 nach DAuB), Arbeiten z. T. in kontaminierten Bereichen gemäß BGR 128
- ca. 640 m Stahlbetonvortriebsrohre DN 1400 (teilweise Einsatz in stark aggressiven Böden)
- ca. 60 m Steinzeugrohre DN 250
- ca. 40 m Steinzeugrohre DN 300
- ca. 60 m Kanäle DN 200 bis DN 400 abbrechen.

c) Unterteilung in Lose: Nein.

d) Anwendung der Normen aus § 8: Ja.

Geforderte Eignungsnachweise: Der Bewerber hat mit dem Teilnahmeantrag zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß VOB/A § 8 Nr. 3 (1), Buchstabe a bis g. Der Bewerber hat zum Nachweis seiner Zuverlässigkeit gem. § 21 des Gesetzes zur Bekämpfung der Schwarzarbeit und illegalen Beschäftigung einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister mit dem Antrag auf Teilnahme vorzulegen. Der Auszug (Original oder Kopie) darf nicht älter als drei Monate sein. Ausländische Bie-

ter haben eine gleichwertige Bescheinigung ihres Herkunftslandes vorzulegen.

4. Ausführungsfristen: Siehe 3. b).

5. a) Schlusstermin für die Einreichung von Teilnahmeanträgen: Siehe 3. b).

b) Anschrift: Stadtentwässerungsbetrieb Fürth, Submissionsstelle, Zimmer 002, Hirschenstraße, 2, 90762 Fürth.

c) Sprache: Deutsch.

6. Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

7. Mindestbedingungen: Für den Auftrag kommen Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Sonstige erforderliche Nachweise siehe Vergabeunterlagen (Eignungsnachweis des Bieters, siehe 3. d).

8. Sonstige Angaben: Nachprüfungsstelle nach § 31 VOB/A: Regierung von Mittelfranken, Promenade 27, 91522 Ansbach. Vergabekammer (§ 104 GWB) bei der Regierung von Mittelfranken, Promenade 27, 91522 Ansbach.



Offenes Verfahren

Offenes Verfahren

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1 Name und Anschrift des Öffentlichen Auftraggebers (Vergabestelle): Stadt Fürth, Zentrale Submissionsstelle, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, Telefon 974-3106, Fax 974-3108, Internet www.fuerth.de.

Anhang A Anschrift für nähere Auskünfte, Anforderung von Unterlagen, für Angebote: Siehe I.1.

Abschnitt II: Auftragsgegenstand

II.1.1 Bezeichnung des Auftrages: Neugestaltung der Fußgängerzone Fürth BA I – Beleuchtungsanlagen.

II.1.2 Art des Lieferauftrages: Kauf.

II.1.8 Aufteilung in Lose: Nein.

II.2.1 Menge oder Umfang des Auftrages: Lieferung von Beleuchtungsanlagen/Kunstlichtsystemen

- ca. 72 Stück Wandleuchten
- ca. 14 Stück Fassadenstrahler
- ca. 11 Stück Werfereinheiten
- ca. 13 Stück Fassadenstrahler mit Werfereinheiten

- ca. 5 Stück Stelenleuchten.

II.3 Vertragslaufzeit: Beginn der Ausführungsfrist: 16. Oktober 2006. Ende der Ausführungsfrist: 25. Juli 2008.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.2.1 Zuschlagskriterien: Siehe Verdingungsunterlagen.

IV.3.3 Bedingungen für den Erhalt von Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen: Erhältlich bis 6. September 2007. Höhe des Entgeltes: 30 Euro. Zahlungsweise: Banküberweisung. Empfänger: Stadt Fürth, BLZ 762 500 00, Sparkasse Fürth, Kontonummer 18. Verwendungszweck: Vergabeunterlagen Neugestaltung der Fußgängerzone Fürth BA I – Beleuchtungsanlagen.

Fehlt der Verwendungszweck auf der Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und es können keine Unterlagen versandt werden. Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde gleichzeitig mit der Überweisung (Kopie des Einzahlungs-/Überweisungsbeleg beifügen) die Vergabeunterlagen per Brief oder Fax bei der in Abschnitt I.1 bzw. Anh. A genannten Stelle angefordert wurden. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

IV.3.4 Schlusstermin für den Eingang der Angebote am 7. September 2006 um 15 Uhr.

IV.3.7 Bindefrist des Angebotes bis 20. Oktober 2006.

IV.3.8 Angebotsöffnung

Abschnitt VI: Zusätzliche Informationen

VI.4.1 Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren (Vergabekammer nach § 104 GWB): Vergabekammer bei der Regierung von Mittelfranken, Promenade 27, 91522 Ansbach.

VI.4.3 Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind: Siehe Vergabestelle, Abschnitt I.1.

Offenes Verfahren

1. Sektorenauftraggeber

a) Offizieller Name und Anschrift des Auftraggebers: infra fürth verkehr gmbh, Leyher Straße 69, 90763 Fürth, Telefon 9704-1, Fax 9704-607.

b) Nähere Auskünfte und Unterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Siehe 1. a).

2. Auftragsgegenstand

2.1 Beschreibung

a) Art des Auftrages: Bauvertrag/ Ausführung.

b) Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber: U-Bahn Fürth, BA 3.1.2 Bf. Hardhöhe, BW 21.

c) Beschreibung/Gegenstand des Auftrages: Stahl- und Metallbauarbeiten, Verglasung.

d) Ort der Ausführung: Stadt Fürth, Bereich Komotauer Straße.

e) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): 28112320 / 45440000 / 28122310.

f) Aufteilung in Lose: Nein.

g) Werden Nebenangebote / Alternativvorschläge berücksichtigt: Nein.

2.2 Menge oder Umfang des Auftrages

a) Gesamtmenge bzw. Umfang:

- 1 Stück Aufgangsüberdachung ca. 17,50 m x 7,37 m
- 1 Stück Aufgangsüberdachung ca. 16,25 m x 5,47 m
- 5 Stück Lichtkuppelüberdachungen ca. 4,44 m x 4,44 m
- 1 Stück Aufzugsüberdachung ca. 4,44 m x 4,44 m
- 1 Stück Aufzugseinhausung ca. 3,0 m x 2,55 m
- 2 Stück ferngesteuerte Rolltore
- 2 Stück Befahranlagen
- Anstricharbeiten
- ca. 800 m² Dach- und Wandverglasungen
- Planungsleistungen.

b) Auftragsdauer bzw. Fristen für die Durchführung des Auftrages: KW 2/2007 bis KW 35/2007.

3. Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Informationen

3.1 Bedingungen für den Auftrag

a) Rechtsform, die eine Bietergemeinschaft von Unternehmern, an die der Auftrag vergeben wird, haben muss: Gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

b) Geforderte Kauttionen und Sicherheiten: Für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus dem Vertrag ist eine Sicherheit in Höhe von 5% der Auftragssumme durch selbstschuldnerische Bürgschaft zu leisten. Es werden nur Bürgschaften eines in der Europäischen Union zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers angenommen.

c) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Ver-

weisung auf maßgebliche Vorschriften: Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOB/B in Verbindung den ZVB der infra fürth verkehr gmbh.

3.2 Bedingungen für die Teilnahme
3.2.1 Angaben zur Situation des Unternehmers sowie Angaben und Formalitäten, die zur Beurteilung der Frage erforderlich sind, ob dieser die wirtschaftlichen und technischen Mindestanforderungen erfüllt

a) Rechtslage – Geforderte Nachweise: Für den Auftrag kommen nur Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Sonstige erforderliche Nachweise siehe Vergabeunterlagen (Eignungsnachweis des Bieters).

Der Schweißnachweis Klasse C ist vorzulegen.

4. Verfahren

4.1 Verfahrensart: Offenes Verfahren.

a) Vorinformation zu demselben Auftrag: Nein.

4.1 Zuschlagskriterien: Gem. § 25 VOB/A.

4.3 Verwaltungsinformationen

a) Anforderung der Unterlagen bei: infra fürth gmbh, Poststelle, Leyher Straße 69, 90763 Fürth, Zimmer 023, Telefon 9704-205, Fax 9704-407, Die Verdingungsunterlagen (2 Exemplare) können bei der o.g. Stelle **ab 14. Juli 2006 bis zum 18. August 2006** gegen Bezahlung eines Betrages von 50 Euro (bar oder Scheck) abgeholt, bzw. angefordert werden. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

b) Schlusstermin für den Eingang der Angebote: 29. August 2006, 11 Uhr.

c) Sprache: Deutsch.

d) Bindefrist des Angebotes: 31. Oktober 2006.

e) Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten.

f) Zeitpunkt und Ort: 29. August 2006, 11 Uhr; Ort: siehe 1a).

5. Andere Informationen:

a) Sonstige Angaben: Nachprüfungsstelle nach § 31b VOB/A: Vergabekammer (§ 104 GWB) bei der Regierung von Mittelfranken, Promenade 27, 91522 Ansbach.

6. Angebote sind an folgende Anschrift zu schicken: Siehe 4.3 a).

7. Tag der Absendung der Bekanntmachung: 6. Juli 2006. ■



Das Solarmobil auf Tour

Zu seinem 20-jährigen Bestehen geht der Solarmobil Verein Erlangen auf große Tour. Das „Fahren mit Sonne 2006“

ermöglicht es allen Interessierten, eine gemeinsame Fahrt mit Elektro- und Solarmobilen zu unternehmen. Dazu gehören Geselligkeit, Übernachtungsmöglichkeiten und als Höhepunkt eine Fahrt mit dem Solarboot auf dem Rhein-Main-Donaukanal. Die gesamte Tour hat etwa 50 bis 60 Kilometer und findet am **Samstag, 29., und Sonntag, 30. Juli**, statt. Die Teilnahme kostet keine Anmeldegebühr. Los geht es am **Samstag, 29. Juli**,



ab 9 Uhr mit der Präsentation der Fahrzeuge auf dem Neustädter Kirchplatz in Erlangen, um 13.30 Uhr treffen die Solar-Fahrer in Fürth ein und präsentieren bis 16.30 Uhr eine Ausstellung und einen Geschicklichkeitstest bei IKEA. Von 16.45 bis 19.30 Uhr kann man die Solarboote im Fürther Sportboothafen bestaunen. Am Sonntag, 30. Juli, führt die Umweltplanung von 10.30 bis 12 Uhr über den Fürther Solarberg. ■



Die Sparkasse meldet

Fundsachen

In den Geschäftsräumen der Sparkasse Fürth wurden vom 1. April bis 30. Juni 2006 folgende Wertgegenstände gefunden, die von den Empfangsberechtigten noch nicht abgeholt wurden: **Betrag zu 5 Euro, Betrag zu 50 Euro, Betrag zu 100 Euro, ein Schlüsselbund und ein Mobiltelefon.** Die Empfangsberechtigten werden hiermit aufgefordert, ihre Rechte bis 30. September 2006 geltend zu machen.

Kraftloserklärung

Nach Durchführung des Aufgebotsverfahrens werden folgende, zu Verlust gegangene Sparkassenbücher der Sparkasse Fürth für kraftlos erklärt: **Sparkonto Nummern 163.805.5, 308.871.3,**

363.097.7, 242.457.661 und 242.911.733. Daher sind alle Ansprüche gegen die Sparkasse Fürth aus den zu Verlust gegangenen Sparkassenbüchern erloschen.

Aufgebot

Wie glaubhaft gemacht wurde, ist folgendes Sparkassenbuch der Sparkasse Fürth zu Verlust gegangen: **Sparkonto Nr. 242560746.** Auf Antrag des Gläubigers wird der Inhaber des oben genannten Sparkassenbuches aufgefordert, sein Recht innerhalb von drei Monaten bei der Sparkasse Fürth anzumelden. Wird das Sparkassenbuch während dieser Zeit nicht vorgelegt, erfolgt anschließend die Kraftloserklärung. ■



Neue Sirenen warnen Bevölkerung

Mehr Sicherheit in Fürth – Probealarm am 19. Juli

Das Sirenenetz in Fürth ist um fünf neue Alarmanlagen erweitert worden. Auf dem Gelände der Firmen Dynamit und Bay-Wa, an der Hans-Böckler-Schule, in Vach am Rothenberger Weg, und im Gewerbepark Süd warnen sie zukünftig die Bevölkerung vor Gefahren. Ein einminütiger auf- und abschellender Heulton fordert auf, das Radio einzuschalten und auf Durchsagen zu achten. **Am Mittwoch, 19. Juli, findet um 14 Uhr erstmals ein bayernweiter Sirenenprobealarm statt.** Die monatlichen Probealarme gibt es weiterhin am ersten Samstag im

Monat, jeweils um 12 Uhr. Dabei wird zunächst der bekannte Feueralarm ausgelöst, danach der neue Alarm zur Warnung der Bevölkerung.

Von den Investitionskosten in Höhe von 72.600 Euro bezuschusst der Freistaat 58.000 Euro.

Für Fragen zur Sirenenalarmierung steht das Amt für Brand- und Katastrophenschutz zur Verfügung, Ansprechpartnerin ist Petra Wein, Telefon 974-3626. In besonders dringlichen Fällen ist die Einsatzzentrale der Berufsfeuerwehr rund um die Uhr unter Telefon 974-3600 erreichbar. ■



„Stiftung-Warentest“-Hefte für Juli liegen aus

Sie brauchen Informationen über die Qualität von Produkten und Dienstleistungen? – Kein Problem. Die monatlich erscheinenden Hefte der „Stiftung Warentest“ liegen in der Bürgerberatung im Technischen Rathaus, Eingang Hirschenstraße 2, Zimmer 1, sowie in der Volksbücherei-Hauptstelle, Fronmüllerstraße 22 und in den Zweigstellen in der Soldnerstraße 48 und in der Tannenstraße 20 zur Einsicht aus.

„Test“-Heft

Die aktuelle Ausgabe beinhaltet Beiträge über die Themen DVD-

Festplattenrekorder, Toilettenpapier, Geschirrspülmaschinen, Tintenstrahldrucker, grüner Tee, MP3-Spieler, Fotodrucker, Hörgeräteakustiker im Vergleich, Kinder-Buggys, Gaspreiserhöhung, Orangensaft und Einkäufen im Internet.

„Finanztest“-Heft

Das aktuelle Heft informiert unter anderem über folgende Themen: Betriebliche Altersvorsorge, Privathaftpflicht – Mitversicherung von Kindern, Rentensteuer, Geldanlagen und Wertpapiere sowie Berufsunfähigkeitsversicherungen im Test. ■



Wertstoffzentrum Veitsbronn GmbH

Gebrauchtes in großer Auswahl für Menschen in der Region

Gebrauchtwarenhof

Abholung Annahme Verkauf

Möbel

Ich fühle mich so leer!

Schrankwand, völlig ausgeräumt, sucht neues Zuhause, das ich aufmöbeln kann. Durch mein einnehmendes Wesen bringt man viele Sachen in mir unter. Was in keine Schublade passt, das schafft meine große Klappe.



Industriestraße 46
Rückgebäude
90765 Fürth / Bislohe
Buslinie 179
Haltestelle Bislohe-Nordring

☎ (09 11) 3 07 32-0

Montag bis Freitag
10 bis 18 Uhr

Jeden 1. Samstag im Monat
10 bis 16 Uhr

Mitglied im
Diakonischen Werk Bayern



Gärtnerei Goldmann

Winterharte Blütenstauden
Gräser und Farne
Wasserpflanzen
Gewürz- und Heilpflanzen

Alte Reutstraße 265 • 90765 Fürth
☎ 0911/30 65 45

www.goldmann-stauden.de

Küchenrenovierung
zb. Miele leicht gemacht
Einbauherd 469€

Granit-
zb. NEFF arbeitsplatten
Induktionskochfeld Autark ab 69€ lfm

555€ 3cm Vollmassiv
Spülen W&B art Natura
• Schock Lange Straße 101
• Franke 90762 Fürth



infra natur: Strom aus Wasserkraft

Mit dem Ziel, erneuerbare Energiequellen zu fördern, bezieht und vermarktet die infra seit Kurzem gemeinsam mit den Erlanger und Forchheimer Stadtwerken Strom aus der Natur.

Nach Meinung von Experten steigt der Weltenergiebedarf stetig an, während die natürlichen Ressourcen immer knapper werden. Als Umweltunternehmen im Verbund der Stadt Fürth sieht die infra die Zukunft der Energiewirtschaft im Mix von unterschiedlich gewonnenen Energien. Umso mehr freut es die Verantwortlichen, dass die Kunden der infra seit Kurzem Strom kaufen können, der zu 100 Prozent aus Wasserkraft gewonnen wird. Lieferant hierfür ist der Verbund – Österreichische Elektrizitätswerke AG.

„Wir gehören in Fürth seit Januar mit den neuen infra natur-Produkten zu den günstigsten Ökostromlieferanten in Deutschland. Außerdem liefern wir unseren Kunden Energie von einem Produzenten, der bis zu 93 Prozent Strom aus der erneuerbaren Energiequelle Wasserkraft und die

restlichen sieben Prozent aus umweltfreundlichen Wasserkraftwerken erzeugt“, so Martin Grimmeisen, Energieeinkäufer der infra.

100 Prozent zertifiziert

„Österreich ist wegen seiner Berge, Flüsse und Seen als Produzent von Strom aus Wasserkraft geografisch begünstigt. Wasserkraft zählt wie die Sonne, der Wind und die Erdwärme zu den regenerativen Energiequellen. Ihr besonderes Kennzeichen ist die hohe Verfügbarkeit. Mit der Gewinnung von Strom aus Wasserkraft werden sowohl die Rohstoffreserven geschont als auch die Umwelt“, erklärt Manfred Zischler, technischer Leiter der infra.

Die gemeinsam mit den Erlanger und Forchheimer Stadtwerken gekaufte Strommenge bietet die infra ihren Kunden in Form der beiden Produkte infra standard natur und infra privat natur an. Die Erzeugung des Stromes aus Wasserkraft ist vom TÜV zertifiziert.

Strom aus der Natur ist nicht teuer

Bei der Wahl von infra standard natur und einem Jahresverbrauch

von circa 2400 Kilowattstunden liegen die monatlichen Mehrkosten gegenüber den herkömmlichen Stromprodukten lediglich bei einem Euro brutto.

Strompreisvergleich zum 1. Juli 2006

Wessen Angebot ist das günstigste? Die infra stellt den ultimativen Preisvergleich zwischen dem heimischen Angebot und den bekanntesten Mitbewerbern vor.

Verglichen werden jeweils die günstigsten Naturstrom-Preisangebote der infra für das Stadtgebiet Fürth.

Die genannten Preise sind jeweils Inklusivpreise, also Bruttopreise, und entsprechen dem aktuellen Stand vom 1. Juli 2006.

Gerne berät die infra-Kundenshotline unter 0 18 02/97 04-222 zu den neuen Öko-



- energie
- wasser
- dienstleistung
- stadtverkehr

www.infra-fuerth.de

strom-Produkten. Weitere Informationen gibt es auch im Internet unter www.infra-fuerth.de.

Jahresverbrauch in kWh	infra natur*	Lichtblick	Greenpeace
1.000	217,30	267,80	283,20
2.000	399,80	452,80	472,20
4.000	740,16	822,80	850,20
6.000	1066,56	1192,80	1228,20
Arbeitspreis Cent je kWh	18,25 ¹ / 16,32 ²	18,50	18,90
Grundpreis Euro/Monat	2,90 ¹ /7,28 ²	6,90	7,85

¹standard natur ²privat natur (ab 2.700 kWh)
*gültig für das Netzgebiet der infra fürth gmbh

Anzeige

Wärme aus der Natur: Schont die Umwelt – und Ihren Geldbeutel



Wärmepumpen von Viessmann nutzen die kostenlose Wärme aus der Natur für die Heizung. Effizient, komfortabel und zuverlässig. Wir beraten Sie gerne ausführlich.



telefon 0911-79100-0
telefax 0911-79100-10
heinrich-stranka-strasse 3-5
90765 fürth
www.schriegel.com

shs schriegel haustechnik-service gmbh aus Fürth wurde ausgezeichnet

Das Unternehmen shs schriegel haustechnik-service gmbh, ist jetzt ein „von der N-Ergie empfohlener und zertifizierter“ Wärmepumpenfachbetrieb.

Der zuständige Mitarbeiter des Unternehmens für erneuerbare Energie Herr Brunken versetzt mit dieser Auszeichnung das Unternehmen in die Lage ausführlich und fundiert zum Thema Wärmepumpe im Neubau und bei der Sanierung zu beraten. Nicht nur über modernste Öl- und Gasbrennwert-Anlagen informiert das Unternehmen shs schriegel, großes Augenmerk wird auch auf die Beratung seiner Kunden bei der Nutzung regenerativer Energiequellen gelegt. Neben Biomasseheizungen (Hackschnitzel, Pellets und Scheitholzessel) sowie Solaranlagen zur Brauchwasserbereitung und Heizungsunterstützung, Solaranlagen zur Stromerzeugung, gewinnt die Wärmepumpe eine immer größere Bedeutung

und ist bei Neubauten wie auch in der Renovierung eine gute Alternative.

In der Anschaffung sind Wärmepumpen zwar teurer als Öl-Gasheizungen, dafür, so Brunken, reduzieren sich die laufenden Kosten jedoch um mehr als 50 Prozent. Auch der geringe Platzbedarf spielt oft eine entscheidende Rolle. Ein Lagerraum für Öl und ein Kamin sind nicht mehr notwendig. Wärmepumpen sind so effizient, dass sie das ganze Jahr über für komfortable Wärme sorgen – auch an kalten Tagen.

Am Freitag, **21. Juli** von 9 bis 19 Uhr und am Samstag, **22. Juli** von 9 bis 17 Uhr können Sie sich über die neuste Wärmepumpentechnik, Solaranlagen, Pelletsheizkessel und Öl-Brennwerttechnik in den Ausstellungsräumen mit Vorträgen bei der Firma shs schriegel GmbH in der Heinrich-Stranka-Str. 3-5, 90765 Fürth informieren. Tel.: 79 1000 oder 0163/670 51 90.



Vorschau

Die nächste Ausgabe der StadtZEITUNG erscheint am

2. August 2006

u.a. mit diesen Themen:

- **Neuer Wohnraum für Familien**
- **Feste und Gedenken im Stadtpark**

Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe ist der 24.7.

Kleinanzeigenschluss ist am 26.7. um 12 Uhr



Impressum

Herausgeber: Stadt Fürth, Bürgermeister- und Presseamt
Wasserstraße 4, 90762 Fürth
Telefon 0911/974-1204
Fax 0911/974-1205
E-Mail stadtzeitung@fuerth.de

Redaktion: Susanne Kramer, Norbert Mittelsdorf, Andrea Grodel, Inge Mirwald, Claudia Schuller

Auflage: 64.000, Verteilung an alle Haushalte der Stadt Fürth

Erscheinungsweise: 24 x jährlich, 14-tägig mittwochs

Druck: Fränkischer Tag, Gutenbergstraße 1, 96050 Bamberg

Verteiler: Direktwerbung Franken, Tel. 0911/969 81 10

Layout und Anzeigen: design department fürth, Rosenstraße 13, 90762 Fürth
Telefon 0911/76 67 14-40
Fax 0911/76 67 14-41
fsz@designdepartment.de
www.designdepartment.de
Von design department gestaltete Anzeigen unterliegen dem Urheberrecht.

Mit einer Anzeige in der Stadt ZEITUNG erreichen Sie alle Fürther Haushalte, denn wir sind als offizielles Amtsblatt von Werbeverboten nicht betroffen. Und Sie unterstützen uns dabei, auch zukünftig eine attraktive und interessante StadtZEITUNG für Sie herauszubringen.



»» Fortsetzung von Seite 43 »»
Kleinanzeigen

Judiths mobile, professionelle med. Fußpflege & Nagelmodellage. Nur Hausbesuche. Termine nach Vereinbarung. Tel.: 0170/405 54 86
Volle Power mit weniger als 10 Kalorien. LIFTOFF powered by Herbalife. Tel.: 739 90 23 K.Pausch
Lomi-Lomi-Massagen jeden Freitagnachmittag, www.zentrum-mensch.info Tel.: 0170/525 13 43

Coaching, lösungsorientierte Beratung, Kurzzeittherapie in Einzel- und Kleingruppenseittings. Tel.: 0160/92 42 11 26

Gestylt von Kopf bis Fuß im Studio Relax, pflegende und medizinische Kosmetik/Fußpflege für Sie und Ihn. Espanstr. 58, 90765 Fürth, Tel. 756 71 66

Unterricht

PC-Computer-Internet-DSL-ISDN-Hilfe, www.net-e.de. Tel. 0911/77 14 96

Aikido Anfängerkurs, dienstags 18.15–19.45 Uhr. SV Poppenreuth, Kreuzsteinweg 15. Info Tel.: 70 88 62, www.aikido-fuerth.de

Spanisch lernen. Alle Stufen. Konversation und Grammatik. Fürth HBF. Tel.: 787 31 73.

Tai-Chi Chuan, Lange Form des Yang-Stils nach Yang Zhenduo, Zentrum-Mensch, Fürth, Infos Tel.: 09191/97 98 70

Verschiedenes

Arbeit am Tonfeld®: Entwicklungsförderung & Krisenbewältigung für Einzelne von 4–84 J. Beratung, Begleitung, Aufstellungen für Einzelne, Paare und Familien, Katharina Hager, www.k-hager.de, Tel.: 749 86 52

Systemische Familienaufstellung jeden 1. Montag im Monat. www.zentrum-mensch.info Tel.: 767 09 13.

Gartenbau- und Pflegebetrieb, Gehsteigreinigung, Hecken- und Strauchschnitt, Baumschnitt und Fällarbeiten. Jörg Morawski, Tel.: 77 13 14

10 Jahre Mobildisco aus Vach, speziell für Hochzeiten, Geburtstage usw., Hits v. Oldies bis aktuell u. Licht-Show. Tel/Fax: 76 50 91

Hobbytrödler entrümpelt aus Leidenschaft vom Dachboden bis zum Keller. Besenrein! Für fast umsonst. Tel.: 723 45 42

Übernehme Ihre Buchhaltung (das Buchen laufender Geschäftsvorfälle, die laufende Lohnabrechnung u. Lohnsteueranmeldung mit Elster und sv.net. Tel.: 73 47 40

Wandkünstlerin aus Fürth bietet an: Wandtechniken aller Art, bei Ihnen zu Hause. Als Workshop oder Auftrag. Martina Rudolph, Tel.: 0177/7 74 71 37

Hilfe bei Scheidung: Scheidungsfolgen kostengünstig ohne Gericht regeln. Info bei Rechtsanwältin S. Helmling. Tel.: 73 06 22

Hausverwaltung – günstig und kompetent. Angebot anfordern Tel.: 75 74 99, www.hausverwaltung-kluge.de

Ihre neuen Schüco Fenster nur bei uns preiswert, schnell und zuverlässig. Fa. Pilhar Fensterbau in Fürth Tel.: 977 26 54

Dachflächenfenster von Velux, Roto usw. nur bei uns preiswert, schnell und zuverlässig. Fa. Pilhar Fensterbau in Fürth Tel.: 977 26 54

Alle Reparaturen von Fenstern, Rollos und Dachflächenfenstern. Wir kommen schnell und zuverlässig. Fa. Pilhar Fensterbau in Fürth Tel.: 977 26 54

Star-Alleinunterhalter Udo Wöhrl, Profigesang, Keyboard, Gitarre für Ihr Fest. Tel.: 09101/90 25 85

Florida Dayt. Beach Fe.Whg. bis 4 Pers., kompl. einger., Pool, 2 Min. z. Meer, Wo. 300 €; Tel.: 60 56 64

Jeden 1. Samstag im Monat Trödelmarkt von 12 bis 16 Uhr im Tiereschutzhaus Fürth Stadelner Hard 2b. Tel.: 765 91 12

ENDLICH SCHULDENFREI!
die insolvenzhilfe e.V hilft schnell, kompetent, vertraulich.
☎ 79 44 08 + 77 93 35
0176/24 80 69 03

Kostenlos holen wir gut erhaltene Möbel und funktionsfähige Elektrogeräte ab.
Umzüge mit Fachpersonal
Kostenloses Angebot!
Günstig und zuverlässig.
Tel.: 0911 / 70 53 69

Schnelle und unbürokratische Hilfe
bei finanziellen Problemen jeder Art.
Faire Erfolgspremie, keine Rechts- und/oder Steuerberatung
Roland Lutter (Bankkaufmann)
Telefon (0911) 78 79 343

GOLDANKAUF
Silber - Goldmünzen - Schmuck - Alt - Zahngold
● Barankauf zum Höchstpreis ●
Riegel · Ludwigstr. 41 · Nbg. · T. 22077

Schuldnerberatung
Sofort-Hilfe bei Überschuldung
Privatinsolvenz auch f. Selbständige
Telefon (0921) 507 207 0
oder (0177) 507 62 69

Second-Hand-Möbel und Elektrogeräte zum Superpreis!
Lieferung und Montage gegen geringen Aufpreis möglich!
Aktionshalle Stein
Flößbastr. 100 • 90763 Fürth
Tel.: 09 11 / 70 53 77

Die Stadt Fürth sucht für ihre **Gebäudewirtschaft**, befristet für die Zeit vom 1. September 2006 bis 31. Oktober 2008 eine/einen
www.fuerth.de

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter Bauunterhalt
– EG 9 TVöD –
Aufgabenschwerpunkte sind der Gebäudeunterhalt mit Bearbeitung von Jahresausschreibungen, Vergabe von Bauaufträgen, Bauüberwachung und -abrechnung, Planungen von kleinen Neu- und Umbauten.
Erwünscht sind entsprechende Berufserfahrung, Kenntnisse in einschlägigen Vorschriften und EDV-Kenntnisse in Excel, Word und Ausschreibungsprogrammen sowie Fahrerlaubnis der Klasse B.
Teilzeitwünsche werden, soweit organisatorisch möglich, berücksichtigt.
Bewerbungen von **Meistern** bzw. **Technikern der Fachrichtung Hochbau** mit Lichtbild, Lebenslauf und Zeugnisnachweisen werden bis **26. Juli 2006** an die Stadt Fürth, Personal- und Organisationsamt, 90744 Fürth, erbeten. Für Rückfragen steht Herr Röder von der Gebäudewirtschaft Fürth unter der Ruf.-Nr. 0911/974-3400 zur Verfügung.
Die Stadt Fürth fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Bewerbungen von Frauen sind daher besonders erwünscht. Sie werden bei gleicher Qualifikation im Rahmen der gesetzlichen Regelungen bevorzugt berücksichtigt. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

TEIL-
RÄUMUNGS
VERKAUF bis zum 5.8.2006
WEGEN TOTAL-UMBBAU!



Teppiche mit Qualitäts-Garantie jetzt bis zu **59% REDUZIERT!**



ALLES MUSS RAUS!
 Markenqualität in Riesenmengen

- Polstermöbel
- Wohnwände
- Schlafzimmer
- Matratzen
- Lattenroste
- Esszimmer
- Couchtische
- Kleinmöbel
- Schlafsofas
- Accessoires
- Teppiche
- Küche
- E-Geräte
- u.v.a.m.



RADIKAL REDUZIERT

ab sofort

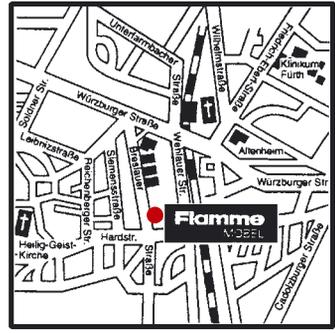
BIS ZU **59%**

Wir schlagen JEDEN Preis bei Neuaufträgen.

- ROLF BENZ
- K KOINOR
- ALNO
- LAAUSER
- hülsta
- nobilis
- SIEMENS
- PASCHEN
- Brinkmann
- erpe
- RUF
- now!
- Dunlopillo
- LEICHT



Worauf warten Sie? Da müssen Sie hin!



So finden Sie uns:
 Mit dem Auto:
 Über den Frankenschnellweg:
 Ausfahrt „Fü-Poppenreuth“, Richtung Neustadt bis Pfeiferstr., links, bis Straßengabelung, dann re. ca. 300 m.
 Über die Südwesttangente:
 Ausfahrt „Fürth-Oberfürberg“, an der Ampel rechts, zweite Ampel rechts, 200 m links.
Ausreichend kostenlose Parkplätze vorhanden

Mehr für wenig
Flamme[®]
MÖBEL

Flamme Möbel · Hardstr. 80 · 90766 Fürth · Tel.: 09 11/7 59 09-0
 Mo. - Fr.: 10.00 - 19.00 Uhr, Sa.: 10.00 - 18.00 Uhr · www.flamme.de